AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Poppele starten 2017 fantastisch durch

Nach begeisterndem Jubiläums-Narrenspiegel folgt Poppele-Challenge / von Stefan Mohr



Das große Finale des Jubiläums-Narrenspiegels der Poppele-Zunft zeigt den Schwung des begeisternden Abends. *swb-Bild: stm*

Martinisitzung, Narrenspiegel, Zunftball, Bögverbrennung, Fasnetsumzug, um nur einige Highlights zu nennen - die Fasnet ist jedes Jahr ein Fest für ganz Singen. Doch 2017 haben es die Organisatoren tatsächlich geschafft, noch eine Schippe draufzulegen. Mit welchem Schwung gerade in der zweiten Hälfte das 60. Narrenspiegel-Jubiläum am Freitag durch die voll besetzte Stadthalle fegte, begeisterte das Publikum und forderte mehrfach zu Zugaben heraus.

Reif und sexy sollte das 60. Narrenspiegel-Jubiläum sein. Und die Organisatoren, die das Konzept hierfür ausgetüftelt haben, dürfen sich wahrlich auf die Schulter klopfen. Das Konzept, das Zunftmeister Stephan Glunk und Zunftkanzler Ali Knoblauch Ende letzten Jahres exklusiv dem WOCHENBLATT präsentiert hatten, kam beim Singener Publikum bestens an. Gestrafft, schwungvoll – pointiert mit viel Singener Lokalkolorit gespickt, klang der Narrenspiegel fast auf die Minute pünktlich nach dreieeinhalb Stunden aus. Doch der Großteil der Besucher blieb, wie von den Organisatoren vorausgesehen, zum atmosphärischen Aprés-Narrenspiegel. Denn schließlich gab es viel zu bereden:

Über das neue Bühnenbild von Gero Hellmuth, der in diesem Jahr die Titelseite der am 22. Februar im WOCHENBLATT beiliegenden Poppele-Zeitung kreierte. Die Verneigung vor dem Narrenspiegelerfinder Wafrö, der 2017 90 Jahre alt geworden wäre und 1957 den Narrenspiegel in Singen aus der Taufe gehoben hatte, dürfte in so manchem Fastnachter alte Erinnerungen hervorgerufen haben. Mehr zu seinem Fasnetshit »´s ghot degege«, der ebenfalls seinen 60. Geburtstag feiert, und vieles Lesenswertes findet sich ebenfalls in der Poppele-Zeitung 2017.

Poppele-Challenge am Schmutzige Dunschdig

Ein neues Highlight insbesondere für die junge Generation im Poppele-Narrenfahrplan wird die Poppele-Challenge am Schmutzigen Duschdig. Bei der Instagram-Aktion und Karoke-Aktion am 23. Februar ab 9.45 Uhr auf dem Singener Rathausplatz winken tolle Preise. Mit dem WOCHENBLATT als Partner hat sich die Poppelezunft zwei lustige Mitmachaktionen ausgedacht.

Bei der Instagram-Aktion können fünf Schüler aus einer Klasse ein lustiges Foto, das sie auf dem Rathausplatz gemacht haben, auf Instagram per Hashtag »poppelechallenge« und dem Namen der Schule hochladen. Die drei Gewinner erhalten gegen 12 Uhr Preise von 60, 80 beziehungsweise 100 Euro für die Klassen- beziehungsweise Abiklasse.

Über das gleiche Preisgeld dürfen sich die drei Gewinner bei der Karoke-Aktion freuen. Mindestens drei Schüler einer Klassen singen auf der Bühne am Rathausplatz, wobei eine Jury den Preis für den besten Auftritt vergibt. Anmeldung unter info@poppele-zunft.de. Keine Scheu - die Auftritte bei der Poppele-Challenge müssen keineswegs so perfekt und sexy sein, wie die fantastischen Nummern beim Narrenspiegel, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Mehr zu dem Bühnenspektakel der Poppele-Zunft lesen Sie auf Seite 3.

15. FEBRUAR 2017

WOCHE	**7**
SI/AUFLAGE	**32.923**
GESAMTAUFLAGE	**84.613**
SCHUTZGEBÜHR	**1,20 €**

INHALT:

Naturschutzpreis für Hohentwiel-Tagebuch Seite 3
Drei Fahnen zum Jubiläum der HGS Seite 5
Sparkasse mit erster Bilanz nach Fusion Seite 10
Der Wolff macht den Unterschied Seite 21
Spurensuche bei drei »Uhrmachern« Seite 29

ZUR SACHE:



Wollen das nicht

Deutlich machte OB Bernd Häusler seinen Standpunkt gegen einen Kiesabbau im Dellenhau. Auf Nachfrage von Veronika Netzhammer (CDU), die massive Probleme bei Wohngebieten und Krankenhaus anmahnte, hob Häusler das gemeinschaftliche Vorgehen der Gemeinden Singen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen hervor. Es seien die Gutachter Hage+Hoppestedt als Berater und eine eigene Emissionsschutzberechnung in Auftrag gegeben worden. Trotz einer Eingabe beim Raumordnungsverfahren sieht Häusler wenig Chancen, dass der Kiesabbau noch verhindert werden könne. Das Gebiet sei durch das Land schon an Birkenbühl verpachtet, so Häusler, der von einer rasanten Ausbeutung in maximal zehn Jahren ausgeht. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Aschermittwoch: »Macht und Ohnmacht der Medien«

Mehr noch als die Eliten stehen die Medien seit jüngster Zeit im Zentrum der Kritik. Journalisten wurden schon immer geschmäht, aber in Zeiten der »Lügenpresse«-Vorwürfe von Pegida und US-Präsident Donald Trump nimmt die Diskussion an Schärfe zu. Das WOCHENBLATT greift diese Stimmung auf und bietet im 50. Jubiläumsjahr beim siebten Politischen Aschermittwoch ein Podium zum Thema »Macht und Ohnmacht der Medien«. Am 1. März wird sich in der Scheffelhalle in Singen ab 10.45 Uhr ein hochkarätig besetztes Podium unter der neuen Leitung des Moderators und Investigativjournalisten Wolfgang Messner aus Singen die Frage zu stellen: »Welchen Einfluss haben Medien noch?« Oder haben die Medien mehr Macht als je zuvor?« Diskutieren werden mit Messner der bekannte Kriminalschriftsteller Wolfgang Schorlau (Stuttgart), der Geschäftsführer der Münchner Wochenblätter Michael Simon sowie Josef-Otto Freudenreich (Stuttgarter Zeitung, »Kontext«). ARD-Sprecher Steffen Grimberg und Lokaljournalistin Barbara Fülle (Friedrichshafen) wie Peter Friedrich, Ex-SPD-Landesminister in Berlin und Brüssel, komplettierten die Runde. Eine Einführung gibt Markus Wiegand, Chefredakteur des Branchenmagazins kress pro.

Es gibt nur noch wenige Restkarten beim Singener Wochenblatt. Anfragen per E-Mail an Isabel Jordi unter i.jordi@wochenblatt.net.

Singen

Sportlerehrung in der Stadthalle

Welt-, Europa- und Deutsche Meister - insgesamt über herausragende 300 Sportler werden am Donnerstag, 16. Februar um 18.30 Uhr in der Singener Stadthalle geehrt. Bei der ursprünglich für 27. Januar vorgesehene Sportlerehrung der Stadt Singen werden Oberbürgermeister Bernd Häusler flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht die besonderen Leistungen der Sportler im Jahr 2016 würdigen. Bei freiem Eintritt wird auch wieder ein sportliches Show-Programm geboten.
redaktion@wochenblatt.net

☞ **LETZTE MELDUNG**

Pläne für Tiefenreute 2

Außer zwei Grundstücken sei Singen für Gewerbetreibende ausverkauft, bestätigte Oberbürgermeister Bernd Häusler im Verwaltungs- und Finanzausschuss am Dienstag. Doch es gebe ausgearbeitete Pläne für eine Erweiterung des Gewerbegebiets Tiefenreute nach Westen etwa bis zur Hälfte der Fläche bis zu Möbel Braun, so Häusler. Problem seien die Grundstücksverhandlungen, zu denen es schon mehrere Runden gegeben hätte, doch hoffe er 2017 diese zu bekommen.
Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit



Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in
Singen

Singen

TRENDS & NEUES

Der Frühling wirft seine verheißungsvollen Schatten voraus - auch in der Singener Unternehmens- und Geschäftswelt! In »Hallo Singen« gibt es wieder jede Menge interessante Ideen, spannende Trends oder neue Produkte zu entdecken. Zum Beispiel aktivierende Naturprodukte oder farbenfrohe Bettwäsche ...

ALDI SÜD

Stockach/Radolfzell

FASNET KLOPFT AN

»Wenn Fasnet isch am Bodensee, dann isch die Welt nochmal so schee.« Aber sicher: Die Welt wird immer schöner in der Fasnet. Darum zeigt das WOCHENBLATT auf Sonderseiten in dieser Ausgabe, was in der närrischen Zeit in den Hochburgen Radolfzell und Stockach so geboten wird. Heiße Infos zur heißen Phase der Narretei.

- Anzeige -

Vortrag in Villingen
Die., 07. März
Die schlimmsten Fehler beim Erben und Vererben
Erbrechtsanwalt Dr. Schindler klärt über die schlimmsten Fehler auf und zeigt, wie man sie vermeidet.
Ort: Münsterzentrum, Kanzleigasse 30,
Beginn: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER

Hegau

Jugendliche Klangkünstler

37 Preise für Musikschule Westlicher Hegau

Die Musikschule Westlicher Hegau der Gemeinden Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen feiert mit 37 Preisen große Erfolge beim Regional-Wettbewerb Jugend musiziert in Radolfzell. Sechs Schüler gehen weiter zum Landeswettbewerb in Heidenheim in der Kategorie Klavier Solo und Gesang Solo.



Die Preisträger der Musikschule Westlicher Hegau.

Einen 3. Preis erspielten sich in der Kategorie Holzbläser-Ensemble aus der Querflötenklasse Reinhilde Klinghoff-Kühn mit 16 von 16 Punkten in der Altersstufe III mit Lara Klotz, Menusha Marie Neuberth, Lara Schlett, Hanna Schnur. Einen 2. Preis aus den Querflötenklassen Reinhilde Klinghoff-Kühn in der Kategorie Ensemble-Holzbläser Querflöten erspielten sich in der Altersstufe IV Jana Bürchner, Charisma Neuberth, Mareike Ralf, Annika Stöckle, Laura Waldmann. Annika Stöckle erspielte sich auf ihrer Querflöte zudem einen weiteren 2. Preis in der Duo Wertung Holzbläser gemischt. Ihr Partner aus der Klarinettenklasse Laszlo Ernst ist Felix Stephan in der Altersstufe V mit dem 2. Preis.

Einen 2. Preis in der Kategorie Holzbläserensemble Blockflöte erspielten sich aus der Blockflötenklasse Simone Klotz in der Altersstufe IV Mara Freiberg und Anna Zimmermann. Einen 1. Preis erspielten sich in der Kategorie Holzbläser-Ensemble gleiche Instrumente = Querflöte aus den Klassen Reinhilde Klinghoff-Kühn in der Altersstufe Ib Marlene Auer, Katharina Baba, Maya Fluck, Rahel Waczakowski, Elena Wirsch. In der Altersstufe II erspielten sich in der Ensemblewertung Holzbläser Blockflöte aus den Klassen Simone Klotz Luna Asbach, Sarah Jäckle und Meike Rieger in der Trio-Wertung den 1. Preis. In der Kategorie Holzbläser-Ensemble gemischt erspielte sich in der Altersgruppe III Johanna Gräsle Querflöte / Katharina Gräsle Klarinette (als Gast) JMS Singen einen 1. Preis. Einen 1. Preis in der Kategorie Klavier Solo erspielte sich in der Altersstufe V Robbin Jin aus der Klavierklasse Heinrich Beise. Einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Heidenheim erspielten sich in der Kategorie Klavier Solo aus den Klavierklassen Heinrich Beise in der Altersstufe II Ardonisa Masurica und in der Altersstufe IV Lukas Fritschy. In der Kategorie Sologesang ersang sich in der Altersstufe V aus der Gesangsklasse Larissa Malikova Miriam Hartmann einen 1. Preis mit Weiterleitung. Aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat ersangen sich in der Altersstufe V Sarina Vitillo und Markus Störk einen 1. Preis mit Weiterleitung. In der Altersstufe VI aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat Marissa Eppler den 1. Preis mit Weiterleitung.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Hutstand der Poppele Zunft

Wer hat alte Hüte zu verschenken? Die Rebwieber der Poppele Zunft suchen sie - gerne auch aus Haushaltsauflösungen. Oder liegt noch ein alter Hut im Keller oder auf dem Speicher. Die Rebwieber dekorieren die Hüte und bieten sie beim Närrischen Jahrmarkt an.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtbusse fallen an Fastnacht aus

Wegen Fasnet fallen folgende Stadtbusse in Singen am Donnerstag, 23. Februar, komplett aus: Linie 1: 14.32 Uhr und 18.32 Uhr. Linie 2: 14.47 Uhr und 18.47 Uhr. Linie 9: 13.35 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Vergeblicher Fluchtversuch

Eine Verfolgungsfahrt mit einem Streifenfahrzeug hat sich am Sonntag, gegen 15 Uhr, ein 21-jähriger Autofahrer geliefert. Nachdem die Streife den VW Golf in der Eichendorffstraße anhalten und kontrollieren wollte, flüchtete dieser. Trotz des ihn mit Blaulicht und Martinshorn verfolgenden Streifenfahrzeugs fuhr er über Doktor-Fritz-Guth-Straße/ In Lebern/ Steinerweg wieder zurück bis zur Doktor-Fritz-Guth-Straße, wo ihn die Streife schließlich überholen und zum Anhalten zwingen konnte. Der Grund für den Fluchtversuch dürfte gewesen sein, dass der 21-Jährige unter dem Einfluss von Betäubungsmittel am Steuer gesessen ist. Außerdem war am PKW ein abgelaufenes Kurzzeitkennzeichen montiert.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Punkte aus dem Schwarzwald

Gottmadingens 1. Schachmannschaft musste in der sechsten Runde der Verbandsliga Südbaden die Reise in den Nordschwarzwald nach Hörden antreten. Dabei fehlten einige Stammspieler und mussten durch Spieler der zweiten Mannschaft ersetzt werden. An fast allen Brettern war Gottmadingen besser besetzt als die Gastgeber, die bis dahin noch keinen Mannschaftskampf in der Liga gewinnen konnten, und trotzdem kam es zu einer spannenden Begegnung mit dem besseren Ende für Gottmadingen.

Zwei Siege von Wolfgang Steiger und Ingo Klaus sowie fünf Remis durch Martin Leutwyler, Stephan Fessler, Victor Stolniceanu, Günther Jehnichen und Tobias Schweitzer sorgten für die 4,5 Brettpunkte, die für einen Mannschaftssieg notwendig sind. Gottmadingen liegt nach sechs Runden punktgleich mit dem Tabellenzweiten bis Tabellenvierten auf dem fünften Tabellenplatz.

Durch den Einsatz von Spielern in der Ersten konnte sich die 2. Mannschaft nicht so stark wie gewohnt gegen Radolfzell aufstellen. Die Partien von Erwin Bayer, Klaus Kupprion, Kurt Dietz, Norbert Schneider und Milos Milovanovic endeten Remis. Als Thomas Bernhard seine Partie gewinnen konnte, stand es zwischenzeitlich 3,5:2,5 für Gottmadingen. Es kam auf die letzten Partien von Richard Kupprion und Michael Krüger an. Doch mussten die beiden sich den Radolfzellern Thomas Isele und Christian Opitz geschlagen geben. Die beiden Radolfzeller haben bis jetzt in der Bereichsliga 9,5 Punkte in 11 Partien gesammelt. Der Mannschaftskampf ging damit denkbar knapp mit 3,5:4,5 verloren. Gottmadingen 2 steht damit mit 5:7 Mannschaftspunkten nach sechs Runden auf dem fünften Tabellenplatz in der Bereichsliga.

redaktion@wochenblatt.net

Urloffen/Gottmadingen

KSV-Jugend sammelt Medaillen

Bei der Südbadischen Meisterschaft der Jugend in Urloffen im griechisch-römischen Stil erkämpften sich die Nachwuchsringer des KSV Gottmadingen vier Medaillen. Die meisten Starter traten für Gottmadingen in der B-Jugend an. Insgesamt kämpften 8 Jugendringer in Urloffen um Medaillen. Aufs Treppchen schafften es 4. Der Jüngste, Manuel Löper, startete bereits am Samstag in der C-Jugend. Er erreichte den 3. Platz in der Klasse bis 31 Kilogramm. Am Sonntag bei der B-Jugend konnte Tom Haas in der starken und nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse bis 34 kg Rang 2 hinter dem deutschen Vizemeister des letzten Jahres, erkämpfen. Er musste gegen jeden Teilnehmer einmal antreten und besiegte zum ersten Mal Thomas Eckkert aus Tennenbronn im sechsten Versuch souverän. Bis 42 kg traten zwei Gottmadinger in den verschiedenen Pools an und erkämpften sich Silber und Bronze. Dario Dittrich unterlag im Finale, während Tom Stoll den Kampf um Platz drei für sich entscheiden konnte. Außerdem erreichten Johannes Maritz in der Klasse 50kg den 5. und Nick Renner den 7. Platz. In 58kg wurde Emil Gebhard Vierter. In 54kg der A-Jugend erreichte Roman Löper den 6. Platz. Kommende Woche stehen die Ringer schon wieder auf der Matte, dann bei den Südbadischen Meisterschaften im Freien Stil.

redaktion@wochenblatt.net

www.aktivoptik.de
aktivoptik
Brillen zum Bestpreis!
Komplette Einstärken-Brille
HARTSCHICHT ENTSPIEGELUNG
statt 69,90 €
NUR JETZT
39,90 €*
Komplette Gleitsicht-Brille
HARTSCHICHT ENTSPIEGELUNG
statt 159,90 €
NUR JETZT
119,90 €*
aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 78224 Singen 07731.8 35 04 15
Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach
Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktions- und Aktionsangeboten kombinierbar. * Ausgewählte Fassungen inkl. Aktions-Kunststoffgläser, 1.5, gehärtet, entspiegelt. Einstärken ± 6 dpt., + 2 cyl., Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl.

KAROSSERIE & LACK
Thomas Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA ADA

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Bierwurst
als Portion / Kugel / Fleischkäse mit Pistazien oder fein aufgeschnitten
100 g 1,00
Putenfleischkäse
100% Geflügel, als Fleichkäse, Paprikalyoner, Lyoner, Schinkenwurst, Bierschinken
100 g 1,10
Thüringer Rotwurst
mit viel magerer Schinkeneinlage, im Natur- oder Kunstdarm
100 g 1,10
Kassleraufschnitt
die Spezialität aus dem Schweinerücken, in vielen verschiedenen Geschmacksvariationen
100 g 1,85
Schweineschnitzel
mager, auch gerne paniert
100 g 1,00
Schweinegeschnetzeltes
mager ohne Sehnen, von Hand geschnitten
100 g 1,00
Suppenfleisch
Brust oder Rippe
100 g 0,79
Rumpsteak / Roastbeef
ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren
100 g 2,79
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S
Qualität aus der Region
Metzgerei & Partyservice
fit in die Fastenzeit
Putenfilet
geräuchert zum kalt Essen oder als kleines Schinkle
100 g € 1,29
Winter-Grill-AKTION
Porterhouse Steaks
DRY AGED
100 g € 2,99
immer beliebter
Schweinehals
zart marmoriert – saftig
100 g € 0,99
die gehen immer
Fleischkäs Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse und Schinken gefüllt
100 g € 1,39
sauer macht lustig
Schwartenmagen
weiß und rot natürlich hausgemacht
100 g € 0,89
aus unserem Tannenrauch
Lachsschinken
mager und eiweißreich
100 g € 1,79
natürlich hausgemacht
Kartoffelsalat
täglich frisch
100 g € 0,89
den mögen alle
Hegau-Schinken
mild gesalzen und geräuchert
100 g € 1,79
AKTION – AKTION – AKTION
Nürnbergerle
zart würzig
100 g € 1,19

Olive INSPIRED BY NATURE
BIOselect® Zertifizierte Bio-Kosmetik auf Olivenöl-Basis
Sigismundstraße 19 · 78462 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 9 17 30 55 www.olive-konstanz.de

Singen

Sehr gelungen und ein bisschen sexy

Fortsetzung von Seite 1. Was für ein Narrenspiegel-Jubiläum: Wann hat man schon einmal den Zunftmeister höchstpersönlich an Fasnet nicht in der Poppeletracht, sondern im feinen Zwirn an der Violine gesehen. Gar zu wahren Begeisterungsstürmen riss die Poppelejugend die Zuschauer mit 60 Jahre Rock`n & Roll mit. Zugabe, Zugabe hallte es durch den Saal. Etwa Büttenredner Simon Götz hatte sein Marcel Reich-Ranicki-Kostüm gegen ein heißes Tanzoutfit getauscht. Eine wahrlich heiße Truppe waren die Fast-Chippendales mit dem schönsten Feuerwehrmann Deutschlands, die dem Narrenspiegel ein bisschen mehr Sexappeal verlieh, als manch einer zu glauben gewagt hätte.



Eines der vielen Highlights beim Narrenspiegel.

Hauptthemen des Abends waren das CANO, der Bahnhofsvorplatz und das MAC Museum. Originell wie beispielsweise der Poppelechor eine Zukunftsvision von Singen 2050 präsentierte. Ob Schiffanlegeplatz an der Aach mit den Narreneltern mit Schlauchboot – das Cano als Lusxusseniorenresidenz oder das MAC Museum der größte Autofriedhof im Landkreis Konstanz. Apropos MAC auch Fidele und Nazi als Bauarbeiter widmeten sich süffisant diesem Thema. Ute Seifried als Heidi Klum der Stadtverwaltung bekam von den zwei Edelnarren ebenso ihr Fett weg: »Warsch du eingesetzt bei der Bebauuung vom Kunsthallenareal, bim Bau vu de Büüremer Halle oder bim Abriss vom Conti«, fragt Fidele. Daraufhin Nazi: »Ha nei, do schwätzt mer zwar scho jahrelang devü, aber gange isch doch do no nix.« Die drei Damen beim Kaffeklatsch nahmen die Kauflust beim Cano aufs Korn. Die fantastischen »Dramatischen Vier« übten schon einmal die »Stritparade« und die Narrenmutter ging auf Pokemonjagd, während der Zahnarzt einer »Konstanzerin« auf den Zahn fühlte.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Bi ▶ Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen/Stuttgart

Naturschutzpreis für Anna Baur

Singenerin für ihr Tagebuch zum Hohentwiel geehrt

Alljährlich schreibt der BUND in Baden-Württemberg seinen Wettbewerb »Naturtagebuch« für Kinder von 8 bis 12 Jahren aus, in dem es darum geht, über einen längeren Zeitraum ein Stück Natur zu beobachten, zu erforschen und zu dokumentieren.

Im Jahr 2016 nahm Anna Baur, die die 5. Klasse des Hegau-Gymnasiums besucht und seit drei Jahren mit Begeisterung an den Aktionen der BUND-Kindergruppe teilnimmt, erstmalig an diesem Wettbewerb teil und errang mit ihrer Arbeit mit dem Thema »Hohentwiel« auf Anhieb einen ersten Preis.



Der BUND hat Anna Baur den Naturschutzpreis verliehen. Neben der Singenerin steht Dr. Brigitte Dahlbender. swb-Bild: BUND

Bei der Preisverleihung am Sonntag im Stuttgarter Lindenmuseum hob BUND-Vorsitzende Dr. Brigitte Dahlbender bei Annas Naturtagebuch besonders ihre feinen Beobachtungen und die kreative Gestaltung hervor.

Homburger Bestattungshaus
Vertraut mit den Menschen im Hegau.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Ein Schwerpunkt von Annas Tagebuch war die Schäferei von Dr. Hubertus Both im Naturschutzgebiet Hohentwiel. Anna berichtet über die Schafhaltung und ihre persönlichen Erlebnisse bei der Schafschur, der Pflege und Fütterung der Lämmer. Am meisten beeindruckt habe sie, schilderte Anna, wie sie ein Lamm in den Armen halten durfte und den Herzschlag des jungen Tieres spürte. Aus Annas Arbeit geht besonders hervor, welch hohen Stellenwert die Schafbeweidung für das Naturschutzgebiet Hohentwiel bedeutet.

In ihrem Tagebuch »Der Hohentwiel« hat sie die Exkursionen mit ihrer BUND-Kindergruppe festgehalten und ihre Beobachtungen dokumentiert: »Von der Burg aus kann man den See sehen. Den Bodensee. Bei gutem Wetter kann man die Alpen sehen. Seltene Pflanzen und Tiere sind dort anzutreffen, darum liebe ich diesen Hohentwiel«, beschreibt das Mädchen selbst ihre Faszination für den Singener Hausberg.

Die Elfjährige berichtet zudem von ihren Entdeckungen mit der Becherlupe, von den Bewohnern in den Trockensteinmauern, den Magerwiesen und dem Bannwald. Mit Fotos, Zeichnungen und Funden belebt, veranschaulicht sie ihren Bericht.

Gut 700 Kinder haben landesweit beim 24. Naturtagebuch-Landeswettbewerb 2016 der BUND-Jugend teilgenommen, den es seit 1993 gibt.

redaktion@wochenblatt.net



▶ ZUKUNFT

Knapp 13 Minuten Singen in bewegten Bildern - über eine Stadt mit Bewegung: »Gemeinsam Zukunft leben«, das von Filmemacher Fulvio Zanettini zusammen mit Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention als bewegtes Porträt entstanden ist, das ganz und gar auf »Multikulti« verzichten kann, weil in Singen eben die Kultur des gemeinsamen Miteinanders praktiziert wird. Eine Woche gab es zum Film die Porträts der 24 Personen, die exemplarisch für Singens Stärke stehen. Der Film ist entstanden im Rahmen des Projekts »Demokratie Leben« vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Zur Filmpremiere war auch Elisabeth Adler vom Ministerium gekommen und zeigte sich begeistert. Die Stadt hat schließlich die Belastungsprobe mit rund 1.000 Flüchtlingen in Gemeinschafts- und Notunterkünften gemeinsam gemeistert, unterstrich OB Bernd Häusler. Mehr unter www.demokratie-leben.in-singen.de/ swb-Bild:of

Bi ▶ Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen



Die Teilnehmer der Jugendmusikschule Singen beim Regionalwettbewerb in Radolfzell. swb-Bild: jms

Gute Positionen für den Landeswettbewerb

Auch in diesem Jahr nahmen wieder Schüler der Jugendmusikschule Singen erfolgreich am Regionalwettbewerb des Landkreises Konstanz »Jugend musiziert« teil mit folgenden Ergebnissen:

Altersgruppe (AG) Ia: Solowertung Klavier (Cristina Marton) Lukas Horstkötter 23 Punkte 1. Preis;

AG Ib: Ensemblewertung Akkordeon/Klavier (Sabine Schellenbaum-Bauer, Cristina Marton) Julien Beilke, Isabel Schlosser 23 Punkte 1. Preis; Solowertung Harfe (Marianne Kopp) Luca Sievert 21 Punkte 1. Preis.

AG II: Ensemblewertung Akkordeon/Blockflöte (Sabine Schellenbaum-Bauer, Andrea Binder) Tobias Born, Jessica Shemet 21 Punkte 1. Preis; Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Adelin Rusch 21 Punkte 1. Preis; Patrizia Urban 22 Punkte 1. Preis.

AG III: Ensemblewertung Querflöte (Ursula Hehl) Nina Becker, Viviane Spannbauer, Marlen Wiedenbach 20 Punkte 2. Preis; Ensemblewertung Querflöte/Klarinette (Reinhilde Klinghoff-Kühn MS Westlicher Hegau, Siegfried Worch) Preis; Johanna Gräsle, Katharina Gräsle 21 Punkte 1. Preis; Ensemblewertung Blockflöte (Andrea Binder) Alida Gaymann, Elise Hug, Fenna Kröger, Zoe Schott 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung; Joelle Duclaux (Reinhilde Klinghoff-Kühn, MS Westlicher Hegau), Melanie Galauner, Alida Gaymann 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung; Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Charlotte Su 21 Punkte 1. Preis.

AG IV: Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Maria Behrmann 22 Punkte 1. Preis; Zoe Herrmann 21 Punkte 1. Preis; Abigail Serebrjanskaja 20 Punkte 2. Preis; Paula Zwibel 17 Punkte 2. Preis.

AG V: Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Jenny Dielleza Christ 20 Punkte 2. Preis; Simon Jäger 23 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung; Solowertung Klavier (Annette Harzer) Leonie Schemel 21 Punkte 1. Preis.

AG VI: Solowertung Klavier (Cristina Marton) Julian Fack 25 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung; Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Isabella Henke 18 Punkte 2. Preis.

Der Landeswettbewerb findet vom 29. März bis 2. April in Heidenheim statt für alle ersten Preisträger mit Weiterleitung.

redaktion@wochenblatt.net

thügaaktuell

Thüga Energie hält ihr ausgezeichnetes Qualitätslevel
Zum vierten Mal in Folge TOP-LOKALVERSORGER Strom & Gas



Die Thüga Energie wurde für ihr sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis als „Top Lokalversorger Strom & Gas 2017" ausgezeichnet. Darüber freuen sich Karl-Heinz Moser, Ornella Salvati, Regiocenter-Leiter Karl Mohr und Nico Joos von der Thüga Energie (v. li.)

Das Energieverbraucherportal – ein unabhängiger Tarifrechner von Strom- und Erdgastarifen für private Haushalte – hat zum vierten Mal in Folge die Thüga Energie als Top Lokalversorger Strom & Gas ausgezeichnet. Mit seinem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis steht der Energieversorger auch 2017 auf Platz eins in seinem Versorgungsgebiet. „Besonders stolz macht uns die Auszeichnung, da sie zeigt, dass wir unser gutes Qualitätsniveau bereits seit Jahren halten können", so Regiocenter-Leiter Karl Mohr von der Thüga Energie.

Für das Energieverbraucherportal ist der Preis ein wichtiges Bewertungskriterium, aber auch für Service, regionales Engagement und Nachhaltigkeit werden Punkte verteilt. Dass die Thüga Energie ihre Kunden mit Strom aus 100 % Wasserkraft beliefert, wurde ebenso honoriert wie das Angebot von Bio-Erdgas.

Ein besonderes Signal der diesjährigen Auszeichnung: Der Vor-Ort-Versorger hält seit vier Jahren in Folge sein Qualitätsniveau, wovon auch die Verbraucher in mehrerlei Hinsicht profitieren können. „Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit möglichst viel Mehrwert zu bieten", so Karl Mohr. „Ebenso wichtig ist es uns, Verantwortung für die Menschen in der Region zu übernehmen, indem wir uns für regionale und soziale Projekte engagieren und damit vor allem Kinder und Jugendliche unterstützen."

Erneut konnte sich die Thüga Energie gegen zahlreiche Mitbewerber behaupten. Mit der Auszeichnung wird von unabhängiger Seite bestätigt, dass die Produkte und Serviceleistungen konsequent an den Bedürfnissen der Verbraucher und der Region ausgerichtet sind. Die Kunden können sich also freuen – auch im Jahr 2017 werden sie wieder TOP versorgt.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Tel.: 07731 5900-0
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de

Energieverbraucherportal TOP Lokalversorger 2017 Strom & Gas

thüga Energie kann mehr.

Vereinsnachrichten

Bohlingen

MUSIKVEREIN
Jahreshauptvers., Sa., 4.3., 20 Uhr, Weibischhof-Gnädinger-Haus. U. a. stehen Wahlen an.

Singen

BRIEFMARKEN UND MÜNZVEREIN
Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohentwiel) lädt am So., 19.2. ab 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen. Weiter Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de

DRK
Neue Kurse: »Erste Hilfe Ausbildung« und »Führerscheinbewerber«, Sa., 18.2., DRK-Heim, Haupstr. 29, Singen. Anm.: 07731/65700, www.drkkn.de.
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO SENIORENCLUB
Die Generalversammlung des Fidelio Seniorenclubs Singen, findet am Do., 2.3., ab 14 Uhr im Siedlerheim statt.

NG TIROLER ECK
»Tiroler's Gschwätz 2017« So./Mo., 19./20.2., 20 Uhr, Kulturzentrum Gems, Singen.

NV BLUMENZUPFER
Teilnahme am Ordensabend der Neuböhringer, Fr., 17.2., 19.30 Uhr Halle/Radrennbahn. Sa., 18.2., Teilnahme Zunftball in der Scheffelhalle.

SCHWARZWALDVEREIN
Schneeschuhwanderung, Sa., 18.2. Anmeldung: 07533/1894.

SENIOREN-BILDUNGSKREIS
Lichtbildervortrag Tibet, Fr., 17.2., 15 Uhr Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Närrischer Chornachmittag, Do., 16.2., 14 Uhr, Gemeidesaal Liebfrauen, Uhlandstr.

Termine und Kirchliche Nachrichten

Närrischer Seniorennachmittag der Alt-katholischen Gemeinde Singen am Do., 16.2., 14.30 Uhr.

Altenhilfeberatung Di., 21.2., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17,; Besuche bei Bedarf. Terminvereinbarung: 07531/ 8002626.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 15.2., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

AWO-Clubprogramm vom 16.-22.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. So., 12.45-16 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 9-17 Uhr Badeparadies Titisee. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos unter 07731/9580-44.

Öffnungszeiten des Bürgerzentrums in der Marktpassage über Fastnacht: Schmotziger Donnerstag, 23.2., 8-10 Uhr; Fasnetsfreitag, 24.2., 8-18 Uhr; Rosenmontag, 27.2., 8-13 Uhr; Fasnetsdienstag, 28.2., 8-18 Uhr; Aschermittwoch, 1.3., 8-18 Uhr.

Jugendmusikschule Singen: Klavierabend, Abiturienten der Klavierklassen stellen sich vor, Mi., 15.2., 18.30 Uhr. Tag der offenen Tür, Sa., 18.2., ab 10 Uhr. Vorspiel der Klavierklasse Christina Marton, Mi., 22.2., 18.30 Uhr.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul: 18.2., 14 Uhr Fastnacht, gemeinsam mit der Frauengem. Herz Jesu.

Närrischer Kaffeenachmittag der Pfarrei St. Peter und Paul am Schmutzige Dunschdig, 23.2., 14.30 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen.

Wochenendkurs für Interessierte und Engagierte in der ambulanten Behindertenhilfe, 11./12.3., jeweils 9-16 Uhr, Freiheitstr. 15 in Singen; Teilnahme kostenlos. Veranstalter: Familienunterstützender Dienst der Caritas. Infos: Andrea Klement-Schumacher, 07732/9889705, klement-schumacher@caritas-singen-hegau.de.

Trauercafé am Sa., 18.2., 18.3., jeweils 15-17 Uhr, alt-katholischer Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Info im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 17.2., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum.
Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 bleibt am So., 19.2., geschlossen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.2.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde (Böhringen): So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.

»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: kein Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 18./19.2.2017:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 15 Uhr Trauercafé. **St. Elisabeth:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
18./19.02.2017
Sibylle Möbius, Tel. 07732/56667

POPPELE-CHALLENGE 2017
23.2.2017 auf dem Rathausplatz in Singen
Beginn 9:45 Uhr, Siegerverkündung 12 Uhr!


1: INSTAGRAM-AKTION
• Mindestens fünf Schüler aus eurer Klasse
• Lustiges Foto auf dem Rathausplatz machen
• Auf Instagram mit den Hashtags #poppelechallenge #eureSchule #eureKlasse veröffentlichen
2: KARAOKE-AKTION
• Mindestens drei Schüler aus einer Klasse singen auf der Bühne
• Jury vergibt Punkte für den besten Auftritt
• Um Anmeldungen wird gebeten: info@poppele-zunft.de
Preise, jeweils für die Klassenkasse/Abikasse:
1. Platz: 100 Euro
2. Platz: 80 Euro
3. Platz: 60 Euro

Politischer Abend mit Dr. Wolfgang Gedeon MdL

Zur Situation der Opposition in Deutschland
Montag, 20. Februar 2017, 19.30 Uhr
Goldene Kugel, Alpenstr. 12, Singen


Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold
SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten
Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!
Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädieschuhtechnik Ehrle)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr
Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Hemdglonker Party
20:00h Talwiesenhalle
Hofbräu REGIMENT
Party-Power-Music
Rielasingen Do.23.02.
www.rattlinger.de
ROHR STRASSENBAU TIEFBAU
Pflasterarbeiten
Maurerarbeiten
Asphaltfräsarbeiten
Regenwasserspeicher
Klaus Rohr
Inhaber
Werner von Siemens Straße 20, 78239 Rielasingen-Worbl.
Tel. 07731 - 921994, Fax 07731-921995
mobil 0173-216 77 30, mail: rohrklaus@web.de
Garten/Landschaftsbau SCHOCH
78239 Rielasingen - Tel: 07731 53959
VOGEL AUTOMOBILE
IHR PARTNER FÜR ALLE FABRIKATE
Rielasingen | Adam-Opel-Str.2 | Tel.27019
Blechnerei
Gasheizungen
Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Klett
Manfred Klett GmbH, Robert-Bosch-Str. 17, 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 2 29 73, Fax 0 77 31 / 2 96 06, E-Mail: klett.blech-sanitaer@t-online.de
MALERGESCHÄFT FLUCK
Rielasingen Carl-Benz-Str.4 07731-22455
Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG
Rielasingen - Zeppelinstr.5 - 07731-93280

Gottmadingen

Kaltblütiger Überfall am Geldautomat

Im Vorraum der Sparkassenfiliale in Gottmadingen wurde am Mittwochabend, gegen 19.30 Uhr, eine 23-jährige Frau, die am Geldautomat Bargeld abheben wollte, Opfer eines Überfalls.

Ein etwa 30 bis 40 Jahre alter Mann, der eine Maske aus Hautfarbe ohne besonderes Motiv trug, bedrohte die Frau mit einer Pistole und forderte sie auf, Bargeld abzuheben, gab die Polizei bekannt.

Unter ständiger Bedrohung mit der Waffe sei die junge Frau der Aufforderung nachgekommen und händigte dem Täter mehrere Hundert Euro Bargeld aus, die sie aus dem Automaten holte. Anschließend flüchtete der Unbekannte zu Fuß in südliche Richtung.

Bisher tappt die Polizei noch im Dunkeln, was einen möglichen Täter angeht. »Wir werden wahrscheinlich in den nächsten Tagen die Bilder der Überwachungskamera veröffentlichen«, kündigte Polizeispecher Bernd Schmidt an.«

Deshalb vorläufig noch die Täterbeschreibung: 30 bis 40 Jahre alt; 170 bis 180 cm groß; auffallend schlank; sprach akzentfreies Deutsch; bekleidet mit beigefarbener Jacke und blauer Hose: Die Kriminalpolizei interessiert sich vor allem dafür, ob jemand die beschriebene Person eventuell vor der Tat im Bereich der Bahnhofstraße oder auch bei der Flucht gesehen hat? Hinweise werden an die Polizei Singen unter 07731/888–0 erbeten.

redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Gymnasium für GMS-Schüler

Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 wird am Ambrosius-Blarer-Gymnasium Gaienhofen das erste Aufbaugymnasium im Landkreis Konstanz seinen Betrieb aufnehmen. Es ist laut einer Mitteilung der Schule das erste Angebot in dieser Form im Kreis.

Am Aufbaugymnasium können Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Realschule, der Gemeinschaftsschule und der Werkrealschule aufgenommen werden. Gymnasiasten ist das Versetzungszeugnis am Ende der 9. oder der 10. Klasse die Eintrittskarte.

Am Donnerstag, 16. Februar, findet ein Infoabend über das Konzept, die Aufnahmevoraussetzungen und Kosten um 19.30 Uhr in der Schule statt.

Am Samstag, 18. Februar, wird ab 11.15 Uhr, eine Schulführung angeboten. Treffpunkt ist die Melanchthonkirche.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Aufwind« für Sucht-Kinder

»Kinder stärken - Gesprächsraum bieten - Vertrauen schenken« ist die Aktion »Aufwind« betitelt, an der sich auch die Fachstelle Sucht beteiligt. Im Rahmen einer aktuellen Aktionswoche, die von der »Nacoa«, der Interessensvertretung von Kindern aus Suchtfamilien (www.nacoa.de/) veranstaltet wird, kommt sogar großes Kino nach Singen ins Cineplex. Am Freitag, 17. Februar, 20 Uhr, läuft dort der Film »Die Entbehrlichen«. Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger ist Schirmherrin der Aktion. Sie wird die Kinogäste begrüßen.

redaktion@wochenblatt.

Überlingen a. R.

»Hexenkessel« und »Cat City«

Ein schönes närrisches Schauspiel bot die Überlinger »Katzen-Hexen-Clique« zum nachgeholten runden Geburtstag »30+1« am Freitagabend. Der Nachtumzug mit immerhin 35 Gruppen aus der ganzen närrischen Nachbarschaft und von artverwandten Gruppen mit Hexe oder Katze als Figur, wie zum Beispiel von den Neuböhringern, von Katzdorf Arlen, von den Heilsberghexen oder der Waldschratzunft. Und weil für die anschließende Party die Riedblickhalle nicht ausreichte, gab es eine weitere Besenwirtschaft beim Unternehmen Lauber, in der es auch ganz schön abging. So konnten die Gäste die Nacht über auch zwischen »Hexenkessel« und »Cat City« pendeln, und dabei ordentlich frische Luft tanken. Die Polizei zog eine positive Bilanz. Nur eine kleine Streiterei an der Zufahrt zur Halle wird protokolliert. Am Samstag wurde mit »Coyote Ugly« gefeiert.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Viele Hexengruppen gaben am Freitagabend bei der Überlinger Hexen & Katzenclique ihr Stelldichein. swb-Bild: of

Diessenhofen



Markus Birk wird ab Juli d Diessenhofer Stadtpräsident. swb-Bild: ri

Birk ist neuer Stadtpräsident

Markus Birk (SP) wurde am Sonntag zum neuen Stadtpräsident von Diessenhofen gewählt. Bei einer Wahlbeteiligung von 59,2 Prozent der Stimmberechtigten (1186 gültige Stimmen) fielen auf Markus Birk 641 Stimmen. Mitbewerber August Keller (CVP) kam auf 407 Stimmen, der dritte Kandidat Fritz Franz Vogel 93 Stimmen. 20 Stimmen wurden an vereinzelte Mitbürger vergeben. Markus Birk und seine Parteikollegen werden ab 17 Uhr feiern. Die Amtsübernahme von Vorgänger Walter Sommer, dessen Vizepräsident Birk war, ist für Juni angesetzt. Im Juni endet die 30-jährige Amtszeit Sommers auf eigenen Wunsch.

redaktion@wochenblatt.

Singen

Qualifizierung für Betreuer

Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die sich einer abwechslungsreichen sinnstiftenden ehrenamtlichen Aufgabe stellen wollen. Ab 2. März wird in Singen ein Qualifizierungskurs für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung ab 18 Uhr beim Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstr. 15-17, in Singen starten. Anmeldung bis 28. Februar bei Brigitte Ossege-Eckert, ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de, 07733/505241.

Büsingen

Kind allein bei Brand

Rund 3.000 Euro Sachschaden entstand am Montag gegen 10 Uhr bei einem Brand in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in Büsingen. Ein Kind, welches sich allein in der Wohnung befand, blieb unverletzt, so die Polizei. Der Schwelbrand, der im Bereich eines Müllbeutels ausgebrochen war, löste den akustischen Alarm der installierten Rauchmelder aus. Nachbarn alarmierten daraufhin die Polizei und brachten das Kind aus dem Wohnhaus. Die Freiwilligen Feuerwehren Büsingen, Schaffhausen und Dörflingen rückten mit etwa 45 Einsatzkräften an und konnte den Brand rasch löschen. Die Brandursache wird noch untersucht.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Drei Fahnen zum Jubiläum

Hohentwiel-Gewerbeschule feiert 125 Jahre Geschichte

»Technik-Innovation-Zukunft.« Diese Worte sind auf den drei 4 mal 1,50 Meter großen Fahnen verewigt, die nun vor der Singener Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) flattern. Dies anlässlich des Schuljubiläums welches bei der HGS auf 125 Jahre Schulleben zurückblickt.

Die Keimzelle der späteren Gewerbeschule war das erste »Schulgebäude« in der Scheffelstraße, nämlich die Gaststätte Blumenkranz (später »Pfälzer Hof«). Nach diversen Umsiedlungen über die heutige Ekkehard-Realschule, Hegau-Gymansium, Waldeck-Schule und Zeppelin-Realschule, bekam die Gewerbeschule 1953 ihr eigenes neues Domizil in der Uhlandstraße, welches seither mehrfach erweitert wurde.

Eine kleine visionäre Zeitreise also von 1892 bis 2017, eine Schule mit Tradition. Beim hissen der Jubiläumsfahnen, dessen Logo von Stefan Arnold, Lehrer für Gestaltung und Medientechnik entworfen wurde, spielten die Zehntklässler des Technischen Gymnasiums ein kleines Ständchen bevor Schulleiter Stefan Fehrenbach und sein Stellvertreter Stephan Glunk das Jubiläumsprogramm vorstellten.

»So viel Schüler wie noch nie werden an der HGS unterrichtet. 130 Lehrkräfte kümmern sich um rund 1.900 Schüler«, so Schulleiter Fehrenbach. 12 Schularten sind in der HGS unter einem Dach, vom 14-jährigen Achtklässler bis zum 50-jährigen angehenden Kfz-Meister.

Die zwei Schulleiter haben sich fürs Jubiläumsjahr einiges vorgenommen. So zum Beispiel eine »Sondereinheit« Unterrichtsstunden für Erwachsene an der an drei oder vier Abenden Stephan Glunk Deutschunterricht erteilen und Stefan Fehrenbach Physik und Technik vermitteln wird. »Natürlich ohne Leistungskontrolle«, schmunzelt Fehrenbach.

Angedacht ist ebenso ein Tischtennisturnier bei dem der beste Schüler-Spieler ermittelt wird. Für Mai sind Theateraufführungen geplant und für geladene Gäste wird am 9. Mai um 19 Uhr die Festschrift präsentiert.

Der Höhepunkt des Jubiläumsjahrs und zugleich der Abschluss ist für den 1. Juni angedacht. Die technische Schule wird sich mit dem »Tag der Technik« präsentieren. »Dabei sein werden Betriebe, Lieferanten und die Kfz-Innung«, macht Stephan Glunk neugierig. Am selben Tag findet ab 16 Uhr dann der offizielle Festakt zum Schuljubiläum statt. »Denn125 Jahre Schuljubiläum ist wirklich schon eine Hausnummer« freuen sich die beiden Schulleiter auf die nächsten Monate.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Mit einer zukunftsweisenden Fahnenhissung wurde das Jubiläumsjahr der Hohentwiel-Gewerbeschule eröffnet. Höhepunkt wird ein »Tag der Technik« am 1. Juni sein. swb-Bild: ly



Rielasingen-Worblingen

Sehr spendable »Rathäusler«

Eine kleine Gruppe »Rathäusler« ist fast jährlich am Rielasinger Weihnachtsmarkt im Einsatz. Mit den Verkaufserlösen unterstützt das Team soziale und gemeinnützige Projekte. Sichtlich erfreut war die Gruppe im vergangenen Jahr darüber, dass durch den Verkauf von Glühwein, Kinderpunsch und selbst gemachten Leckereien ein stolzer Erlös zusammenkam. In diesem Jahr kann sich die örtliche Bürgerstiftung über 400 Euro als Zustiftung und die ortsansässige Aktionsgruppe Singen-Hegau des Kinderhilfswerks »PLAN International Deutschland e.V.« ebenfalls über eine 400-Euro-Spende freuen.

Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung in Rielasingen-Worblingen, Egon Graf, zeigte sich sehr dankbar über diese Zustiftung, die im Stiftungskapital verbleibt. In den Folgejahren kann über einen entsprechenden Ertrag wieder eine Ausschüttung erfolgen. Das Geld wird ausschließlich für soziale Projekte eingesetzt.

Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen hat nach knapp fünfeinhalb Jahren ein beachtliches Stiftungskapital von rund 265.000 Euro und darf sich über fast 200 Stifter/innen freuen.

Weiterhin freute sich Ernst Gold, Kontaktperson der PLAN-Aktionsgruppe Singen-Hegau, sehr über die Spende, die für einen Nothilfefonds für Kinder eingesetzt wird.

PLAN ist eine internationale Kinderhilfsorganisation, die in Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeitet und sich für Kinderrechte stark macht. Die Kinder stehen im Mittelpunkt der Programmarbeit, die in erster Linie über Patenschaften finanziert wird. Die Gruppe Singen-Hegau mit Mitgliedern aus Rielasingen-Worblingen und Umgebung unterstützt das Kinderhilfswerk PLAN in der Region durch Aktionen, Informationsarbeit, Spenden und Patenwerbung.

Mehr Informationen zu der Kinderhilfsorganisation gibt es hierzu unter: www.plan.de.

Mehr Informationen zur Bürgerstiftung unter www.rielasingen-worblingen.de/buergerstiftung.

Singen

Polizei hebt Hanfanlage aus

Eine in Betrieb befindliche Indooranlage mit rund 60 Hanfpflanzen in einer Wuchshöhe bis zu zwei Metern, rund 2,5 Kilogramm Marihuana und einen vierstelligen Bargeldbetrag haben Beamte der beim Polizeirevier Singen beheimateten Ermittlungsgruppe Rauschgift am letzten Donnerstagmorgen in der Wohnung eines 35-jährigen Tatverdächtigen in einer Hegaugemeinde aufgefunden und sichergestellt.

Aufgrund von Hinweisen genehmigte die Staatsanwaltschaft Konstanz eine Durchsuchung. Bei dieser fanden die Beamten im Keller des 35-Jährigen zahlreiches Equipment zur Aufzucht von Hanfpflanzen. Dazu dürfte der Tatverdächtige mehrere Tausend Euro investiert haben. In Gläsern und sonstigen Behältnissen wurde das bereits geerntete und getrocknete Marihuana aufbewahrt, während in der Aufzuchtanlage bereits neue Pflanzen herangezogen wurden. Sämtliche Gegenstände wurden sichergestellt. Ob er auch damit Handel getrieben hat, versuchen die Rauschgiftermittler derzeit festzustellen.

redaktion@wochenblatt.net

Hausen an der Aach

Über 30 Gruppen beim dritten Hegau-Umzug

Die befreundeten Narrenzünfte aus Mühlhausen, Schlatt u. Kr. und Hausen a. d. Aach hatten sich vor vier Jahren zusammengesetzt und überlegt, wie man die Dorffastnacht etwas attraktiver und abwechslungsreicher gestalten kann. Nach ein paar Gesprächen wurde beschlossen, im jährlichen Wechsel immer am Fastnachtsonntag einen gemeinsamen Umzug mit örtlichen Vereinen und Gruppierungen ins Leben zu rufen. Die Zünfte waren sich einig, dass dies der richtige Schritt für die Zukunft ist. Im Jahr 2015 trafen sich die Narren dann erstmals zur Premiere in Mühlhausen, letztes Jahr war dann Schlatt mit der Ausrichtung an der Reihe.

In diesem Jahr wird nun Hausen a. d. Aach Austragungsort des dritten Hegau-Umzugs sein. Als veranstaltende Zunft übernimmt die Reblaus-Zunft dieses Jahr den organisatorischen Part. Es werden 30 bunt gemischte Motto-Gruppen aus den drei Ortsteilen und der näheren Umgebung zu sehen sein. Das sorgt für einen bestimmten Pfiff, eine individuelle Originalität und für ein noch farbenfroheres Umzugsbild. »Die Vorbereitungen sind größtenteils abgeschlossen und wir sind bestens gerüstet«, hört man aus den Kreisen des Organisationsteams.



Andreas Stocker, Bernhard Stengele und Jochen Metzger sind schon ganz wild auf die dritte Auflage des Hegau-Umzugs. *swb-Bild: PR*

Aufstellung der Umzugsteilnehmer ist an der alten Gemeindehalle beziehungsweise am Feuerwehrdepot, wo auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird.

Der Umzug startet am Sonntag, 26. Februar, um 13.30 Uhr und führt kreuz und quer durch den Ort, bis in die Eichenhalle, in der Chris Metzger und DJ Flumsi für Party-Stimmung sorgen werden. Es ist zu beachten, dass eine Zufahrt zu den Parkplätzen nach 13 Uhr nur erschwert möglich ist, da die Ortsdurchfahrt von 13 bis etwa 14.30 Uhr komplett gesperrt ist. Obwohl eine solche Veranstaltung mit erheblichen Kosten verbunden ist, wird von den Zuschauern beim Umzug und anschließend in der Halle kein Eintrittsgeld erhoben.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen



Im Worblinger Mittelried entsteht der Sielmann-Weiher. *swb-Bild: of*

Spatenstich am Sielmann-Weiher

Nach einer langen Planungs- und Vorbereitungszeit kann in diesen Tagen endlich der Baustart des Sielmann-Weihers in Rielasingen-Worblingen verkündet werden. Mit ersten vorbereitenden Arbeiten hat das Bauunternehmen Müller aus Zimmern o. R. im Worblinger Mittelried bereits in der letzten Woche begonnen.

Zum Projektauftakt ist nun die Öffentlichkeit gerne zur Information über die geplante Biotopmaßnahme und den Bauablauf im Rahmen des ersten offiziellen Spatenstichs eingeladen. Das Ereignis wurde für Donnerstag, 16. Februar, von 15 bis 16 Uhr auf der Projektfläche, etwa 800 Meter südlich des Naturbads Aachtal, direkt am Herdweg angesetzt. Professor Peter Berthold, der mit der Sielmann-Stiftung das großräumige Biotopvernetzungskonzept umsetzt, wird neben Bürgermeister Baumert einiges über das Naturprojekt zu erzählen haben. Rund 8.000 Quadratmeter groß soll der Sielmann-Weiher werden, innerhalb eines etwa 2,1 Hektar großen Biotops. In der ersten Planungsrunde sollte der Teich noch bei Hofenacker entstehen, was wegen zu wenig verfügbarem Wasser wieder aufgegeben wurde. Trotzdem bekommt das Projekt starke Unterstützung aus der Schweiz.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Chor lädt Jugend ein

Hauptversammlung des Liebfrauenchors

Die jährliche Chorversammlung ist immer Rückblick auf das vergangene und Aufbruch ins neue Chorjahr. Dem Präses der Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit Singen, Pfarrer Romuald Pawletta, lag es besonders am Herzen, den Liebfrauenchor zum Durchhalten zu ermuntern. Seiner Ansprache im vorausgehenden Gottesdienst, den der Chor mitgestaltete, legte er ein Wort aus dem Epheserbrief zugrunde: »Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn«. Und er zitierte Augustinus »Einmal gesungen ist zweimal gebetet«, weil zu den Worten noch das Gefühl komme.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft (von links): Chorleiter Elmar Amann, Pfarrer Pawletta, Elfriede Koch (40 J.), Mechthild Martin (30 J.), Siegfried Martin (60 J.) und Vorsitzende Hildegard Schutzbach. *swb-Bild: Verein*

Die erste Vorsitzende Hildegard Schutzbach begrüßte besonders Chorleiter Elmar Amann und dankte ihm unter dem Beifall aller »für seine gute, geduldige Hand, die begeistern kann«. Schriftführerin Heidi Sturm erinnerte beim Jahresrückblick an festliche Gottesdienste mit dem Instrumentalensemble und Bezirkskantor Georg Koch an der Orgel, sowie an den Maiausflug zum Hermann-Hesse-Museum in Gaienhofen und an den Jahresausflug auf den Dreifaltigkeitsberg ob Spaichingen.

Für die Chorkasse sorgt Kassiererin Gabi Kenzler. Aus Spenden des Chores kann wiederum eine Hebamme des Hospitals Mbay Museng in der Demokratischen Republik Kongo finanziert werden.

Guter Gesang fußt auf der regelmäßigen Teilnahme an den Chorproben, was erst die zehn öffentlichen Auftritte des Chores ermöglicht. Der 2. Vorsitzende Markus Wik gab für den erkrankten Dieter Waibel die Chorstatistik bekannt. Bei 33 Mitgliedern gab es einen Weggang, der durch einen Zugang ausgeglichen wurde. 13 Mitgliedern wurde für die Teilnahme von 85 Prozent und mehr mit einem Weinpräsent gedankt. Notenwartin Elfriede Koch und Hans Maier im Tenor erreichten sogar 100 Prozent.

Auch Chorleiter Elmar Amann dankte dem Chor fürs Mitmachen. Jedes Chormitglied liege ihm am Herzen: »Ich weiß ihren Einsatz zu schätzen und gehe zu 90 Prozent gelassen und zufrieden aus der Probe.« Das Echo aus der Kirchengemeinde sei sehr gut. In der anschließenden Aussprache kam eine konkrete Anregung, neue Sänger und Sängerinnen an den Chor heranzuführen und auch niederschwelligen Einstieg zu ermöglichen.

Hans Maier
redaktion@wochenblatt.net

EDEKA Hengge
78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2
Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229
Gültig vom Mi. 15.02. bis Di. 21.02.2017
Alles, außer gewöhnlich!
Alnatura neu bei uns im Kühlregal!
1.79 Alnatura Bio Mozzarella gerieben mind. 45% Fett i. Tr., 150-g-Packung (100 g= € 1,19)
1.29 Alnatura Bio Süßrahm Butter 125-g-Packung (100 g= € 1,03)
-.99 Alnatura Bio Bergbauern Trinkjoghurt Mango oder Himbeere 0,1% Fett, 330-ml-Flasche (1 L = € 3,00)
-.99 Alnatura Bio Lassi verschiedene Sorten, 230-ml-Becher (100 ml = € 0,43)

Herausgeber:

- Anzeige -

NEUERÖFFNUNG CAFÉ KÜNZ IN HILZINGEN
AM DONNERSTAG, 16. FEBRUAR 2017

GENUSS FRISCH GEBACKEN

Der Duft von frisch gebackenen Brötchen, feinen Kuchen und frischem Kaffee zieht verlockend durch den Raum. Eine reiche Auswahl an Backwaren und Torten, kleinen Snacks und süßen Leckereien liegt einladen in Regalen und Auslagen. Alles ist perfekt angerichtet, wenn die Bäckerei Künz in ihrer neuen Filiale in der Trottengasse 2 in Hilzingen ihre ersten Kunden willkommen heißt. Am Donnerstag, 16. Februar, eröffnet Bäckereimeister Günter Künz mit seiner Familie und seinen Mitarbeitern das Café Künz mit Bäckerei und Konditorei in den frisch renovierten Räumen des früheren Café Chantal. Als Willkommensgruß zur Neueröffnung dürfen die Kunden von Donnerstag bis Samstag alle Backwaren zum halben Preis genießen, kündigt Günter Künz an. Es ist bereits die fünfte Filiale, die der erfahrene Bäckermeister eröffnet. Der Hauptsitz des Traditionsunternehmens liegt in der Scheffelstraße in Singen, wo auch die Anfänge der Künz'schen Erfolgsgeschichte hinführen. Dort absolvierte Günter Künz von 1970 bis '73 seine Bäckerlehre und übernahm das Geschäft 1981 als Bäckermeister. Unterstützt wird er von seinem Sohn Philipp, der als Bäckermeister die Künzsche Tradition fortsetzt.

Für beide liegt die Basis für hohe Backkunst in der Natur. Denn »die Natur ist der beste Bäcker«, lautet ein Grundsatz im Familienunternehmen Künz, das natürlich auf solidem Handwerk und besten Zutaten basiert. Denn bei Künz werden die Backwaren noch mit Vor- und Sauerteig gebacken - ohne Fertigmischung, betont Günter Künz. Diese traditionelle Backkunst weiß die Kundschaft zu schätzen, besonders das rustikale Bauernbrot erfreut sich großer Beliebtheit.

Doch auch für den kleinen Hunger zwischendurch werden im Café Künz leckere Snacks, Suppen und Tagesgerichte angeboten, natürlich aus frischen Zutaten zubereitet. Diese können Kunden und Gäste im neu gestalteten Café genießen, das modern-gemütlich eingerichtet ist: Helles Holz, kombiniert mit schwarzem Glas und bunten Farbtupfern ergeben ein einladendes Ambiente - ideal für ein leckeres Frühstück, den abwechslungsreichen Mittagstisch oder eine gemütliche Kaffeerunde am Nachmittag. Und im Sommer lädt eine sonnige Terrasse vor dem Bäckereigeschäft zum Genießen und Verweilen ein. Das Café Künz hat von Montag bis Freitag von 5.30 bis 18.30, Samstag von 5.30 bis 17 Uhr und Sonntags von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.http://baeckerei-kuenz.de.



Sie heißen die Kunden im neu gestalteten Café Künz willkommen, von links: Philipp Künz, Sali Kryezin, Sibylle Ehrle, Judith Henninger, Sandra Wimmer und Günter Künz. *swb-Bild: mu*

Weiterhin viel Erfolg wünscht
GROSS C&C MARKT NETZHAMMER
Netzhammer Großhandels GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/99 88 66

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23
78224 Singen
ww.metzgerei-hertrich.de
Herzlichen Glück-wunsch zur Neueröffnung
Handwerkstradition seit 1907

SCHREINEREI SCHMID
Jürgen Schmid
Bau- u. Möbelschreinerei
78224 Singen
Freibühlstraße 17
Tel. 0 77 31/6 28 65, Fax 6 49 38
– Innenausbauten mit Pfiff
– Individuelle Möbel nach Maß

KUHN UND PARTNER
STEUERBERATER
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Scheffelstraße 17/19, 78224 Singen, Tel. 07731/8303-0, www.kuhn-partner-stb.de

Wir bedanken uns für den Auftrag
und gratulieren herzlich zur Neueröffnung
Zwei **PROFIS** unter einem Dach
elektro Stengele e. K. — Elektrotechnik, Installationen, Kundendienst
78224 Singen W. von Siemens Str. 8
Tel. 07731/66 0 42 Fax. 6 94 06
Elektroherde, Kühlgeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Trockner, Einbaugeräte, Elektroheizungen
NEON Stengele e. K. — Fabrikation moderner Werbeanlagen
78224 Singen W. von Siemens Str. 8
Tel. 07731/66 0 42 Fax. 6 94 06
Werbeanlagen in Einzelbuchstaben, Transparente, Pylone, Kundendienst, Uhrenanlagen, Siebdruck, Schaufenster & Fahrzeugbeschriftungen



STOCKER
GAS WASSER SANITÄR
AUSGEFÜHRTE ARBEITEN...
- Sanitäre Installationen
- Gas-/ Fußbodenheizung
- Blechnerarbeiten
- Solaranlage
Peter Stocker e.K. 07732 - 1 05 56
www.sanitaer-stocker.de



Singen Süd, Industriestraße
Tel. 07731/5991-0
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 18.00, Sa bis 13.00
www.schelle-singen.de

Aus dem Herzen der Region


Krüger
Kälte - Klimatechnik
Andreas Krüger GmbH
78224 Singen
Tel. 07731/12106
www.krueger-kaelte.de
Wir gratulieren zur Neueröffnung.
Wir wünschen viel Erfolg und bedanken uns für den Auftrag.

SCHRÖTER
WIR GESTALTEN FARBTRÄUME
Reinhard Schröter
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 - 5 15 16 · Mobil: 0172 - 742 50 52 · www.maler-schroeter.com



NEUERÖFFNUNG
Ab heute eröffnen wir wieder das
Café Künz
Bäckerei Konditorei
im neuen Outfit.
Unser Eröffnungsangebot:
Hohentwieler Weizenbrot und
Hohentwieler Bauernbrot
zum halben Preis*
*den ganzen Februar gültig
Auch sonntags ab 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.
Es freut sich auf Ihr Kommen
BÄCKEREI & KONDITOREI & TEAM
Trottengasse 2 · Hilzingen

Liebe Kundinnen und Kunden,
am schmotzigen Dunschtig haben wir von 8:00 bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet. Die restliche närrische Zeit sind wir wie gewohnt für Sie da.

EDEKA Münchow

Angebote gültig von Donnerstag, 16.02. bis Samstag, 18.02.2017

Brokkoli aus Spanien, Klasse I, 1 kg **2.99**

Reichenauer Kopfsalat aus Deutschland, Klasse I, Stück **1.99**

Suppengrün aus Deutschland, Petersilie aus Italien, Klasse I, Bund **1.49**

Navel-Orangen mit unbehandelter Schale, aus Italien, Klasse I, 1 kg **2.99**

Ehrmann Grand Dessert verschiedene Sorten z. B. Double Choco, 200 g (100 g = € 0,22), Becher **-.44**

Selezione it Grana Padano italienischer Hartkäse aus Rohmilch, mind. 32% Fett i. Tr., 200-g-Packung (100 g = € 1,65) **3.29**

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung

Lammspieße mit Bohnen im Speckmantel,von neuseeländischem Lamm, 100 g **2.29**

Aus eigener Herstellung

Rehgulasch nach „Jägerart“, von regional heimischem Reh gefertigt, 100 g **1.99**

Manzo Vergine aus Italien, das Fleisch wird mit Kräutern behandelt, getrocknet und dann kalt geräuchert, der Rauch ist sanft und nicht zu heiß, 100 g **5.19**

Westfälische Bauernbratwürste aus Deutschland, heiß oder kalt ein Genuss, 100 g **1.19**

Pecorino Capradoro mind. 48% Fett i.Tr., italienischer Hartkäse aus Ziegenmilch, 100 g **2.99**

Gepfeffertes Ärschle mind. 60% Fett i.Tr., sehr aromatischer Käse mit weichem Teig, scharf im Biss und dennoch cremig mild, 100 g **2.79**

„Prinz“ Wildlachs-Filet kanadischer Sockeye-Wildlachs, in Deutschland von Hand filetiert, natur pur, 100 g **3.99**

Bückling-Filets geräucherte Heringsfilets, traditionell handwerklich geräuchert, in appetitlicher Schmetterlingsform, 100 g **1.49**

Aus unserem großen Sortiment:

Schweitzers Schüümli-Kaffee verschiedene Sorten, 1-kg-Packung **9.99**

D'arbo Naturrein Konfitüre extra verschiedene Sorten, 450-g-Glas (1 kg = € 5,53) **2.49**

Albi Saft aus Konzentrat oder **Nektar** verschiedene Sorten, 1-L-Packung **-.99**

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

www.waswannwo.tips

GLASBALKONE NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

Gesundheitsnetz HEGAU e.V. www. GNH.DE

URLAUB

Info@HEGAUPRAXIS.COM
Dr. med. **D. Renner**
Hilzingen-Riedheim
Arztpraxis ist vom 17. bis 24.02.2017 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. Klaus Dörflinger, Hilzingen
Notfallpraxis Hegauklinikum Singen

DR. MED. KERSTIN KUSS ANGEHRN
Fachärztin für Allgemeinmedizin
DETLEF SCHIELKE
Facharzt für Innere Medizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen
Die Praxis ist geschlossen vom 24.02.17 bis 03.03.17
Vertretung:
Dres. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 42094
ab 27.2. – 3.3.
Dres. Jacobi, Enge Str. 6, Tel. 62868

Dr. med. Helmut Stadie
Internist, Hausarzt
Fichtestr. 42 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 94 71 50
Wir machen Urlaub vom 22.02. – 10.03.2017
Vertretung:
Dr. med. Grathwohl vom 27.2.–10.03.17
Dr. med. Schielke vom 22.2.–23.2.17
Dr. med. Zachmann vom 22.2.–9.3.17
Dr. med. Cologna vom 28.2.–6.3.17
Wiederbeginn: 13.3.2017

KS Hausbau GmbH

Tag der offenen Tür
Samstag, den 18. Febr. 2017, zwischen 10.00 – 16.00 Uhr
TCM-Heilpraktikerpraxis Li
Traditionelle Chinesische Medizin
Kostenfreie Chinesische Medizinische Diagnose
Akupunktur - Ohrakupunktur - Moxibustion - Schröpfen - Kräuter
Meine Therapien helfen bei:
* Herz- und Kreislauf * Hautbeschwerden * Frauenbeschwerden *
* Verdauungsstörungen * Rheumatische Erkrankungen * Psychische Beschwerden *
* Kinder-Wachstumsstörungen und mehr
Alemannenstr. 24, 78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 5 91 43 84 oder 0173 809 6402 · E-Mail: reykon2000@yahoo.de

Dr. med. Hans Ullrich
Facharzt für Innere Medizin
78315 Radolfzell
Schützenstraße 17
Tel. 07732/ 970137
Fax. 07732/ 970138
Unsere Praxis ist ab dem 27.02. bis einschl. 03.03. geschlossen.
Ab dem 06.03. sind wir wieder ab 7.30 Uhr für Sie erreichbar.
Unsere Vertretung übernehmen:
Praxis Dr. Kempter, Tel. 07732/92580
Praxis Dr. Schöller in Moos, Tel. 07732/9437390
Für unsere HZV-Patienten:
Praxis Dr. Lederer, Tel. 07732/3835
Ab dem 1. März noch: Praxis Dr. Thimm/Adler, Tel. 07732/57909

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -
Wir sind im Urlaub vom 23.2. bis 3.3.2017
Vertretung: Dr. Kaiser, Dr. Stoll (HZV)

Hallenteil zu vermieten
Tel. 0 77 31 / 44 309

»PSSST« BETTENHAUS
bis zu 50% reduziert!!!
RÄUMUNGSVERKAUF
Wir ziehen bald um! Sparen Sie bares Geld!
Ausstellungsstücke und Lagerware bis zu 50% reduziert!
Matratzen, Kissen, Lattenroste, Zudecken, Holzbetten, Bettwäsche, Boxspringbetten, Kuscheldecken
10% 20% 30%
Gut beraten - besser schlafen
PSSST BETTENHAUS SINGEN
Georg-Fischer-Str. 32 - Servicetelefon (07731) 149624

LIFESTYLE TRENDS zum Mitnehmen!
1. Highboard, 4 Holz- /2 Glastüren, B/H/T: ca. 162x152x42 cm. **899.-** Ohne Beleuchtung
2. Vitrine, 3 Holz- /1 Glastür, B/H/T: ca. 102x203x42 cm. **699.-** Ohne Beleuchtung
Alle Preise in Euro!
ausziehbar auf 310 cm
Wild-eiche massiv geölt
Guten Morgen! FRÜHSTÜCK bis 11 Uhr 2 Brötchen, Butter, Käse, Wurst, Konfitüre, 1 Ei, 1 Glas Orangensaft und 1 Tasse Kaffee oder Tee nur 2,90
Jetzt richtig SPAREN! Polsterstuhl, Stoffbezug in Vintage weiß/grau, Beine Eiche geölt. **89.-** je
Mit integriertem Griff
Speisezimmer-Programm, Korpus und Front Wildeiche massiv geölt, Front mit durchgehender Lamelle.
3. Sideboard, 3-trg., 3 Schübe, B/H/T: ca. 182x88x42 cm. **599.-**
4. Ausziehtisch, mit 3 Einlegeplatten, ca. 160(310)x90 cm. **679.-**
... Tisch ausziehbar ... ... auf bis zu 310 cm.
Durch 3 Einlegeplatten ...
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
Polsterstuhl, Stoffbezug in Lederoptik fango, Gestell Eiche sonomafarbig, mit Griff. **59.95**
Alles Abholpreise
Alle Artikel ohne Deko
BRAUN Möbel-Center Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag–Samstag 9.30–19 Uhr
Braun U10-17/S01





SPARKASSE HEGAU-BODENSEE

Schnelle Schritte zum Ziel

Da bekommen Häuslebauer glänzende Augen: Die Sparkasse Hegau-Bodensee bietet in der Baufinanzierung top Zinsen an. Zudem sorgen ihre fairen und seriösen Berater dafür, dass das Traumhaus von Anfang an auf einem soliden Fundament steht. www.sparkasse-hegau-bodensee.de, Marco Sarfert, Marktdirektor, Leiter der Abteilung Baufinanzierung, Tel. 07731/8211650.



HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Verwöhnen Sie Ihre Augen ...

mit einer Sonnenbrille von Hepp. Egal ob modisch, elegant, frech oder farbig – suchen Sie sich Ihr Brillen-Schmuckstück heraus. Hepp: offen für gutes Sehen und Hören, August-Ruf-Straße 1 in Singen, Telefon 07731/87150, www.hepp-sehen-hoeren.de



SCHÜLERHILFE SINGEN

Power für die Schüler

Frischer Wind in etablierten Mauern: Die Schülerhilfe Singen hat mit Claudia Schubärth eine neue Inhaberin, nachdem der bisherige Besitzer Dr. Wolfgang Hörster in den Ruhestand ging. Mit den Mitarbeiterinnen Veronika Schmied und Inga Bail ist nun Frauenpower angesagt! Erzbergerstr. 10, Tel. 07731/19418.



SANITÄTSHAUS JÄCKLE

Schöne Dinge für jedermann

Auf jeder Seite gibt es viel zu entdecken: Die neue Auflage des kostenfreien Sanivita-Kataloges gibt es jetzt im Sanitätshaus Jäckle. Vorgestellt werden darin zahlreiche praktische Alltagshilfen sowie schöne und nützliche Dinge für jedermann. Der Katalog wird gerne auch per Post versendet. Hegaustraße 28, Telefon 07731/62872.



KRÄUTER-DROGERIE VON KENNE

Aktiv in den Frühling

Natürliche Schönheit von innen und außen: Die hochwertigen und innovativen Birkenprodukte, die es in der Kräuter-Drogerie von Kenne gibt, beleben und aktivieren Körper und Geist. Zudem sind sie optimal für eine Entschlackung geeignet. Hadwigstr. 7, Tel. 07731/62304.



MY PHONE AG – DER VODAFONE-PREMIUM-HÄNDLER

Rabattjäger aufgepasst

WSV im Vodafone-Shop! Handyzubehör gibt es für nur noch 9,90 Euro. Und viele neue Angebote in der Smartphone-Welt. Inhaberin Aysun Günay ist stolz, der einzige Premium-Händler bis Raum Stuttgart zu sein. »Qualität ist unser Business« ist ihr Motto. Schwarzwaldstraße 15, Tel. 07731/5919711.



INLINCUP 2017

Schulklassen gesucht

Ihr seid gerne kreativ und in Action? Ihr mögt spannende Wettbewerbe? Schul- und Vorschulklassen können sich auf www.wochenblatt.net/sportundspiele für den Inlinecup 2017 anmelden. Das Event findet am 28. Mai 2017 in der Münchriedhalle Singen statt.



LAUBER FENSTERBAU

Dreifach lohnenswert

Die Lebensqualität steigern, den Geldbeutel schonen und zudem noch die Umwelt schützen: »Die energetische Sanierung durch den Einbau neuer Fenstersysteme lohnt sich dreifach«, betont Simone Lauber von Lauber Fensterbau. Sinnvoll sei, dabei auch gleich an den Einbruchschutz zu denken. www.fensterbau-lauber.de



6. WIRTSCHAFTSFORUM SINGEN:

Wie Werbung wirkt

»Kopf oder Bauch? Wie Werbung wirkt …« lautet das Thema des 6. Wirtschaftsforums in der Singener Stadthalle. Am Dienstag, 28. März, hält Karsten Brocke um 19 Uhr einen Vortrag mit dem Titel »Der Kaufanreger«. Am Mittwoch, 29. März, finden Workshops statt. Mehr unter www.singencongress.de



BETTEN DIEHL

Farbenfroher Frühling

Winter ade, Frühling juchhe! Frische Farben gibt es jetzt auch bei Betten Diehl. »Die Kunden können sich auf eine farbenfrohe Frühjahrskollektion freuen«, betont Inhaber Werner Jaeger. Hingucker sind etwa die hochwertigen Designs von Bassetti. Scheffelstr. 31, Telefon 07731/62559.

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Wir modernisieren Ihre Küche!
Mit neuen Fronten nach Maß!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS
www.schellhammer.portas.de

Singen

Tipps für Existenzgründer

Eine wichtige Veranstaltung für alle, die ihr eigener Chef werden wollen. Am Mittwoch, 1. März, informiert die Agentur für Arbeit über die aktuellen finanziellen Leistungen zur Aufnahme einer selbstständigen Arbeit. Die Veranstaltung findet von 15 bis 17 Uhr in der »Villaconsult« in der Erzbergerstraße 8b in Singen statt. Darüber hinaus referieren in diesem Zeitrahmen das Job-Center Landkreis Konstanz, die IHK Hochrhein-Bodensee und die Gründerschmiede über die grundsätzlichen Themen einer Existenzgründung, die Festigung von Jungunternehmen und die oft schwierige Frage der Nachfolge.
Ab 16 Uhr steht das Spezialthema »Existenzgründungsfinanzierung für Kleinstunternehmer« mit Tino Bänsch von der Sparkasse Hegau-Bodensee auf dem Programm. Alle Partner stehen für Fragen zur Verfügung.
Die Teilnahme an »Singen aktiv: Impulsnachmittag Existenzgründung« ist kostenlos. Um eine Anmeldung wird gebeten per Mail an singen-aktiv@singen.de oder telefonisch unter 07731/85–744.

Region Hegau-Bodensee

Wachsen im Nullzinsen-Land

Sparkasse mit erster Bilanz nach Fusion auf dem Weg zur »Filiale 6.0«



Der Sparkassenvorstand mit Jens Heinert, dem Vorsitzenden Udo Klopfer, und Dr. Alexander Endlich stellte am Montag die erste Bilanz nach der Fusion mit Stockach vor. *swb-Bild: of*

Der erste Jahresabschluss der fusionierten Sparkasse Hegau-Bodensee konnte am Montag vorgestellt werden. »Die Fusion war ein voller Erfolg«, unterstrich Udo Klopfer im Mediengespräch. Rund 100 Personen mit 1.300 Einzelaufgaben waren involviert. »Wir haben das nun mit einer Erfüllungsquote von über 99 Prozent abgeschlossen.« In Zeiten der Nullzinsphase, dem immer stärkeren Regulierungsdruck und angesichts der Herausforderung Digitalisierung war es nicht leicht, ein Wachstum darzustellen. »Es tut schon weh, für Geldanlagen zahlen zu müssen«, machte Vorstandsvorsitzender Udo Klopfer deutlich. Herausforderung für die Bank war hier freilich, für ihre Kunden Anlagestrategien zu entwickeln, bei denen das Geld doch gut angelegt ist. Stichwort Regulierungsflut: Vorstand Dr. Alexander Endlich sieht sich 2016 mit 20 Kontrollprogrammen konfrontiert. »Durch die Notwendigkeit vierteljährlicher Abschlüsse sind wir sogar schon börsennotierten Unternehmen gleichgestellt.«
Wie ist das Jahr 2016 finanziell gelaufen? Das Kundengeschäftsvolumen ist um 122 Millionen Euro auf 4,693 Milliarden Euro angewachsen. Die Spareinlagen haben mit einem Plus von 97 Millionen Euro mit 2,046 Milliarden Euro eine wichtige Grenze bereits überschritten. Das Kunden-Wertpapiergeschäft machte ein Plus von 7 Millionen Euro auf ein Volumen von 485,3 Millionen Euro. Dieser Bereich solle zugunsten der Kunden noch weiter forciert werden.
Was den Kreditbereich betrifft, so vermeldete Vorstand Jens Heinert ein Plus von 19 Millionen Euro auf 2,162 Milliarden Euro. Neue Darlehenszusagen wurden für 409 Millionen Euro gegeben, der Anteil des Wohnungsbaus legte ein Plus von 33 Millionen Euro auf nun 218 Millionen Euro zu. Der Anteil geförderter Kredite hatte sich im letzten Jahr mit einer Steigerung von 286 Vorhaben auf 377 von 32 auf 60,4 Millionen Euro fast verdoppelt, berichtete Heinert.
Was hat die Sparkasse im letzten unruhigen Jahr verdient? Der Zinsüberschuss reduzierte sich von 60,9 Millionen Euro in 2015 auf nun 55,7 Millionen Euro. Das Betriebsergebnis liegt mit 26,7 Millionen Euro um 3,4 Millionen Euro niedriger, die Bilanzsumme hat sich nur gering auf 3,19 Milliarden Euro um 36 Millionen Euro erhöht. »Diese Zahl wird in den nächsten Jahren eher sinken«, blickt Alexander Endlich in die nähere Zukunft. Das Eigenkapital wurde mit 15 bis 16 Millionen Euro gestärkt.
Neben dem wachsenden Onlinebanking, das auch Tagesgeldverwaltung möglich macht, ist der Video-Chat bei der Beratung immer stärker gefragt, wurde den Medienvertretern berichtet. Das Mammutprojekt in 2016, die Erneuerung der Zentrale, konnte mit dem Umzug des Vorstands in der ersten Januarwoche endlich ganz abgeschlossen werden. Die Umbauphase solle mit einem Familientag am 2. April formell abgeschlossen werden. Bis dahin sollen die letzten Mitarbeiter aus dem Provisorium Hegautower in die Singener Innenstadt umgezogen sein.
Neben dem baulichen Umbau der Filialen Ludwigshafen und Eigeltingen wurde auch virtuell aufgerüstet: Der Start der »Internetfiliale 6.0« stehe unmittelbar bevor. Das gesellschaftliche Engagement für soziale, sportliche und kulturelle Initiativen habe inzwischen ein Volumen von 900.300 Euro erreicht. »Obwohl wir wissen, dass auch 2017 kein einfaches Jahr wird, sehen wir mit gutem Mut in die Zukunft. Wir sind optimal positioniert, und es ist alles auf Vordermann gebracht«, so Udo Klopfer.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Appes Neues
kommt auf Sie zu.
WOCHENBLATT

Hilzingen


Auch Singens OB Bernd Häusler informierte sich vor Ort über die vielen begleitenden Untersuchungen im Zuge des Raumordnungsverfahrens. *swb-Bild: of*

Kritik am Kiesexport

Regierungspräsidium eröffnet Raumordnung

Rund 100 Interessierte waren in die Hegauhalle nach Hilzingen gekommen, um sich über den geplanten Kiesabbau im Gewann »Dellenhau« beim Singener Waldfriedhof zu informieren. Die Informationsveranstaltung, zu der das derzeit in Überlingen/Ried angesiedelte Kiesunternehmen »Birkenbühl« eingeladen hatte, stand im Zusammenhang mit der Eröffnung des Raumordnungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg. Die Unterlagen dazu – es sind zwei Aktenordner – sind in den Rathäusern von Hilzingen, Singen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen vom 22. Februar bis 22. März öffentlich zugänglich. Die vier Gemeinden, die den Kiesabbau aus unterschiedlichen Gründen kritisch sehen, wollen in dieser Frist eine gemeinsame Stellungnahme mit ihren Positionen im Rahmen des Raumordnungsverfahrens verfassen, die durch die Gemeinderäte beschlossen werden sollen. An der Anhörung können sich alle Bürger der vier anliegenden Gemeinden beteiligen.
Wie Dr. Johannes Dreier, Referatsleiter beim Regierungspräsidium, in einer Einführung erläuterte, soll bis zum Oktober das Raumordnungsverfahren abgeschlossen sein - nach der Auswertung aller Eingaben. Die Entscheidung, ob der Kiesabbau tatsächlich genehmigt werde, obliege dann aber dem Landratsamt Konstanz. Wie vom Geschäftsführer des Kieswerks Birkenbühl, Andreas Drewing, zu erfahren war, drückt diesen die Zeit mächtig: Bis 2018 seien die Kiesvorräte in Überlingen im genehmigten Bereich erschöpft. Eine Erweiterung habe der Singener Gemeinderat verwehrt. Deshalb müsste man zum Erhalt des Unternehmens also möglichst ab 2019 im Dellenhau Kies abbauen können.
In der Diskussionsrunde zeigte sich von den Wortmeldern eine ablehnende Haltung, die oft auch Applaus bekam. Kritisiert wurde dabei in mehreren Beiträgen, dass ja fast die Hälfte des Kieses in die benachbarte Schweiz nach Frauenfeld in ein Tochterunternehmen zur Betonherstellung exportiert werde, also gar nicht dem eigenen Bedarf diene. Dafür solle nicht das Landschaftsschutzgebiet geopfert werden, war der Tenor. Auch wurde das erhöhte Verkehrsaufkommen kritisiert.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 16 | Ausgabe 5 | 15. Februar 2017

Haushaltsreden der Stadtratsfraktionen

(Wörtlich abgedruckte Haushaltsreden – von den Fraktionen an die Pressestelle übermittelte, unveränderte Originaltexte)

CDU

Zunächst möchte ich Ihnen, Herr Oberbürgermeister Häusler, Frau Bürgermeister Seifried und Ihrem Team um Frau Bender herzlich danken für die gute und professionelle Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen. Nur so war es möglich, dass wir in knapp sechs Stunden die abschließende Beratung im Verwaltungs- und Finanzausschuss durchführen konnten.

Ich erinnere mich noch gut an Zeiten, in denen wir zwei Tage im VFA diskutiert haben. Allerdings war da die finanzielle Situation der Stadt Singen auch deutlich schwieriger. Im Gegensatz zum Haushalt 2016, der aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs sehr schwierig war, ist die finanzielle Situation 2017 deutlich einfacher, der Finanzierungsmittelüberschuss der Stadt Singen um knapp 26 Millionen Euro höher (S. 571).

Die Steuereinnahmen entwickeln sich in allen Bereichen aufwärts, so auch die Gewerbesteuer und zwar spürbar. Lag die Gewerbesteuer vor fünf Jahren noch immer unter 30 Millionen Euro, so bringt uns die Gewerbesteuer seit 2014 Einnahmen um 40 Millionen Euro und darüber, 2017 erwarten wir sogar 46 Millionen Euro.

Mit über 20 Millionen Euro Kreisumlage an den Landkreis Konstanz wird die Stadt Singen auch in diesem Jahr wieder den zweithöchsten Beitrag nach der Stadt Konstanz leisten müssen, aber auch leisten können.

Wir werden in diesem Jahr in Singen Investitionen in den Wohnungsbau, in Arbeitsplätze durch Unternehmenserweiterungen und in den Einzelhandel (ECE) bekommen, und zwar von privaten Unternehmen und privaten Investoren, wie schon lange nicht mehr.

„In Singen geht was", haben Sie, Herr Oberbürgermeister, diesen Investitionsschub beim Neujahrsempfang der Stadt Singen kürzlich beschrieben. Ja – Singen entwickelt sich nach vorne. In Singen geht es aufwärts. Aus diesem Grund sind wir gut beraten, die Rahmenbedingungen so zu belassen wie sie sind. Steuererhöhungen sind nicht angesagt und für uns deshalb ein „No-Go". Für die Menschen in unserer Stadt sind Arbeitsplätze wichtiger als Steuererhöhungen.

Singen wächst – wieder –, auch an Einwohnern. Wir streben zielsicher die 50.000 Marke an. Lag die Anzahl der Menschen, die in Singen wohnen, jahrelang um die 45.500 herum, so stieg die Zahl zum Ende 2015 auf 47.287 und es ist zu erwarten, dass der zusätzliche Wohnraum, der geschaffen wird, die Einwohnerzahl weiter steigen lassen wird.

Singen wird urbaner:
Die Nachverdichtung in der inneren Innenstadt, wie sie jetzt auf dem Kunsthallenareal und am Herz-Jesu-Platz stattfindet und auf dem Scheffelareal derzeit entwickelt wird, stößt auf ein großes Interesse, und wird die Stadt auch wieder beleben, insbesondere auch in den Abendstunden, urbaner machen.

Es werden wieder spürbar Mietwohnungen erstellt und sogar in den sozialen Mietwohnungsbau investiert wie seit Jahren nicht mehr.

Die GVV hat in ihren letzten Jahren überhaupt keine Mietwohnungen erstellt, sie hat nur Bauträgergeschäft betrieben und sich von ihrem Wohnungsbestand getrennt bis sie nur noch ... Wohnungen besaß.

Für uns ist aber auch wichtig, dass die weitere Entwicklung von Baugebieten, insbesondere im Einfamilienhausbereich für junge Familien weiter vorangetrieben wird und die Stadt weiter in den Ankauf von Grundstücken investiert.

Die Infrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln, ist uns wichtig. Damit Menschen sich treffen können, gemeinsam Sport treiben, Musik machen, sich kulturell engagieren, Schulabschlüsse feiern etc., braucht es entsprechende Räume. Um Gemeinschaft entstehen zu lassen, muss man auch die Voraussetzungen dafür schaffen. Deshalb sind wir froh, dass der Bau der Halle in Beuren jetzt endlich und definitiv angegangen werden kann und bald den Beurenern, aber natürlich auch allen Singener Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen wird.

Der CDU-Fraktion setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass nach der Fertigstellung der Halle in Beuren die dreiteilige Sporthalle zügig angegangen werden kann, die wir für den Schulsport dringend brauchen, und nicht wie in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen erst nach 2021 ff. Hier ist eine Planungsrate von 50.000 Euro eingestellt und wir begrüßen es, dass Sie bereits eine Machbarkeitsstudie hierzu in Auftrag gegeben haben.

20 Millionen Euro investiert die Stadt Singen in Baumaßnahmen an Schulen, Kindertageseinrichtungen, in Straßen und Fahrradwege, öffentliche Plätze und Tiefgarage.

Der Anbau einer Mensa an der Wessenbergschule knapp 800.000, der Umbau der Beethovenschule zur Gemeinschaftsschule 2,2 Millionen Euro, der Umbau der Pestalozzischule für eine KiTa ca. 1,6 Millionen Euro, Zuschuss für den Umbau des Markus-Kinderhauses 2,4 Millionen Euro. Die Stadt Singen erfüllt ihren Bildungsauftrag vorbildlich.

Menschen leben in ihren Wohnungen, sie leben aber auch im öffentlichen Raum. Deshalb müssen wir auch in die Gestaltung des öffentlichen Raums investieren. Storchenbrunnenplatz und Kreuzensteinplatz werden 2017 neu gestaltet, der Austausch schadhafter Sitzbänke und der Ersatz der veralteten Mülleimer, auch dank unseres Antrages spürbar angegangen. Von diesen Maßnahmen profitieren auch die rund 16.000 Pendler, die in den warmen Monaten gerne einen Teil ihrer Mittagspause im Freien verbringen.

Die Neuorganisation im Fachbereich Grün durch die Bildung einer Mähkolonne wertet das öffentliche Erscheinungsbild auf. Die Schäden der Kunst im öffentlichen Raum werden sukzessive behoben, wie jüngst in der Sitzung des KSS vorgestellt. Wir freuen uns auf die Wiederherstellung der „Golden Apples" von Ilya Kabakov im Stadtgarten noch in diesem Frühjahr und nachdem der Kontakt mit Catherine Beaugrand inzwischen zustande kam, hoffen wir, dass die Künstlerin ihr Plazet zu einer Neuinstallation des Frontierlandes im Stadtpark gibt.

Energiestandard
Passivhausstandard
Die Frage ist nicht, ob wir für oder gegen Umweltschutz sind, die Frage ist, wo hat das eingesetzte Geld eine höhere Wirkung für den Umweltschutz. Solange die Stadt Singen bei ihrem Gebäudebestand noch Nachholbedarf an energetischen Sanierungen hat, an Austausch von Fenstern, wärmedämmenden Maßnahmen, etc. muss man diese Frage genau prüfen. Gewisse Gebäude rechtfertigen auch aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Nutzung nicht den Aufwand.



Veronika Netzhammer

Beispiel Mensen. Wenn von 365 Tagen aufgrund von 53 Sonntagen, 52 Samstagen, 59 Ferientagen und 13 Feiertagen eine Mensa nur an 177 Tagen genutzt wird und da auch nur zwei oder maximal drei Stunden, dann ist bei genauer Analyse der Mehraufwand für Passivhausstandard nicht gerechtfertigt, zumal ich auch noch Heizungsperiode – Nicht Heizungsperiode zu unterscheiden ist. Lassen Sie uns das Thema Energiestandard nicht ideologisch, sondern ganz rational, auf der Basis von Fakten angehen.

Singen wird internationaler.
Die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge ist auch in diesem Jahr eine große Aufgabe. Auch wenn die Zahlen der ankommenden Flüchtlinge deutlich zurückgegangen sind, Flüchtlinge und viele nicht anerkannte Flüchtlinge wieder in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, so ist doch die Anschlussunterbringung und die Integration weiterhin eine große Aufgabe. Wir denken, wir sind hier in Singen gut aufgestellt. Auch der Erfolg der Vesperkirche zeigt, dass vielen Menschen in Singen ein gutes Miteinander sehr wichtig ist. Ich möchte auch den Mitarbeitern der Stadt- und Kreisverwaltung und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Namen der CDU-Fraktion danken, die mit und für Flüchtlinge arbeiten und damit einen sehr wichtigen Beitrag für deren Integration leisten.

Zusammenfassend können wir sagen, dass der Haushalt 2017 ein guter, konstruktiver und zukunftsweisender Haushalt ist.

Es ehrt Sie, Herr Oberbürgermeister, dass Sie, trotz des guten Haushaltes eine Strukturanalyse des Ergebnishaushaltes durchführen wollen, sozusagen rechtzeitig, solange die Zeiten gut sind. Wir können das nur unterstützen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu.

SPD

(Es gilt das gesprochene Wort)
Singen geht es derzeit gut, so ließe sich in einem Satz das vor uns liegende Werk umschreiben; ein solider und gleichzeitig sehr ambitionierter Haushaltsentwurf.

SPD – solide, da mit der Auszahlung der noch anstehenden Bürgschaften für die GVV und der FAG Rückstellung für das Jahr 2019 alle denkbaren Risiken einkalkuliert sind. Außerdem hat auch das Regierungspräsidium bereits im Vorfeld uneingeschränkt seine Zustimmung in Aussicht gestellt, und dies obwohl wir eine erhebliche Kreditaufnahme in zweistelliger Höhe planen.



– Ambitioniert, da mit einer Rekordinvestitionssumme von 20 Millionen Euro und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von nochmals 10,5 Millionen Euro angesichts der Fülle der Maßnahmen die Verwaltung nahezu an die Grenze des Leistbaren gerät.

Lassen Sie mich zur Verdeutlichung die wichtigsten Projekte hervorheben:

– Mit dem Bau der Beurener Halle erfüllen wir ein jahrzehntealtes Versprechen. Manchmal zahlt sich Warten doch aus, denn mit dem Bau bereiten wir heute den Weg für eine weitere Dorfentwicklung, die so vor Jahren nicht absehbar war.

– Der Erweiterungsbau an der Beethovenschule bildet die bauliche Grundlage für eine neue Form des Lernens und Lehrens an der Gemeinschaftsschule,

– ... und wenn nun hoffentlich schnellstmöglich geklärt ist, welche Kindertageseinrichtung zusammen mit dem Schulkindergarten für Geistig Behinderte Kinder in die Pestalozzischule einziehen wird, zeigt sich nach langem Warten und viel Ungewissheit auch für die Mitarbeiterinnen und Kinder im Lindenhain ein Licht am Ende des ach so langen Tunnels.

– Die Mensa der Wessenbergschule hätten wir gerne, wie ursprünglich von der Verwaltung geplant, im höheren Passivhausstandard gebaut. Wir sind der Überzeugung, es ist kurzsichtig und außerdem das falsche Signal, bei Neubauten, die wir für eine Dauer von 50 Jahren und mehr planen, einen geringeren Energiestandard in Kauf zu nehmen. In den Haushaltsberatungen klang an, dass es durchaus einige Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden mit hoher Wirtschaftlichkeit und CO^2 Effekt gibt. Selbstverständlich sollten wir diese unabhängig vom Standard zügig umsetzen. Wir haben dazu bereits einen Antrag formuliert.

– Der Ausbau der Hegaustraße ist ein wichtiges Signal an die Händler für eine starke Innenstadt. Wir unterstützen außerdem ausdrücklich die Planung der Verwaltung, die Julius-Bührer-Straße vorzuziehen, um für den Umbau am Bahnhofplatz gerüstet zu sein. Es ist uns durchaus bewusst, dass die Steuerung gleich mehrerer Baustellen in der Innenstadt und die entsprechende Verkehrslenkung eine Herkulesaufgabe darstellt. Gleichwohl will ich nochmals dringend darauf hinweisen: Nur durch vorausschauende Planung, durch frühzeitige und umfassende Bürgerinformation lässt sich diese Aufgabe halbwegs zufriedenstellend bewältigen.

– Zum Radwegeprogramm
Die Fertigstellung des Radwegs an der Rielasinger Straße ist für uns ein Meilenstein. Wir sind dankbar, dass diese wichtige Radwegeverbindung nun endlich abgeschlossen ist. Mir scheint jedoch, dass bei aller Diskussion um die Innenstadt das Radverkehrskonzept etwas in Vergessenheit geraten ist. Es sollte überarbeitet und an die aktuellen Planungen angepasst werden. Angesichts des ständig zunehmenden Individualverkehrs müssen wir das Radfahren in unserer Stadt unbedingt weiter attraktiv machen.

Zur Abrundung der Investitionstätigkeit gehört unbedingt auch der Hinweis auf die Stadtwerke: Mit insgesamt 4,9 Millionen Euro in zwei Jahren zeichnen sich die Stadtwerke für den Bau der Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz und damit für eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen verantwortlich.

– Neben den Investitionen haben sich Gemeinderat und Verwaltung 2017 ein ambitioniertes Programm vorgenommen:
Wir werden uns mit internem und externem Sachverstand gleich mehreren strukturellen Diskussionen zu stellen haben, die, wenn ernsthaft geführt, erhebliche Auswirkungen auf die Politik der nächsten Jahre haben wird:

– In der GR-Klausur Ende dieser Woche setzt sich der Gemeinderat erstmals mit dem Entwicklungskonzept ISEK auseinander. Wir sind gespannt und für die SPD Fraktion kann ich versprechen, dass wir die bisherigen Ergebnisse ernst nehmen und aufgreifen wollen. Unser Dank gilt allen Akteuren in den vielen Arbeitsgruppen, die den Prozess bis hierher so erfolgreich begleitet haben.

– Wir wollen und müssen die Kulturdebatte führen. Sie ist nicht zuletzt Ausfluss aus dem ISEK Prozess. Für die SPD Fraktion steht fest: wir stehen zu einer vielfältigen Kultur in unserer Stadt. Wir sehen unseren Auftrag einerseits im Erhalt aber auch in der Fortentwicklung genau dieser Vielfalt. Wir fordern dann aber auch entsprechende Transparenz und vergleichbare Regeln, unabhängig von Vorlieben und Lobby.

– Die SPD Fraktion sieht der Debatte um die Struktur des städtischen Haushaltes erwartungsvoll entgegen. Die Frage ist in der Tat: wie können wir unseren städtischen Haushalt möglichst krisenfest machen?

– Ganz offensichtlich ist der dringende Wunsch nach einem zeitgemäßen Hallenbad und der dreiteiligen Sporthalle in der Bevölkerung genauso stark vorhanden wie im Gemeinderat. Wir schieben seit vielen Jahren unsere Großprojekte vor uns her. Jetzt ist es an der Zeit, strukturelle Vorbereitungen zu treffen, und zum Beispiel zweckbestimmte Rücklagen zu bilden. Lassen Sie uns das aktuelle Jahr für diese eingehende Diskussion nutzen.

– Singen ist bunt, Singen ist attraktiv, Singen ist eine Stadt, die Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalitäten schon immer und verstärkt im vergangenen Jahr willkommen geheißen hat. Diese Vielfalt macht Singen aus! Unsere Stadt lebt davon, dass Menschen sich hier erfolgreich integrieren und identifizieren.

– Deshalb investieren wir seit Jahren sehr viel in Infrastruktur, in Schulen, Kindergärten, Sprachförderung. Mit dem Zuschuss an die Markus Kita schaffen wir in einer der ältesten Einrichtungen der Stadt wichtige Voraussetzungen für gute Bildungschancen. Wir alle wissen: Das zahlt sich aus; deshalb müssen weitere Einrichtungen in den nächsten Jahren folgen.

– Gleichzeitig gehen wir mit quartiersorientierten Projekten, wie „ Älter werden im Quartier" auch für den dritten Lebensabschnitt neue Wege, um dem demografischen Wandel zu begegnen und adäquate Antworten auf die Lebenssituation vielfach vereinsamter älterer Menschen zu finden, bis hin zur Entwicklung neuer Wohnformen.

– Wir erwarten in den nächsten Wochen die neue Studie zur kleinräumigen Bevölkerungsentwicklung. Sie wird uns hoffentlich eine Antwort darauf geben ob, und wenn ja, wo wir unsere Bemühungen im Hinblick auf die demografische Entwicklung weiterhin intensivieren müssen, inhaltlich, aber auch städtebaulich.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang noch einige Sätze zum Thema Wohnungsbau verlieren:

– Ja, in den kommenden zwei Jahren werden durch verschiedene Bauträger zahlreiche neue Wohnungen in Singen entstehen. Attraktiver Wohnraum, der vielleicht auch günstigeren Wohnraum an anderen Stellen in Singen freimacht. Darüber freuen wir uns und danken den Baugenossenschaften und privaten Investoren für ihr Engagement. Nebenbei bemerkt, sind wir auch ein bisschen stolz, dass sich der Einsatz für die Bebauung am Herz-Jesu-Platz gelohnt hat!



Regina Brütsch

– Wir haben jedoch berechtigte Zweifel, ob es reichen wird, sich alleine auf die Aktivität privater Investoren zu verlassen. Herr Oberbürgermeister, meinen Damen und Herren, die SPD Fraktion ist der festen Überzeugung, dass eine Stadt wie Singen mit dieser Bevölkerungsstruktur dringend sozialen Wohnungsbau braucht und wir als Stadt aktiv, zumindest aber regulierend und steuernd eingreifen müssen und den Wohnungsmarkt keinesfalls alleine dem privaten Markt überlassen dürfen.

– Wenn wir über die weitere Erschließung neuer Wohngebiete im städtischen Besitz reden, müssen wir auch darüber reden.

Ich komme zurück zum Anfang:
Wir haben uns mit diesem Haushalt viel vorgenommen: In der Umsetzung zahlreicher Projekte, doch vor allem in der Ausrichtung unserer Kommunalpolitik für die Zukunft. In Zeiten polarisierter Weltbilder und vermeintlich einfacher Antworten kommt es auch auf uns an, wie wir auf Fremde aber auch fremd gewordene Menschen zugehen und sie einbinden.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für all das damit verbundene Engagement, und ganz besonders Frau Bender und Frau Lo Conte mit ihrem Team und stimmen dem Haushalt 2017 zu.

Freie Wähler

Die wesentlichen Punkte des Haushalts wurden schon von meinen zwei Vorrednerinnen ausführlich erläutert, deshalb nur in Kürze die Punkte, die uns als Fraktion der Freien Wähler wichtig sind.

Die Haushaltsberatungen liefen dieses Jahr in einer sehr sachlichen, ja fast schon entspannten Atmosphäre ab. Die Empfehlung des VFA an den Gemeinderat kam dann auch einstimmig zustande. Erstaunlich – sind wir doch ein Gremium, das sonst schon mal einige Wochen braucht um über eine „gerechte" Sitzverteilung in den Ausschüssen zu diskutieren. Also viel Streit im Kleinen, um dann doch bei wirklich wesentlichen Entscheidungen Einstimmigkeit zu erzielen.

Vielleicht lag es aber auch an der hervorragenden Vorbereitung durch die Verwaltung – hier möchte ich mich im Namen der Fraktion ganz ausdrücklich bei Frau Bender und Frau Lo Conte bedanken. Nicht nur die Vorbereitung war hervorragend, auch die Präsentation im VFA. Vielen Dank!

Vielleicht liegt es aber auch daran, dass der Gemeinderat wieder Vertrauen in die Führung des Rathauses hat. Herr Oberbürgermeister, Sie haben von diesem Gemeinderat einen großen Vertrauensvorschuss bei Amtsantritt und in Ihrer ersten Amtszeit erhalten. Dieser Vorschuss hat sich in den letzten dreieinhalb Jahren zu echtem Vertrauen entwickelt.

Durch die Festlegung der Kreisumlage auf 29,9 Prozent in der gestrigen Kreistagssitzung steht jetzt auch der Singener Haushaltsplan auf sicheren Füßen. Die Stadt Singen wird 2017 in einer Höhe von 20 Millionen Euro investieren. Dies ist eine stolze Summe, aber die guten Einkünfte der Stadt, bedingt durch eine gute wirtschaftliche Gesamtsituation, machen dies möglich. Ob das auch in Zukunft so sein wird, ist bei der aktuellen weltpolitischen Situation mehr als fraglich. Zumal ein großer Teil unseres Wohlstandes auf dem Export der deutschen Wirtschaft beruht.

Es wäre allerdings auch zu einfach, zu glauben, dass es einer Stadt gut geht, wenn die Einnahmen aus Gewerbesteuer, Einkommensteuer und Umsatzsteuer hoch sind, denn eine gute Einnahmesituation führt in den Folgejahren zu geringeren Schlüsselzuweisungen. Die Freien Wähler freuen sich deshalb besonders, dass Verwaltung und Gemeinderat der mittelfristigen Finanzplanung so viel Beachtung schenken. Es sind also erhebliche Risiken in den nächsten Jahren zu berücksichtigen. Deshalb ist eine Strukturanalyse der Finanzsituation wichtig.

Die kontinuierlichen Steigerungen der Sachkosten müssen analysiert werden, um Einsparpotential zu erkennen und um rechtzeitig reagieren zu können, wenn die Einnahmesituation der Stadt Singen schlechter wird. Durch eine solche Analyse kommt der Singener Gemeinderat in eine Situation des Agierens und nicht des ewigen Reagierens, das uns schon oft in eine gewisse Hilflosigkeit geführt hat.

Ein so aktives Gestalten findet sich in der Mittelbereitstellung für den Ausbau der Julius-Bührer-Straße, um den veränderten Verkehrsströmen, in den nächsten Jahren, bedingt durch den Umbau des Bahnhofplatzes und den Baumassnahmen des ECE, zu begegnen.

Auch der Bau der Halle in Beuren spiegelt sich im Haushaltsplan wieder, wenn in Beuren nichts passieren würde, hätten wir unser Vertrauen in diesem Ortsteil von Singen endgültig verspielt.

Investitionen in Bildung gehören zu den wichtigsten Investitionen die wir als Gemeinderat beschließen. Die Förderung des Teilneubaus und die Sanierung des Markus-Kinderhauses ist sicher eine der markantesten Investitionen im Bildungsbereich. Es wird aber auch weiterhin in KiTas und Schulen investiert, hier sei nur beispielhaft die Beethovenschule erwähnt.

Nicht ohne Stolz präsentierten Sie, Herr Oberbürgermeister, bei Ihrer Neujahrsansprache den Bildungsstandort Singen. Die Fraktion der Freien Wähler ist aber auch stolz, dass der Singener Gemeinderat in der Vergangenheit immer die Mittel bereitgestellt hat, um Investitionen im Bildungsbereich zu ermöglichen.

Die Attraktivität der Stadt Singen hat eben viel mit Bildung zu tun. Um die

Fortsetzung und alle weiteren Haushaltsreden auf den folgenden Seiten

Haushaltsreden ...

Fortsetzung von Seite 1 (Freie Wähler) und alle weiteren Haushaltsreden

Verbesserung des Bildungsangebots haben wir immer gemeinsam gekämpft und nicht gestritten.

Deshalb begrüßen es die Freien Wähler auch, dass zumindest Planungsmittel für den Bau einer dreiteiligen Sporthalle im Haushalt eingestellt sind. Ein leider nur sehr kleiner Schritt in die richtige Richtung. Diese fehlende Halle ist eine wesentliche Einschränkung des Sportunterrichts an Singener Schulen.

Wir hoffen, dass wir in 2017 genauer wissen, was wir brauchen, was es kostet und wann es los gehen kann.

Dies ist der fünfte doppische Haushalt der Stadt Singen. Ich persönlich habe immer noch große Probleme mit dieser Haushaltsform.

Dass wir aber unsere Abschreibungen immerhin in Höhe von 6 Millionen Euro erwirtschaften, zeigt, dass wir nicht auf Kosten zukünftiger Generationen leben. 2017 wird nicht ohne Kreditaufnahme gehen, aber in den Folgejahren werden wir ohne Kreditaufnahme auskommen können, auch ein Beleg für verantwortungsvolles Wirtschaften für zukünftige Generationen.

Wie die zukünftige politische Generation aussehen wird, macht mir allerdings große Sorgen. Ob in Deutschland, Europa oder der ganzen Welt, überall sind Populisten auf dem Vormarsch. Desto globaler und komplizierter unsere Welt wird, desto mehr sehnen sich viele Menschen nach einfachen Antworten. Aber die richtigen Antworten sind nicht einfach, sie sind komplex und erfordern von uns mehr Anstrengungen, sie allen Menschen verständlich zu vermitteln.



Hubertus Both

Schon vor Jahren bereitete es mir Sorgen, dass so viele Menschen nicht wählen gehen, ein doch so hart erkämpftes Privileg. Auch aus Kreisen des Gemeinderats hörte ich dann oft ein schulterzuckendes Bedauern. Wer nicht wählt ist selber schuld. Irgendwie auch eine einfache, wenn nicht sogar plumpe, ja überhebliche Antwort auf eine komplexe Problematik. Derjenige der Politik nicht versteht hat halt Pech gehabt.

Mittlerweile sieht die politische Welt ein bisschen anders aus. Die früheren Nichtwähler gehen auf einmal wählen. Aber leider nicht uns, oder so wie wir uns das vorgestellt haben. Weltweit steht das politische Establishment vor einem riesigen Scherbenhaufen.

Warum haben wir zugelassen, dass sich so viele Menschen abgehängt fühlen und uns misstrauen. Wir da oben und die anderen da unten. Wir waren schlichtweg von dem Modell Demokratie so überzeugt, dass wir nicht genug und nicht verständlich genug „Werbung“ für diese Demokratie gemacht haben. Kommunale Selbstverwaltung ist die Keimzelle der Demokratie. Wenn wir hier kein Vertrauen schaffen, wird es den höheren demokratischen Instanzen auch nicht gelingen. Wenn wir im Kleinen scheitern, wird auch die große Politik scheitern. Ich weiß spontan keine Antwort, so wie wir alle nicht, aber wir müssen uns dieser Problematik stellen.

Wir hatten im letzten Jahr einen interessanten demokratischen Prozess. Die Entscheidung über ein Einkaufszentrum hat zu einem Bürgerentscheid geführt. Hier hat es funktioniert. Kritiker und Befürworter haben mehr Wähler mobilisiert als bei mancher Kommunalwahl. Denn es waren alle mit Herzblut dabei. Nun gut, der ein oder andere hat verbal auch einmal über die Stränge geschlagen.

Auch andere Projekte funktionieren: Älter werden im Quartier, ein Projekt, was gezielt auf ältere Menschen zugeht, die sich nicht in die erste Reihe drängen. Das nicht wartet bis Antworten kommen, sondern gezielt nachfragt. Oder unser integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK, hoffentlich werden wir die Wünsche der Bürger bei unseren zukünftigen Entscheidungsprozessen berücksichtigen. Oder die komplexe Form, die Alternativen zu unseren bisherigen Wohnformen sucht.

Wir sind also nicht hilflos den Populisten ausgeliefert.

Vielleicht sollten wir bei der nächsten Wahl nicht nur Werbung für uns, für unsere Liste machen, sondern Werbung für die Demokratie schlechthin. Oder besser – jeden Tag Werbung für Demokratie machen. Es steht zu viel auf dem Spiel. Strengen wir uns an!

Herr Oberbürgermeister, die Freien Wähler bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr, für die guten Haushaltsberatungen und stimmen der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017 zu. Vielen Dank!

Neue Linie

Erfreulich war beim diesjährigen Neujahrsempfang, dass unser Oberbürgermeister den Oberbürgermeister der Stadt Konstanz, Uli Burchardt, begrüßen konnte. Das war wohl das erste Mal in unserer Stadtgeschichte, dass ein Stadtoberhaupt aus Konstanz an unserem Neujahrsempfang teilgenommen hat. Das ist ein gutes Zeichen für die künftige Zusammenarbeit beider Städte. Man merkt, dass hier zwei Menschen aufeinander treffen, die sich verstehen. Ein positives Signal, ein Signal mit Synergieeffekten, dass auch für die weitere Entwicklung unserer Stadt wichtig ist.

Neue Linie

Das hat unseren Fraktionskollegen Prof. Dr. Rühland sogleich veranlasst, Herrn Oberbürgermeister Burchardt schriftlich für dieses wichtige Zeichen der „emotionalen Einstellung zueinander“ zu danken, denn die Vorteile für beide Städte sind groß, wenn man kooperiert statt konkurriert. Das kommt auch den vielfältigen Aufgaben im Kreistag zugute, im fairen Dialog auf Augenhöhe. Dieses positive politische Klima brauchen wir, denn leistungsstarke Kreisstädte stärken unseren Landkreis.

Die Voraussetzungen für ein Oberzentrum sind unseres Erachtens bereits jetzt schon gegeben. Dr. Gerd Springe hat das in seiner Begrüßungsrede, in seiner Eigenschaft als Vorstandsvorsitzender von Singen aktiv Standortmarketing e.V., im Rahmen der Abendgesellschafts-Veranstaltung in der Stadthalle sehr eindrucksvoll dargestellt.

Auch die aufschlussreiche Video-Präsentation über unser Singen, die unser Oberbürgermeister vor seiner Neujahrsansprache in der Stadthalle zeigte, unterstreicht die Stärken und die Zentralität unserer vitalen Stadt, unseres attraktiven Wirtschaftsstandortes, unserer vielfältigen, bunten Gesellschaft, die von vielen Persönlichkeiten geprägt ist. Es ist beeindruckend, wie zukunftsfähig und innovativ sich Singen über Jahre aufgestellt hat, was zugleich auch ein Gewinn für den gesamten Hegau darstellt. Fazit ist: In Singen kann man gut leben, gut aufwachsen, gut lernen, gut arbeiten und gut alt werden.

Die Weiterentwicklung unserer Stadt muss verantwortlich mit Augenmaß und am Bedarf orientiert fortgeschrieben werden. Ich nenne hier beispielhaft die Ansiedlung von ECE, sie ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft. Dieser politische Ausblick ist allerdings auch nicht losgelöst von der Beschlussfassung des heute zu beschließenden Haushalts zu sehen, weil damit sehr weitreichende finanzielle Folgerungen verbunden sind, die im Haushalt im Ansatz ihre Berücksichtigung finden.

Der Entwurf des Haushaltsplans für das laufende Jahr ist in allen zuständigen Ausschüssen einvernehmlich beraten worden und liegt heute dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Vergangenen Dienstag berichtete uns OB Häusler im Verwaltungs- und Finanzausschuss, dass er vor der Sitzung mit unserer Stadtkämmerin, Frau Heike Bender, beim Regierungspräsidium mit dem Haushaltsentwurf war, um die Genehmigungsfähigkeit auszuloten. Das RP Freiburg sieht den Haushalt ohne Auflagen als genehmigungsfähig an.

Mit dieser Aussage könnten wir uns zufrieden zurücklehnen, doch wir wissen, dass wir vielfältig in politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Abhängigkeiten gefangen sind und diese Abhängigkeiten betreffen nicht nur Singen, sondern spielen landes-, bundes-, europa- und weltweit eine Rolle:

Es sind fast 100 Kriegsherde, insbesondere der Syrien-Krieg, der Ölpreis, der auch als Kriegsmittel eingesetzt wird, die wirtschaftliche Entwicklung Chinas, das vor einer Kreditblase steht und Brasilien, das in vielen Korruptionsaffären verstrickt ist, und vor allem auch die wirtschaftliche und gesellschaftliche Hoffnungslosigkeit in sehr vielen Ländern Afrikas, wo Millionen von Menschen eine Flucht nach Europa und Deutschland in Erwägung ziehen. Fast alle Notenbanken setzen auf die Niedrig-Zinsen oder gar auf eine Minuszinsen-Politik, worunter die Volkswirtschaften leiden.

Aber auch bei uns in Europa sind die Verhältnisse in einigen Ländern nicht stabil, wenn wir an Griechenland, Italien, Portugal, Spanien und an Frankreich denken. Und was durch den Brexit, den Präsidentenwechsel in USA auf uns zukommt und welche Auswirkungen die bevorstehende Bundestagswahl mit sich bringt, können wir nicht einmal erahnen. Unsere Verhältnisse in Deutschland sind zwar stabil, doch wie sich die weltweiten politischen Verhältnisse auf unser Land auswirken, kann keiner sagen.

All diese aktuellen Abhängigkeiten und Bedingungen in der Welt schlagen durch bis nach Singen, zwar nicht 1:1, vielleicht nicht unmittelbar, doch mit zeitlicher Verzögerung. Dazu trägt auch die weltweite Ungerechtigkeit bei. Während wir hier sitzen und den Haushalt beraten, nimmt der Prozess der sozialen Schieflage weiter zu.

Doch das beherrschende Thema ist und bleibt die Flüchtlingspolitik, die



uns in einem bisher unbekannten und nicht vorstellbaren Ausmaß beschäftigt. Die vielen ehrenamtlichen Helfer, die unsere Sprache und Kultur vermitteln, einschließlich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Kirchen, der Verbände und Vereine sowie die vielen Bürgerinnen und Bürger, die hilfsbereit und beispielhaft den Aufenthalt der Asylanten begleiten, wissen davon zu berichten.

Auffallend ist, dass das Thema der Verteilung von Flüchtlingen auf die einzelnen Bundesländer völlig aus dem Fokus verschwunden ist. Wir erinnern uns, dass es dabei im vergangenen Jahr innerhalb Deutschlands erheblich ungerechte Zuweisungen gab.

Doch nun zum Ergebnishaushalt der Stadt Singen: Das Gesamtvolumen umfasst insgesamt 133 Millionen Euro. Die Einnahmen in 2017 sind gut. Es sind die Grundsteuer mit 7,8 Millionen, die Gewerbesteuer mit 46 Millionen, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 19,9 Millionen und die Schlüsselzuweisungen mit 14,7 Millionen. Diese gute Einnahmesituation, insbesondere die Höhe der Gewerbesteuer haben wir unseren Singener Firmen und Großbetrieben zu verdanken. Aufgrund dieser Tatsache sahen wir keine Notwendigkeit Steuersätze anzuheben und haben uns deutlich gegen Steuererhöhungen ausgesprochen.



Marion Czajor

Im Gegenzug muss gerade für diese Unternehmen der Breitbandausbau forciert werden. Vielen Unternehmen dauert das immer noch zu lange.

Durch die guten Einnahmen ist finanzieller Spielraum für geplante Investitionsmaßnahmen von insgesamt 21,9 Millionen gegeben. Deshalb tragen wir die Maßnahmen mit, wie zum Beispiel die Entscheidung zur Erweiterung der Beethoven-Schule, den Anbau der Mensa an der Wessenbergschule, die noch notwendigen Baukosten für die Mehrzweckhalle Beuren und die Maßnahme für den Südstern-Rasenplatz und die vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen, einschließlich der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatz und der Tiefgarage bei der Herz-Jesu-Kirche mit den verbundenen Umbaumaßnahmen.

Auf der Ausgabenseite stehen die Personalkosten in Höhe von 35,7 Millionen, die gestern beschlossene Kreisumlage von 20,4 Millionen, die Abschreibungen von 7,5 Millionen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 22,9 Millionen, darunter fallen beispielsweise die Energiekosten, wie Strom, Gas, Wasser Heizöl und Treibstoffe. Der Unterhalt von Fahrzeugen, Erwerb von geringen Vermögensgegenständen sowie Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter.

Den Wohnungsbau gilt es nach wie vor im Auge zu behalten. Nach dem GVV-Desaster gilt es weiterhin verlässliche Partner zu finden, damit neues Wohnen in Miete und im Eigenheim möglich wird. Ca. 500 Wohnungen entstehen auf dem Kunsthallen- und Scheffelareal, auf dem Areal des ehemaligen Michael-Herler-Heims sowie in der Romeia- und Max-Porzig-, in der Burg- und Grenzstraße und am Herz-Jesu-Platz.

Die Palette der Wünsche ist groß. Trotz guter Steuereinnahmen müssen wir Prioritäten setzen und Investitionen der Daseinsvorsorge wie die unbestritten notwendige dreiteilige Sporthalle sowie das Projekt Hallenbad nicht weiter hinausschieben. Für die Umsetzung brauchen wir ein entsprechendes Rücklagenpolster. Das bedeutet auch, dass wir uns kritischer mit der Ausgabenseite beschäftigen müssen.

Am Beispiel Trägerzuschuss für die Volkshochschule zeigte sich in der zuständigen Ausschusssitzung, dass angesichts der hohen Erträge von Integrationskursen und auskömmlichen jährlichen Zuschüssen der Trägergemeinden die VHS trotzdem finanziell nicht zurecht kommt. Es kann nicht sein, dass das erwirtschaftete Defizit noch zusätzlich von den Trägergemeinden finanziert werden soll. Der OB sprach sogar von „einem Fass ohne Boden“. Hier ist eine sparsame Haushaltsführung von der Geschäftsführung eingefordert.

Mit diesem Wunsch an die VHS und dem Dank an die Verwaltung und dem Dank an alle Gemeinderatsmitglieder für die konstruktiv geführten Haushaltsberatungen, insbesondere Herrn Oberbürgermeister Häusler, Frau Bürgermeisterin Seifried und unserer Kämmerin Frau Bender mit ihrem bewährten Team, die das Gesamtwerk an Informationen und Erläuterungen erstellt haben, stimmt die Neue Linie dem Haushalt 2017 zu.

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Finanzen
Aufgrund der guten Wirtschaftslage steigen die Steuereinnahmen. Wir werden aller Voraussicht nach durch eine Nachzahlung wieder überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuer-Zahlungen haben. Trotzdem stehen insgesamt 13,2 Millionen Euro neue Kredite im Haushaltsplan. Das hat zum einen mit GVV Themen zu tun, die wir vor uns herschieben, zum anderen mit der Tatsache, dass wir viel Geld in Infrastrukturmaßnahmen stecken müssen. Schul- und Kindergartenerweiterungen und Sanierungen sind unbestritten dringende Zukunftsinvestitionen. Die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden hilft uns beim Klimaschutz und die Liste der Gebäude mit Sanierungsbedarf ist lang. Die Erneuerung der einen oder anderen Abwasserleitung, Radwege oder Straße ist unvermeidlich. Um als Stadt für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv zu sein, müssen Sportanlagen erneuert und Kunst und Kultur gefördert werden.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir haben im letzten Jahr mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK ein Projekt auf den Weg gebracht, über das wir die Wünsche und Vorstellungen der Singener Bevölkerung in Erfahrung bringen wollen. Erste Ergebnisse werden uns ja am kommenden Freitag in einer Klausursitzung näher gebracht. In 2017 wollen wir auch noch ein neues Kulturkonzept erstellen. Beide Aktivitäten werden uns neue Wünsche und Forderungen bringen, die nicht ohne finanzielle Mittel verwirklichbar sein werden.

Was will ich damit sagen: Wir wecken eine Menge Erwartungen, die wird nur zum Teil erfüllen können. Deshalb begrüßen wir es ausdrücklich, dass die Stadtverwaltung in diesem Jahr auch eine Strukturanalyse des Haushaltes durchführen will, um zu sehen, wohin der Weg bei den Finanzen geht, wo wir gegensteuern und ob wir unsere Einnahmenseite verbessern müssen.

Was überhaupt nicht zur finanziellen Situation passt, sind die hohen Beträge in der mittelfristigen Finanzplanung für die Umgestaltung der Hegaustraße. Und die Parallelstraßen wollen dann auch umgebaut werden. Wir unterstützen es, den Verkehr dort zu reduzieren und die Straßen fußgängerfreundlicher zu machen. Einen unnötigen Straßenbelagsaustausch lehnen wir ab.

Da die Stadtverwaltung sehr vorsichtig plant, werden wir die 13,2 Millionen Euro an Krediten wahrscheinlich nicht im vollen Umfang brauchen. Wir unterstützen diese vorsichtige Planung. Am Ende des Tages werden aber wieder viele dringend notwendige Dinge nicht umgesetzt sein.

Um einen besseren Überblick über die Finanzen zu haben, wäre es aber auch hilfreich, wenn wir eine realistischere Planung von der Verwaltung bekommen würden. Seit Jahren verspricht man uns, die Haushaltsreste zu reduzieren. Sie sind die letzten Jahre immer weiter angestiegen.

Im Grunde ist der Haushaltsplan eine Zielvereinbarung des Gemeinderates mit der Stadtverwaltung. Deshalb ist ein guter Jahresabschluss nicht nur dadurch gekennzeichnet, dass man keine oder wenige neuen Schulden macht, sondern auch dadurch, dass die vereinbarten Aufgaben auch zum Großteil umgesetzt worden sind.

Wohnraum
Es sind jetzt einige Projekte auf dem Weg, die in Singen zu deutlich mehr Wohnraum führen werden. Kunsthallenareal, Herz-Jesu-Platz, Malvenweg, Ecke Hauptstraße-Alemannenstraße, Schnaidholz, verschiedene Projekte der Baugenossenschaften und in den Ortsteilen usw. Es wird nicht nur Eigentumswohnungen geben, es sind auch viele Mietwohnungen mit dabei. Leider wird nur das Siedlungswerk geförderten Mietwohnungsbau realisieren, der dann für Menschen mit Wohnberechtigungsschein zur Verfügung steht. Das müssen wir in Zukunft bei anderen Investoren einfordern.

Auch in Singen geht der Flächenverbrauch unvermindert weiter. Hier müssen wir deutlich besser werden. Die neue Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag die Netto-Null beim Flächenverbrauch als langfristiges Ziel festgeschrieben. Davon sind wir auch in Singen meilenweit entfernt.

Stadtentwicklung
Die seit Jahrzehnten wichtigste Entscheidung zur Stadtentwicklung wurde im letzten Jahr vom Gemeinderat und in einem Bürgerentscheid getroffen. Die Ansiedlung eines Einkaufs- und Dienstleistungscenters wird große Veränderungen unserer Innenstadt mit sich bringen. Wir sehen unsere Aufgabe jetzt darin, dieses Projekt kritisch zu begleiten, mit dem Ziel, die negativen Auswirkungen zu minimieren und den Erfolg des EDZs zu sichern.

Schulen, Kindergärten
Als Schulträger stehen wir in der Pflicht gute Bedingungen an den Schulen zu schaffen. Auch hier werden wir in den nächsten Jahren wieder viele Millionen Euro investieren. Genauso ist es bei den Kindertageseinrichtungen. Bildung, sagt man, ist unser wichtigster Rohstoff. Wir als Stadt haben die Pflicht, für gute Rahmenbedingungen zu sorgen. Im Großen und Ganzen gelingt uns das auch. Diesen Weg werden wir weiter unterstützen.

Flüchtlinge
Die Zahl der Flüchtlinge ist in 2016 deutlich gesunken. Das hat es ermöglicht, die Unterbringung und die Integrationsleistungen zu verbessern. An dieser Stelle möchten wir uns auch wieder bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne deren Hilfe wäre vieles nicht möglich. Wir sollten aber nicht vergessen, dass viele Fluchtursachen nicht beseitigt sind und sich viele Millionen Menschen auf der Flucht befinden. Deshalb müssen wir uns darauf einstellen, dass die Zahl der Flüchtlinge in Deutschland auch wieder zunehmen kann.

Stadtwerke
Der neue Wertstoffhof, der in den nächsten Wochen eröffnet wird, wird aufgrund seiner deutlich längeren Öffnungszeiten und seines Designs deutlich bürgerfreundlicher sein. Das entbindet uns aber nicht von der Verantwortung, weniger Müll zu produzieren. Beim Thema Müllvermeiden müssen wir aktiver werden.

Wir müssen in 2017 auch den Stadtbus weiter verbessern. Vor allem das Industriegebiet muss wesentlich besser angeschlossen werden. Allerdings dürfen die Fahrpreise nicht zu stark ansteigen. Hier müssen wir den Kostendeckungsbeitrag durch die Fahrscheinentgelte heruntersetzen.

Umweltschutz, Sanierung
Um den bereits angesprochenen Sanierungsstau zu reduzieren, müssen wir uns auch neue Formen der Umsetzung anschauen. Deshalb stehen wir dem Vorhaben, das Friedrich-Wöhler-Gymnasium im Rahmen eines Contracting Projektes zu sanieren, offen gegenüber.

Vor wenigen Tagen haben wir Post von der Stiftung Naturschutz Berlin bekommen. In Berlin und einer Reihe anderer Städte gibt es den „Langen Tag der Stadtnatur“. Da wird den Bürgerinnen und Bürger die Natur und der Naturschutz in der Heimatstadt näher gebracht. Ich glaube, das wäre auch eine gute Sache für Singen.

Politische Glaubwürdigkeit
Lassen Sie mich noch ein paar Anmerkungen zum Thema politische Glaubwürdigkeit machen: Es gab in Singen seit vielen Jahren kein Projekt, bei dem so oft nachgefragt wurde, ob es Folgekosten verursachen würde, wie beim MAC I. Wir haben das Grundstück eingebracht und waren davon überzeugt, dass das unser einziger Betrag sein würde. Ohne Not und mit einer fragwürdigen Begründung wird das jetzt aufgehoben. Sie, Herr Oberbürgermeister Häusler, betonen immer wieder, dass eine Zusammenarbeit ohne ein Minimum an Vertrauen nicht möglich ist. Dieses Vertrauen wird hier beschädigt.

Wenn jetzt für das MAC II ein Vertrag ausgehandelt wird, in dem ein Zuschuss ausgeschlossen wird, dann sagt das gar nichts. Wenn sich wieder eine Mehrheit im Gemeinderat findet, dann kann der Vertrag im gegenseitigen Einverständnis geändert werden. Dieses Vertrauen, dass uns ein solcher Vertrag vor weiteren Zuschüssen schützt, ist bei uns nicht mehr vorhanden.

Wir haben vor einigen Jahren einen Grundsatzbeschluss getroffen, dass wir städtische Neubauten in Passivhausstandard realisieren wollen. Natürlich kann man solche Beschlüsse ändern. Wenn man das quasi aus dem Nichts bei irgendeinem Projekt macht, dann ist das nicht hilfreich. Die Begründung, dass man mit der aktuellen Energieverordnung schon einen sehr guten Standard hat, ist ja nicht falsch. Mit dem eingesparten Geld könnte man tatsächlich andere Objekte, die in einem energetisch viel schlechteren Zustand sind, sanieren. Das Problem ist aber, dass gerade das Gebäudemanagement viel Arbeit vor sich herschiebt, was auch an den hohen Haushaltsresten in diesem Bereich ablesbar ist. Wenn jetzt neu vorgeschlagene Objekte vorgezogen werden, dann werden halt andere später realisiert. In der Summe ist das dann energetisch die schlechtere Lösung. Abhelfen würde hier nur mehr Personal im Gebäudemanagement. Man ist aber nicht bereit z.B. einen Energiemanager einzustellen, der sich ausschließlich um die Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen kümmert.



Eberhard Röhm

Neujahrsempfang
Lassen Sie mich bitte noch eine letzte Anmerkung zum Neujahrsempfang machen. Wir möchten uns bei Ihnen, Herr Oberbürgermeister Häusler, ganz herzlich für die sehr klaren Worte und Ihr Bekenntnis zu Europa bedanken. Nationalismus und Kleinstaaterei sind ein Rückschritt. Nur gemeinsam und mit Solidarität untereinander werden wir für unsere Kinder eine sichere und friedvolle Zukunft schaffen können.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen wird dem Haushaltsplan für 2017 zustimmen.

Wir bedanken uns bei der gesamten Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

FDP

Nach der Sitte unseres Hauses dürfen wir als kleinste Fraktion, nicht wegen der Anzahl unserer Sitze, sondern nach dem prozentualen Ergebnis der letzten Kommunalwahl zuletzt Stellung nehmen und den diesjährigen Haushalt bewerten. Es hat natürlich gewisse Nachteile, weil einiges schon von anderen Fraktionen erwähnt wurde, aber auch den Vorteil, sozusagen, das letzte Wort haben zu dürfen, wir werden uns bemühen, Sie so wenig wie möglich zu langweilen.

FDP

Wir haben Glück gehabt im Haushalt dieses Jahres, Glück deshalb, weil wir gute Einnahmen hatten, 46 Millionen Gewerbesteuer, fast 20 Millionen Einkommenssteuer, 5 Millionen Umsatzsteuer, die Kreisumlage blieb unter dem Hebesatz 30, also beste Einnahmen, ich will nicht alle Posten aufzählen, wir haben es von meinen anderen Kollegen ja schon gehört, die Stadt Singen kann dieses Jahr mächtig investieren, wie selten, ja noch nie, in dieser Höhe. Unser Regierungspräsidium wird wohl keinen Grund sehen, diesen Haushaltsplan nicht zu genehmigen.



Peter Hänssler

Trotz aller dieser positiven Positionen bitten wir die Stadtverwaltung, unsere Ausgaben im Auge zu behalten, weil dann doch die Belastungen unserer

Fortsetzung und weitere Haushaltsrede auf Seite 3

Fortsetzung der FDP-Haushaltsrede von Seite 2

verlorenen GVV kommen werden, im Haushalt sind sie mit 13 Millionen abgebildet, die Personalkosten steigen ständig an, im Augenblick werden sie bei bald bei fast 37 Millionen abgebildet. Das Wort Sparen ist notwendig, wir wollen keine Gewerbesteuererhöhung und Grundsteuererhöhung, wir wollen auch den nächsten Haushalt aus unseren Einnahmen abbilden.

Singen hat mit seinen Unternehmen gegenüber anderen Kommunen einen großen Standortvorteil, geradezu Vollbeschäftigung, und, wie wir sehen, sehr gute Einnahmen. Es wäre ein Nachteil, wenn Firmen, hier wegen der Steuerlast, sich andere Standorte suchen würden.

Wünsche, wie unsere Sporthalle, oder ein repräsentativeres Hallenbad haben wir natürlich auch, wie Sie schon von anderen Sprechern gehört haben, aber eben nur, wenn wir uns es leisten können, nicht Steuer rauf, sondern eben

Haushaltsreden ...

dann, wenn es für uns leistbar ist, eben Sparen, auch in wirtschaftlich guten Zeiten.

Lassen Sie mich einige Sätze zu unserer Klinik sagen, obwohl die praktisch kein kommunales Thema mehr ist. Die Zahlen, die wir aus dem Kreistag vernehmen, sind alles andere als vertrauenswürdig. Wir bitten Sie, Herr Oberbürgermeister, die Herren Hirschle und Oexle, dass unsere Klinik nicht an Professionalität verliert und hinter dem Konstanzer Klinikum hinterhersegelt, insbesondere in der Chirurgischen Abteilung müssen wir bauliche Investitionen angehen, obwohl in der Gynäkologischen Abteilung zur Zeit Bewegung zu spüren ist.
Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich ausdrücklich das Kulturleben der Stadt Singen loben. Es ist für diese Stadt beispielhaft, das Hegau-Museum, die Galerie Vayhinger, das MAC, bald zwei MACs, Musikschule, Konzerte im Walpurgissaal, in der Stadthalle, die Färbe, die Gems, städtische Bücherei, die Vereine, die vorbildhaft sich einbringen in das Kultur und Sportleben. Unsere Kulturlandschaft blüht.

Herr OB Häusler, Frau BM Seifried, Frau Bender und Frau Lo Conte, ich möchte Ihnen danken für das umfangreiche Werk, und allen die daran mitgearbeitet haben.

Die Fraktion der Freien Demokratischen Partei stimmt dem Haushalt 2017 zu.

Hier enden die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplan

Am 9. Juli

2. Stadtlauf der Volksbank in Singen für karitativen Zweck

Der 2. Stadtlauf der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau findet am Sonntag, 9. Juli, statt. Schirmherr der karitativen Veranstaltung ist auch in diesem Jahr Oberbürgermeister Bernd Häusler. Getreu dem Motto „laufend mithelfen“ kommt der Erlös wechselnden sozialen Einrichtungen zugute. Diesmal werden mit der erlaufenen Spende zu jeweils gleichen Teilen die „Singener Tafel e. V.“ und das „Kinderheim St. Peter und Paul“ unterstützt.

Oberbürgermeister Bernd Häusler läuft auch beim Stadtlauf mit. „Ich finde es toll, dass bei diesem Lauf niemand ausgegrenzt wird, ob alleine oder in der Gruppe, ob Jung oder Alt, ob mit Handicap oder als trainierter Sportler. Das Gemeinschaftserlebnis und der Spaß zählen“, betont er.

Jeder Teilnehmer kann die Strecke (Länge: rund 2,2 Kilometer) von 13 Uhr bis 15.30 Uhr beliebig oft laufen, wobei sich der Erlös ganz nach dem Motto „laufend mithelfen“ mit jeder weiteren Runde erhöht.

Die Volksbank spendet pro Person und Runde durch die Innenstadt einen Euro. Im Vorjahr konnten so 7.000 Euro an zwei soziale Einrichtungen vergeben werden.

„Nach der erfolgreichen Premiere letztes Jahr freuen wir uns, das zweite Mal in Singen am Start zu sein und laden begeisterte Läufer ein, mitzulaufen“, unterstreicht Daniel Hirt, Vorstandsmitglied der Volksbank eG und Initiator des Laufs. Der Stadtlauf ist als offener Volkslauf angelegt, an dem jeder einzeln oder in Gruppen teilnehmen kann. „Die Laufstrecke führt durch die Innenstadt in Singen, die Natur und schöne Parklandschaften. Wir haben das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit verschiedenen Musikkapellen für die Läufer und ihre Familien konzipiert“, fügt Roland Striebel, Leiter Privat- und Geschäftskunden und Generalbevollmächtigter der Volksbank, hinzu.

Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder eine Siegerehrung geben, bei der die besten Teilnehmer und Gruppen öffentlich für ihre sportliche Leistung und damit auch die indirekte soziale Unterstützung von der „Singener Tafel e. V.“ und dem „Kinderheim St. Peter und Paul“ mit Preisen geehrt werden.

OB Häusler gratulierte der Jubilarin

Älteste Singenerin ist 106 Jahre

Singens älteste Bürgerin heißt Adelheid Grabowski. Sie wurde am 5. Februar sage und schreibe 106 Jahre alt. Oberbürgermeister Bernd Häusler überbrachte ihr eigens die Glückwünsche der Stadt und überreichte der sichtlich gerührten Jubilarin eine Urkunde mit der Unterschrift von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Auch der neue Bürgermedaillenträger Wilfried Paul kam zum Gratulieren. Adelheid Grabowski lebt bereits seit acht Jahren in einem Singener Seniorenheim.

Geboren wurde Adelheid Grabowski 1911 in Oberschlesien, im Kreis Beuthen. Dort ging sie zur Schule und machte anschließend eine Ausbildung zur Krankenschwester. Die beiden Weltkriege erlebte sie in ihrer Heimat Schlesien.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ging sie 1958 zu ihrer Tante nach Berlin und arbeitete dort bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 1984 als Krankenschwester im St. Josephs-Krankenhaus in Tempelhof.

Durch Besuche bei Verwandten ihrer Cousine lernte sie dann die Stadt Singen kennen und zog nach ihrer Pensionierung weg von Berlin in die Hegaumetropole.

Seit 2008 ist sie in einer betreuten Wohngruppe untergebracht.



Der ältesten Singenerin zum 106. Geburtstag herzlich gratuliert - von links: Heimleiter Dominik Eisermann, Jubilarin Adelheid Grabowski, Wilfried Paul und Oberbürgermeister Bernd Häusler.



Prof. Bassarak, Jürgen Schmidt, Marietta Schons, Oberbürgermeister Bernd Häusler und Fachbereichsleiter Bernd Walz beim Fachtag im Bürgersaal.

Qualitätsmerkmal für eine gute Schulkultur

Mit einem Fachtag beging die Abteilung Schulsozialarbeit der Stadt ihr 15-jähriges Bestehen. Für die gut 100 Fachkräfte aus dem Bereich der Jugendhilfe und den insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulsozialhilfe, die an der Jubiläumsveranstaltung im Bürgersaal des Rathauses teilgenommen haben, gab es kompetente Informationen von zwei eingeladenen Fachreferenten. Im Mittelpunkt der Tagung stand dabei das Thema Qualitätsmanagement.

Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich in seiner Begrüßungsrede sehr zufrieden mit der bislang geleisteten Arbeit der Abteilung, die zur Stadtverwaltung gehört. „Sie alle machen einen tollen Job“, lobte der OB das gesamte Team und seine Leiterin Marietta Schons. Für den Oberbürgermeister ist die Schulsozialarbeit ein wichtiger Baustein, um die „Schule noch besser machen zu können“, wie er in seiner Begrüßung betonte.

Dem Thema Qualitätsmanagement in der Schulsozialarbeit widmete sich dann Prof. Herbert Bassarak. Er ist Gründungsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmanagement und in zahlreichen Gremien auf Bundes- und Landesebene aktiv. Als weiterer Referent des Vormittags erläuterte dann Jürgen Schmidt, wie man ein effizientes Konfliktmanagement an Schulen betreiben kann. Am Beispiel des Cybermobbings, das ja als Phänomen im Internet und den sozialen Medien auftritt, machte er dies deutlich. Schmidt ist seit 1986 im Bereich der Schulsozialarbeit tätig und gilt als kompetenter Fachmann beim Thema Konflikthilfe und -prävention.

Die Singener Schulsozialarbeit gibt es bereits seit dem Jahr 2001. Damals wurde sie an den sogenannten Brennpunktschulen eingerichtet. Heute ist sie in allen Schulen der Stadt zu finden. Sechzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in elf Schulen der Singener Kernstadt tätig. Die Schulsozialarbeit wird heutzutage als Qualitätsmerkmal für eine gute Schulkultur geschätzt.

Waldeck-Schule

Fünf Jahre Schulfrühstück und Scheck von der Bürgerstiftung

Das Schulfrühstück an der Waldeck-Schule feierte sein fünfjähriges Jubiläum. Vierzig bis siebzig Kinder nehmen dieses Angebot zweimal in der Woche an und viele packen dann noch ein Vesper ein, wenn Brote übrig bleiben. Zahlreiche Gäste waren zur kleinen Jubiläumsfeier eingeladen.

Initiatorin Renate Weißhaar, Konrektorin der Waldeck-Schule, bedankte sich bei den Sponsoren. Zu nennen sind vor allen die Bäckerei Auer, die ein extra Vollkornbrot backt, das sich leicht belegen lässt, die Metzgerei Ribler, die die auch für Muslime geeignete Wurst liefert und Thomas Hägele vom Magdalenenhof, der Obst und Gemüse bringt. Alle Waren werden zu Sonderpreisen oder umsonst abgegeben. Spendengelder erhielt die Waldeck-Schule von den Firmen Oribitalum tools und der Firma Okle.

Ein weiterer Unterstützer ist der Verein Kinderchancen.

Wichtig für die Schulleitung ist, dass das Schulfrühstück nicht nur als „Schülerspeisung“ verstanden werden soll, sondern dass es den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, sich morgens klassenübergreifend zu treffen und den Tag gemeinsam mit einem Frühstück zu beginnen.

Ein großer Dank galt auch den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen – Eltern, Betreuerinnen und Freunden der Waldeck-Schule –, die pünktlich ab 7 Uhr Brote richten, das Frühstück vorbereiten und die Mensa wieder aufräumen.

Vor dem Sturm aufs Buffet übereichte Ingrid Hempel von der Bürgerstiftung einen Scheck über 1.000 Euro, so dass das Frühstück weiter Bestand haben kann. Die Schülerinnen und Schüler zahlen lediglich einen Kostenbeitrag von 50 Cent, der die Ausgaben bei weitem nicht deckt.

Anja Classen, Schulleiterin der Waldeck-Schule, überreichte Renate Weißhaar einen Blumenstrauß und bedankte sich für die Initiative ihrer Konrektorin, die in dieses Projekt „viel Herzblut gesteckt hat“.

Bürgerstiftung: Spenden willkommen

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.
Konten der Bürgerstiftung Singen:
Sparkasse Singen-Radolfzell: IBAN DE93 6925 0035 0004 4118 49
Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau: IBAN DE37 6949 0000 0027 8194 00

Schülerinnen der Schillerschule zum Informationsbesuch im Rathaus



Zwölf Schülerinnen der Schillerschule besuchten auf Initiative des Zonta-Clubs das Singener Rathaus. Im Rahmen der Aktion „Fit fürs Leben“ informierten sich die jungen Damen, wie ein Rathaus und eine Kommune funktionieren. Oberbürgermeister Bernd Häusler begrüßte die Schülerinnen und gab ihnen einen Einblick in die Arbeit der Stadtverwaltung. Auch erklärte er den 15-Jährigen die Bedeutung des Otto-Dix-Gemäldes „Krieg und Frieden“, das den Ratssaal als Kunstwerk prägt. Wie die einzelnen Abteilungen im Rathaus arbeiten und welche Aufgaben sie haben, dies erläuterten dann noch Mitarbeiter der Verwaltung. Die zwölf Schiller-Schülerinnen wurden im Anschluss durch das denkmalgeschützte Rathaus geführt.

Ein besonderes Geschenk bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen

Wer sich darüber freuen kann, 90 oder sogar 100 Jahre alt geworden zu sein, den besucht ein ganz besonderer Gratulant: Der Oberbürgermeister oder einer seiner VertreterInnen lässt es sich dann nicht nehmen, höchstpersönlich seine/ihre Aufwartung zu machen und die Glückwünsche der Stadt zu überbringen.

Die Besuche finden meist am Vormittag statt. Dies gilt übrigens auch für Eheleute mit einem Goldenen, Diamantenem oder Eisernem Jubiläum: Auch zu diesen freudigen Ereignissen wird ein Vertreter der Stadtspitze erscheinen. Ein Terminvorschlag erfolgt hier im Vorfeld per Post. Wer allerdings bei diesen hohen Feiertagen doch lieber unter sich bleiben möchte, der kann dies dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Telefon 85-102, unproblematisch mitteilen.

Stadtbus an Fasnacht

Wegen Fasnachtsveranstaltungen fallen folgende Kurse des Stadtbusses komplett aus:

Donnerstag, 23. Februar
- **Linie 1:** 14.32 Uhr und 18.32 Uhr
- **Linie 2:** 14.47 Uhr und 18.47 Uhr
- **Linie 9:** 13.35 Uhr

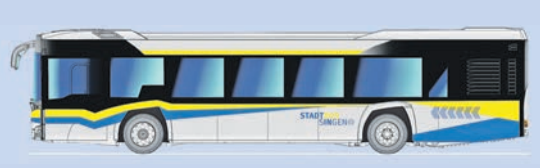
Samstag, 25. Februar
- **Linie 1:** 14.32 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten ist während der Fasnacht immer mit Behinderungen zu rechnen.

In **Bohlingen** wird die Ledergasse am Donnerstag, 23. Februar, von 10 bis 20 Uhr und am Dienstag, 28. Februar, von 16 bis 19 Uhr komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Schlossstraße; Die Haltestelle Ledergasse kann nicht bedient werden.

In **Überlingen** ist am Donnerstag, 23. Februar, mit Behinderungen beim Umlauf um 18.47 Uhr ab Bahnhof zu rechnen.

In **Hausen** und **Schlatt** kommt es ebenfalls zu Verzögerungen am 23. und 28. Februar bei den Umläufen des Stadtbusses; die gleiche Situation besteht in **Friedingen** und **Beuren** mit dem Regionalbus 7364.



Allgemeinverfügung

zur Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Singen im Jahr 2017

Die Stadt Singen erlässt aufgrund § 8 Abs. 1 und 2 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. 2007, S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1184), folgende

Allgemeinverfügung

§ 1
Verkaufsoffene Sonntage

(1) Die Verkaufsstellen in der Stadt Singen (Hohentwiel) dürfen an folgenden Sonntagen jeweils von **13 bis 18 Uhr** geöffnet sein:

am **7. Mai 2017** aus Anlass der Veranstaltung „Leistungsschau der iG Singen Süd“
am **5. November 2017** aus Anlass der Veranstaltung „Martinimarkt“

Entsprechendes gilt für das gewerbliche Feilhalten von Waren außerhalb von festen Verkaufsstellen gemäß § 2 Abs. 2 LadÖG.

(2) Voraussetzung für die Freigabe des jeweiligen verkaufsoffenen Sonntags nach Abs. 1 ist, dass die Veranstaltung „Leistungsschau“ bzw. „Martinimarkt“ am jeweiligen Termin als Veranstaltung im Sinne des § 8 Abs. 1 LadÖG durchgeführt wird.

§ 2
Schutz der Arbeitnehmer

(1) Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG (Besonderer Arbeitnehmerschutz) zu beachten.

(2) Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 12 Abs. 1 bis 3 LadÖG stellen, soweit sie nicht nach § 16 LadÖG Straftaten sind, Ordnungswidrigkeiten nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e) LadÖG dar und können nach § 15 Abs. 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4
Bekanntgabe

Die Allgemeinverfügung gilt am der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt SINGEN *kommunal* folgenden Tag gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Singen, Fachbereich Jugend/Soziales/Ordnung, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, oder einer anderen Dienststelle der Stadtverwaltung Singen zu erheben. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg i.Br., eingelegt wird.

Hinweis
Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, Zimmer 140, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Singen, 6. Februar 2017

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am Dienstag, 21. Februar, um 16.45 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Aktuelles Gutachten zur Fahrzeitverkürzung auf der Gäubahn – Vorstellung und Stellungnahme

4. Die Komplexe Form – neue Wohnform für Singen
Phase II – Sachstand

5. Lärmaktionsplan Schiene der Stadt Singen

6. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Überlinger Unterdorf“
– Entwurfsbeschluss
– Abwägungsbeschluss
– Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften

7. Spenden und Zuwendungen

8. Dringende Vergaben

9. Mitteilungen

9.1 Vorstellung des Films „Gemeinsam Zukunft Leben“ der Singener Kriminalprävention im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“

9.2 3. Finanzbericht für das Jahr 2016 an den Gemeinderat der Stadt Singen

9.3 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

10. Offenlage

10.1 Schlussabrechnung für die „Rollstuhlgerechte Außenanlage“ für den Friedhof Schlatt

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Vortragsreihe „WissensWert“

Kleindenkmale: „Brunnen, Bildstock, Grenzstein“

Unter dem Titel „Brunnen, Bildstock, Grenzstein“ referiert Martina Blaschka am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen im Rahmen der Vortragsreihe „WissensWert“ über Kleindenkmale in unserer Kulturlandschaft.

Referentin Martina Blaschka M.A. studierte Empirische Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte in Tübingen. Seit 2001 ist sie Leiterin des Projektes zur Erfassung der Kleindenkmale in Baden-Württemberg.

Vorverkauf: Tourist Info, Marktpassage oder Stadthalle (Telefon 85-262, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Stadtwerke
Müllabfuhr und Wertstoffhof an Fasnacht

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass die **Leerungen der Müllbehälter**, die regulär donnerstags sind, wegen des Schmutzigen Donnerstag (23. Februar) am Freitag, 24. Februar, stattfinden.
Achtung: Der **Wertstoffhof** bleibt am Schmutzigen Donnerstag und am Samstag, 25. Februar, geschlossen.

Standesamt: Samstagstrautermine

Wer sich an einem Samstag das „Ja-Wort“ im Standesamt geben möchte (Zusatzgebühr: 100 Euro), für den stehen folgende Termine bereit:
20. Mai, 10. Juni, 1. Juli, 12. August, 2. September.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 18. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chor Maranatha, Leitung: A. Rimmele)
Dienstag, 21. Februar, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 25. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 19. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes, musikalische Gestaltung: Franz Meister)



Sonntag, 26. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer)

Citypastoral Stadtoase
Die Stadtoase bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Vorübergehend sind die Mitarbeiter im Pfarrhaus St. Peter und Paul zu erreichen: Donnerstag und Freitag jeweils von 12 bis 17 Uhr.

Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4, Telefon 98 25 90 info@bildungszentrum-singen.de

Mindful Self-Compassion (MSC). Einführungsseminar in achtsames Selbstmitgefühl am Samstag, 18. Februar, 13 bis 17.30 Uhr, Leitung: Bernadette Pongratz.

KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation. Kurs vom 3. bis 5. März (Teil 1) und am 24./25. März (Teil 2) für Paare mit längerer Partnerschaft, die ihr Kommunikationsverhalten gemeinsam entwickeln möchten. Informationen unter www.paartraining-epl.de

Qigong – altchinesische Bewegungsformen zur Energieführung im Körper. Für alle Altersstufen und Fitnessgrade geeignet. Kurs ab Freitag, 3. März, zehn Vormittage, jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr, Leitung: Angelika Maertz.

Premiere: „Schnüffler, Sex und schöne Frauen“

THEATER Die Färbe SINGEN

Die Premiere von „Schnüffler, Sex und schöne Frauen“ findet am Mittwoch, 22. Februar, in der „Färbe“ statt. Weitere Vorstellungen: Mittwoch bis Samstag, 20.30 Uhr. Keine Aufführung am 23. Februar. Kartenreservierung: Telefon 07731/64646 und 62663, 10 bis 14 Uhr.

Wir berichteten bereits am 1. Februar.

Jazz Club Singen:
Jens-Düppe-Quartett „Anima“

Der junge Schlagzeuger Jens Düppe kommt mit seinem Quartett „Anima“ am Freitag, 17. Februar, um 20.30 Uhr in die „Gems“ (Mühlenstraße 13). Zur Band gehören der Trompeter Frederik Köster, der Bassist Christian Ramond und der Pianist Lars Duppler, die alle zu der jungen innovativen deutschen Jazz-Szene gehören. Eine Band, die es „miteinander“ kann, die nicht nur im musikalischen Sinn perfekt harmoniert, sondern auch seit Jahren gemeinsam spielt.

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Holocaust-Gedenktag soll Teil der Gedenkkultur werden



Auf sehr großes Interesse ist der Vortrags- und Diskussionsabend anlässlich des Holocaust-Gedenktags im Hegau-Museum gestoßen. Nach dem Grußwort von Bürgermeisterin Ute Seifried und den einführenden Worten von Stadtarchivarin Britta Panzer sprachen die Historiker Dr. Carmen Scheide und Axel Huber über ihre Forschungen. Die anschließende Diskussion erbrachte ein eindeutiges Ergebnis: Der 27. Januar soll in Zukunft eine stärkere Rolle des Gedenkens in Singen spielen.

Beuren an der Aach

Vorgezogener Abgabeschluss
Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* am 1. März: Montag, 20. Februar, 16 Uhr, bei der Verwaltungsstelle.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 16. Februar: Gelbe Säcke

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 16. Februar, 7.55 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 17. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 19. Februar, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 21. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl.Messe

Donnerstag, 16. Februar, 16 Uhr: **Krankenkommunion** im Haus zum Feierabend.

Weiberfasnacht
Die Frauengemeinschaft lädt zur Weiberfasnacht am Dienstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus herzlich ein. Es gibt Essen, Trinken, fröhliche Unterhaltung, Prämierung für die drei schönsten Weiber und eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher. Für die Tombola wird noch dringend „Kruscht“ gesucht. Alles ist willkommen, egal ob alt oder neu. Bitte bei Erika Hauser anrufen wegen Abholung oder Abgabe, Telefon 45261.

Schmutziger Dunschtig
Das gesamte närrische Volk ist am Schmutzige Dunschtig-Nachmittag, 23. Februar, zur Verwöhnungskur ins Pfarrhaus eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen gibt's die beliebte „Bure-Bratwurst mit Herdöpfelsalat, Wurstsalat und no so mengs andres“.

Wichtige Telefonnummern
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

Bohlingen

Abgabeschluss
Abgabeschluss für SINGEN *kommunal* am 1. März: Montag, 20. Februar, 11 Uhr, bei der Ortsverwaltung.

Bücherei zu
Die Stadtteilbücherei zieht um und bleibt daher geschlossen. Ab Montag, 6. März, öffnet sie dann im neuen Raum im Erdgeschoss des Rathauses.

Fleischkäsabend
Der Fleischkäsabend des Musikvereins findet am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr in der Aachtalhalle statt (Einlass 19 Uhr). Karten im Vorverkauf zu 8 Euro gibt es beim Landkauf (Restkarten zu 9 Euro an der Abendkasse). Wer den Fleischkäs ohne Partyatmosphäre liebt, kann ihn bei kostenlosem Eintritt zwischen 16.30 und 19 Uhr genießen.

Friedingen

Abgabeschluss
Abgabeschluss für SINGEN *kommunal* am 1. März wegen des „Schmutzigen Dunschdigs“: Montag, 20. Februar, 15 Uhr, bei der Ortsverwaltung.

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 16. Februar: Gelber Sack

Kinderkleider- und Spielzeugbasar
Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Friedingen-Hausen veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar für Selbstanbieter am Samstag, 4. März, von 15 bis 17 Uhr (Einlass für Schwangere ab 14.30 Uhr) in der Friedinger Schloßberghalle. Tischreservierung bis 25. Februar bei Bianca Paolino (Telefon 07731/31 90 770) oder Julia Szillat (07731/21 01 244).

Landfrauen
Die Landfrauen laden zu einem unterhaltsamen Frühstück mit Marianne Schätzle (alias Angela Merkel) am Samstag 18. Februar, um 9.30 Uhr ins Hotel „Sonne“ (Gottmadingen) herzlich ein. Anmeldung bei Ursula Brusberg, Telefon 07731/91 28 524.

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 16. Februar, 14 Uhr: Kaffeenachmittag im Bürgercafé

Verkehr beeinträchtigt
Wegen des Hegau-Umzugs kommt es am Sonntag, 26. Februar, zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen, da die Ortsdurchfahrten von ca. 13 bis 15 Uhr komplett gesperrt werden. Autos, die in diesem Zeitraum benötigt werden, müssen außerhalb des abgesperrten Bereichs geparkt werden.

Gelbe Säcke
Freitag, 17. Februar: Gelbe Säcke

Fasnachtsfahrplan
Schmutziger Dunschtig, ab 9.30 Uhr: Schnörrle-Essen (Eichenhalle)
14 Uhr: Kinderumzug, anschließend buntes Treiben in der Halle
18.30 Uhr: Hemdglonkerumzug, anschließend närrisches Treiben im Jugendtreff
Fasnet-Frietig, 19.30 Uhr: Narrenspiegel (Eichenhalle)
Fasnet-Sunntig, 13.30 Uhr: Hegau-Umzug mit den Zünften aus Schlatt u.Kr. und Mühlhausen, anschließend musikalisches Programm mit Chris Metzger und DJ Flumsi (Eichenhalle)
Fasnet-Dienschtig, ab 17 Uhr: Rucksackvesper und Fasnachtsbeerdigung im Jugendtreff

Fasnachtsmusik
Musiker des Musikvereins sind am Schmutzigen Dunschtig von 6 bis 10 Uhr unterwegs, um die Einwohner in Fasnachtsstimmung zu bringen. Gerne wird auch ein privates Ständchen gespielt (im oder vor dem Haus/Wohnung). Wer das wünscht, meldet sich ganz einfach bei Alexander Kopp, Telefon 94 81 96. Die Musiker würden sich dann über ein wärmendes Getränk freuen.

Kirchliches
Freitag, 17. Februar, 17 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Schlatt unter Krähen

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 1. März: Montag, 20. Februar, 11 Uhr.

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher–Sprechstunde im Rathaus:
– Montag, 20. Februar, 18 bis 19 Uhr, und nach Vereinbarung.

Gelbe Säcke
Freitag, 17. Februar: Gelbe Säcke

Kirchliches
Freitag, 17. Februar, 17 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle/Postfiliale zu
Am Schmutzige Dunschtig, 23. Februar, bleibt die Verwaltung und Postfiliale geschlossen.

Hexen Katzen Clique
Die Hexen Katzen Clique lädt alle Närrinnen und Narren zum **Hemdglonkerumzug** am Schmutzigä Dunschtig, 23. Februar, ein. Treffpunkt und Start: Gasthaus „Kreuz“, 19 Uhr; anschließend Hemdglonkerball in der Riedblickhalle mit Tanzauftritten der Atomic The Crew, der Atomic The Rookies und der Hexen-Katzen Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Hexen und Katzen freuen sich auf eine tolle Party.

Einladung zur **Kinderfasnacht** am Dienstag, 28. Februar, von 14 bis 16 Uhr in der Riedblickhalle (Einlass 13.30 Uhr). Auf dem Programm stehen Spiele, ein Auftritt der Atomic The Crew, der Atomic The Rookies und der Hexen-Katzen Kinder. Nach Würstle, Pommes, Kaffee und Kuchen findet **die Fasnachtsverbrennung** um 16 Uhr auf dem Schulhof statt.

St. Johanneskirche
Donnerstag, 16. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 18. Februar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse

Halli-Galli-Hexen-Fäscht
Die Hegauer Burghexen laden zum Halli-Galli-Hexen-Fäscht am Freitag, 24. Februar, in die Hohenkrähenhalle herzlich ein. Hallenöffnung: 19 Uhr, Programmbeginn: 20 Uhr (Eintritt 7 Euro). Zur Unterhaltung gibt es verschiedene Auftritte. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Die Hegauer Burghexen freuen sich auf viele Besucher.

Familienbasar
Der Elternbeirat der Kindertagesstätte veranstaltet am Samstag, 11. März, von 11 bis 14 Uhr einen Familienbasar in der Hohenkrähenhalle. Neben Kleidung und Spielsachen gibt es Dekoartikel für Frühling/Ostern, Wohnaccessoires sowie Werkzeuge. Tischreservierung ab sofort unter Telefon 07731/8362950. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Waffeln und Wienerle gesorgt. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Neuer Indoorcycling-Kurs
Ein neuer Indoorcycling-Kurs startet am 3. März in der Hohenkrähenhalle. Der Kurs beinhaltet zehn Einheiten donnerstags von 19 bis 20 Uhr. Anmeldung und Infos: Angelika und Sandra Oexle, Telefon 949840.

TSV-Termine
Mittwoch, 15. Februar, 17.45 Uhr: SG Überlingen/C – SC Konstanz-Wollmatingen C (Mooswald Moos)
Samstag, 18. Februar, 12 Uhr: SV Allensbach C – SG Überlingen/Ried C (Sportzentrum Riesenberg)
12.30 Uhr: JFV Singen C – SG Bohlingen C (Ziegelei-Sportplatz Singen)
15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SG Sipplingen/Hödingen
Sonntag, 19. Februar, 13.41 Uhr: F-Jugend Hallenturnier (Ehingen Eugen-Schädler-Halle)
14.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried 2 – SV Bohlingen 2 (Hardt-Stadion Singen)
Montag, 20. Februar, 18.30 Uhr: Jugendversammlung des TSV im Gasthaus „Alte Mühle“
Sonntag, 12. März, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Sportlerheim Siebenschläfer.

IMPRESSUM
Herausgeber von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de



Der Hyundai i30 Kombi

Erleben Sie Raum völlig neu.

Der Hyundai i30 Kombi mit 5 Jahren Garantie* beeindruckt. Sein Hexagonalgrill verleiht ihm einen unverwechselbaren Stil. Ebenso überrascht er in Sachen Komfort und Geräumigkeit. Hinzu kommen viele besondere Ausstattungshighlights, u. a. mit:

› Einparkhilfe hinten
› Navigationssystem mit Rückfahrkamera
› Bluetooth-Schnittstelle mit Audio-Streaming
› Nebelscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht
u. v. m.

Barpreis ab **15.990,-- €**

Autohaus Bach OHG
Bregstr. 37
78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de

HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 – 3,9 l/100 km;
CO_2-Emission kombiniert: 140 – 102 g/km; Effizienzklasse: C – A.
Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 JAHRE* GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.



Der Hyundai i30

Design mit Leidenschaft.

Lassen Sie sich vom Hyundai i30 überzeugen: Mit 5 Jahren Garantie* und vielen besonderen Ausstattungs-Highlights. Unter anderem:

› Editionsmodell ""Passion"
› Geschwindigkeits-Regelanlage (Tempomat)
› Lenkradheizung und Sitzheizung vorn
› Leichtmetallfelgen
› Einparkhilfe hinten
› u. v. m.

([1]Ausstattungslinien abhängige Ausstattung bzw. aufpreispflichtige Ausstattung)

Barpreis ab **15.990,-- €**

Autohaus Bach OHG
Bregstr. 37
78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de

HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,3 – 3,8 l/100 km;
CO_2-Emission kombiniert: 169 – 94 g/km; Effizienzklasse:
E – A+. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 JAHRE* GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

HANS KUONY RUFT DIE NARRENSCHAR: STOCKACHER FASNET IN IHRER HEISSEN PHASE





Während der fünften Jahreszeit können Narren und Besucher in Stockach alle Fünfe gerade sein lassen – beim Narrenbaumstellen der Zimmerer, beim Umzug auch mit den Marketenderinnen am Fasnetdienstag und beim Hemedglonkerumzug am Rosenmontag. *swb-Bilder: sw*

Fastnächtliche Frauen-Power

»Männer nehmen in den Arm. Männer geben Geborgenheit.« Die selbstironische Ballade von Herbert Grönemeyer brachte die Stärken und Schwächen des starken Geschlechts auf den Punkt. Doch trotz aller Vorzüge - einmal im Jahr muss es auch ohne sie gehen. Beim Damenkaffee der Alt-Stockacherinnen haben die Herren bis 19 Uhr Hausverbot. Denn am Montag, 20. Februar, wird ab 15 Uhr mit Einlass um 14 Uhr Fasnet von Frauen, mit Frauen und für Frauen gemacht. Allein die männlichen Stimmungskanonen der »Buggy-Band« dürfen ihren Fuß über die Schwelle des Bürgerhauses »Adler Post« setzen. Trotz Vorverkaufs gibt es am Veranstaltungstag noch immer Restkarten, verspricht Ulrike Gabele, Chefin der Alt-Stockacherinnen.

Ein Tag zum Schnurren

Am Samstag, 25. Februar, sind die Schnurrgruppen los: Verkleidete Teams streifen durch Stockach und treten in Interaktion mit Gästen und anderen Narren. Darauf ist die Stadt vorbereitet: Ein Schnurrbus fährt die verschiedenen Lokalitäten in Ober- und Unterstadt an. Und eine wichtige Station ist dabei das Bürgerhaus »Adler Post«, das ab 18.30 Uhr im Bürgersaal Kulinarisches, Flüssiges und heiße Scheiben mit einem DJ zu bieten hat. Und auch den Weinkeller öffnen Gudrun Riegger und Josef Schilling als emsige Gastgeber. Bis 5 Uhr haben sie für Nachtschwärmer geöffnet. Doch zuvor steht um 0 Uhr eine Maskenprämierung an. Allerdings, so erklärt Narrenwirt Siegfried Endres, müssen sich Gruppen bis 23 Uhr im Foyer des Bürgehauses dafür anmelden.

Aktive Laufnarren

Als Besatzung des Raumschiffs Enterprise bereicherten sie den »Bunten Abend« des Narrengerichts und seiner Gliederungen: Doch am Fasnetsonntag, 26. Februar, werden die Aktiven Laufnarren zu Gastgebern. Nach dem Lumpensammeln um 10 Uhr organisieren sie ihren Laufnarrenmarkt vor und im Bürgerhaus »Adler Post«. Der kunterbunte Narrenmarkt lockt mit verführerischen Düften aus der Blitzkuchi, mit seinen frischen Dünnele, mit Musik, Kulinarischem und Geselligkeit. Für kleine Besucher wird ein spielerisches Alternativ-Programm geboten, damit die großen Narren in aller Ruhe die Angebote des Laufnarremarktes genießen können. So können sich die Besucher närrisch unterhalten lassen und das ganz besondere Flair der fastnächtlich aufgemotzten »Adler-Post« genießen. Darben muss dabei niemand, denn die Aktiven Laufnarren leben ihre Gastgeberrolle aktiv aus. Um 19 Uhr steht das »Austrielete« im Wirtshaus an.

Der Dresscode steht fest

Der Dresscode ist klar und nicht verhandelbar: lange weiße Hemden, vielleicht noch verschönt durch einen Gürtel, eine Mütze oder ein Tuch. Doch sonst steht das Outfit beim Hemedglonker fest. Rosenmontag, 27. Februar, ist der Tag der weißen Klamotten. Um 15 Uhr steht der »Hemedglönkerleball« für Kinder im Bürgerhaus »Adler Post« an, damit sich der Narrensome vergnügen kann. Um 19 Uhr setzt sich der Hemedglonkerumzug durch die Innenstadt in Bewegung, um sich auf dem Gustav-Hammer-Platz zu sammeln. Dort wird es brenzlig. Eine überlebensgroße Hemedglonkerpuppe wird unter Wahrung eines weiten Sicherheitsabstandes in Brand gesetzt, fängt langsam Feuer und fällt als Opfer der Flammen in sich zusammen. Ein aufregendes Schauspiel als Kontrast zum schwarzen Nachthimmel. Im Anschluss ist die Party noch lange nicht vorbei: Die Marketenderinnen laden ab 19.30 Uhr zum Hemedglonkerball ins Bürgerhaus ein.

Lindwurm statt »Umzügle«

Und es werden immer mehr. Der Kinderumzug am Fasnetdienstag hat sich von einem »Umzügle« zu einem langen Lindwurm gemausert, der sich durch die Stockacher Unter- und Oberstadt schlängelt. Kindergärten, Narrengericht, Gliederungen, Gäste und Einzelgruppen bereichern die Formation, die sich auch am Dienstag, 28. Februar, ab 14 Uhr vom Bahnhof aus über die Goethestraße hinauf in die Oberstadt in Bewegung setzen wird. Dort, auf dem Gustav-Hammer-Platz, zeigen die Kleinen Großes. Unter der Regie der Zimmerer wird der Kinder-Narrenbaum gesetzt, der den Platz trefflich verschönt. 2016 musste die Veranstaltung wegen sintflutartiger Regenfälle in das Bürgerhaus verlegt werden, doch sonst geht das Aufrichten des XS-Narrenbaums open-air über die Bühne. Im Bürgerhaus steht um 15 Uhr der Kinderball an. Die Großen treffen sich um 19 Uhr in der »Fortuna«.

Und es geht weiter

»An Aschermittwoch ist alles vorbei. Die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei.« Von wegen. In Stockach ist alles anders: Hier beginnt die Fasnet nicht am 11.11., sondern mit der Dreikönigssitzung am 6. Januar. Und in der Hans-Kuony-Stadt endet die närrische Zeit auch nicht mit Aschermittwoch, sondern erst an Lätare. Darum stehen noch einige Termine an. An Aschermittwoch, 1. März, um 18 Uhr wird die Fasnet vergraben. Eine traurige Angelegenheit. Weinende, klagende Narren mit Trauerflor umrunden den Narrenbaum vor dem Bürgerhaus »Adler Post« und tragen die Fasnet in Form eines kleinen Sargs zu Grabe. Danach steht die Hauptversammlung des Vereins Hans Kuony im Narrenstüble im Bürgerhaus an. Der Narrenbaum wird an Lätare, also am Sonntag, 26. März, um 5 Uhr vor dem Bürgerhaus gefällt.

Alle Texte: Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

KULTURZENTRUM STOCKACH
STOCKACHER Meisterkonzerte
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
4. März 2017, 20 Uhr
Pestalozzi Kinderdorf Wahlwies
Dirigent Georg Mais | Solist Angelo de Leo, Violine
Tickets: Kat. I 27 €, Kat. II 21 €
Kulturzentrum „Altes Forstamt“
Salmannsweilerstraße 1 | 78333 Stockach | Tel. 07771/802-300
tourist-info@stockach.de | www.stockach.de

Aus dem Herzen der Region
RANDEGGER Mineralwasser.de
Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See

Ich würde mein Geld gut anlegen. Auf dem Bodensee.
Bezirksdirektion Bodensee GmbH in Stockach
LOTTO Baden-Württemberg
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

HONDA
The Power of Dreams
DER HONDA JAZZ.
SCHON AB € 99[1].
FINANZIERUNGSBEISPIEL[1,2]

UVP Jazz 1.3 i-VTEC® Trend	€ 16.290,00	Gesamtbetrag	€ 12.268,58
Preisvorteil[3]	€ 1.000,00	Effektiver Jahreszins	1,99%
Finanzierungspreis	€ 15.290,00	Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit	1,97%
Laufzeit	48 Monate		
Gesamtfahrleistung	40.000 km	Monatliche Rate (47 x)	€ 99,–
Anzahlung	€ 3.777,32	Schlussrate	€ 7.615,58
Nettodarlehensbetrag	€ 11.512,68	Bearbeitungsgebühren	€ 0,00

1) Unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222–224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland.
2) 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrages oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen).
3) Unverbindlicher Aktionspreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell.
Angebote gültig für Privatkunden bis 31.03.2017. Abb. zeigt Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 Trend mit 6-Gang Schaltgetriebe in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,3; kombiniert 5,0. CO_2-Emission in g/km: 116. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)
FUGEL
Auto Fugel OHG, Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel.: 0 77 71/87 98-88, Fax: 0 77 71/87 98-89
E-Mail: verkauf@hondafugel.de, Internet: www.hondafugel.de
Mo.–Fr. von 8.00–18.00 Uhr und Sa. von 9.00–13.00 Uhr für Sie geöffnet
Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

PERFEKTHAUS
Einziehen · Leben · Wohlfühlen
DIE SCHÖNSTE ART IHRE WIESE ZU BEBAUEN
Haus Amsterdam
Haus Menton
Haus Bozen
Musterhaus I in Herdwangen
LEBERER
BAU | IMMOBILIEN
Krummebergstraße 13 · 88662 Überlingen
Musterhaus Herdwangen · Bodenseestraße
Fon +49 (0) 7551 308 59 77 · Fax +49 (0) 7551 91 63 08
Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM WOCHENBLATT

- Anzeige -

HANS KUONY RUFT DIE NARRENSCHAR:
STOCKACHER FASNET IN IHRER HEISSEN PHASE

SAUBERE NARRENPARTY AM »SCHMOTZIGN«

Malu Dreyers Narrenstunde

Endlich mal wieder eine Dame! 2010 war Renate Künast von den »Grünen« an der Reihe gewesen. Danach nur Männer. Doch 2017 wird Malu Dreyer vor das Narrengericht geladen: Die Politikerin muss sich am »Schmotzigen Dunschdig«, also am Donnerstag, 23. Februar, in der Stockacher Jahnhalle vor Narrenrichter Jürgen Koterzyna und seinen Gerichtsnarren verantworten.

Wer keine Karten mehr bekommen hat, kann sich am Veranstaltungstag ab 20.15 Uhr Mitschnitte der Verhandlung im Südwestfernsehen anschauen. Dabei muss sich die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz und Sozialdemokratin drei Klagepunkten aus der Feder von Kläger Thomas Warndorf stellen und sich mit Hilfe ihres Fürsprechs Michael Nadig möglichst geschickt verteidigen.

Die Genossin wird sich zu wehren wissen: Sie ist die erste Frau, die das Bundesland regiert, und sie setzte sich bei der Landtagswahl im März 2016 mit 36,2 Prozent der Stimmen deutlich durch - obwohl die Sozialdemokratie bei anderen Urnengängen Schiffbruch erlitt.

Das gute Abschneiden führten Wahlforscher auch auf den »Malu«-Effekt zurück.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Am Festtag aller Narren putzt sich Stockach festlich heraus: Fahnen, Wimpel und Flaggen wehen am »Schmotzigen Dunschdig« in den Straßen und Plätzen, denn Donnerstag, 23. Februar, ist das Sahnehäubchen, das Filetstückchen, der Glanzpunkt der närrischen Tage. Und das nicht nur wegen der Narrengerichtsverhandlung gegen Malu Dreyer, die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz. Auch drumherum wird viel geboten. Ein Sammelpunkt soll dabei das Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße in der Oberstadt sein, erklärt Narrenwirt Siegfried Endres im Gespräch. Außerdem wird auf dem Gustav-Hammer-Platz ein Zelt mit Musik und Getränken aufgebaut, das im Laufe des Vormittags seine Pforten auch für ein jugendliches Publikum öffnet. Und in der ganzen Stadt gilt: »Es darf gefestet werden.«

Im Brennspiegel der Narretei - das Bürgerhaus. Gudrun Riegger und Josef Schilling verwandeln die »Adler Post« am Donnerstag, 23. Februar, in »Hans Kuonys Narrenstube« und »Hans Kuonys Weinkeller«. Am »Schmotzigen«, so erklären die beiden Gastgeber, hat der Weinkeller in den Tiefen der »Adler Post« bereits um 10 Uhr geöffnet, um durstigen, geselligen Narren eine fasnächtliche Heimat zu geben. Und ab 18.30 Uhr werden im Bürgersaal Gulaschsuppe, »Häxle«, »Fleischküchle«, Wurstsalat oder belegte Brötchen angeboten.

Dazu gibt es non-stop Musik vom DJ, eine 30 Meter lange Bar und den Weinstand der Zimmerer. Mit Blick auf die Sperrstunde muss niemand hastig den letzten Drink hinunterstürzen - denn die Nachtschwärmerbar hat bis 5 Uhr geöffnet. Die »Adler Post« wird so zur närrischen Festmeile. Ergänzt wird das Angebot durch das Zelt auf dem Gustav-Hammer-Platz. Auch sonst ist der »Schmotzige« eine saubere Sache. Die Schüler werden um 9 Uhr vom Joch ihrer Lehrer befreit, ab 13 Uhr startet das närrische Treiben in der Stadt. In der Kriegsratsszene wird die legendäre Episode als Ursprung der Stockacher Fasnet nachgespielt, Bürgermeister Rainer Stolz wird wie immer widerstrebend und ungern die Stadtrechte an die Narren übergeben, und die Beklagte 2017, Malu Dreyer als Landesmutter von Rheinland-Pfalz, wird dem Narrenvolk vorgestellt. Der Umzug mit dem Narrenbaum startet um 13.30 Uhr am La-Roche-Platz - mit dabei sind das Narrengericht und seine Gliederungen mit Alt-Stockacherinnen, Marketenderinnen, Hänsele, Aktiven Laufnarren sowie den Zimmerern, die den langen, endlos langen Narrenbaum mit im Zug führen. Der närrische Lindwurm schlängelt sich dann vom La-Roche-Platz zum Narrenbaumloch vor dem Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße, wo der »Stolz vom Städtele« von der Zimmerergilde aufgerichtet wird. Zur lieb gewordenen Tradition gehört dabei auch der Zimmererstreik, bei dem sich die schmucken Mannen schlichtweg weigern, ihr Werk weiter fortzuführen.



Die Arbeitsverweigerung endet erst, wenn der oder die Beklagte den Geldbeutel zückt und die widerstrebenden Männer mit entsprechenden Spenden zum Weitermachen verleiten kann. Und das war bisher noch immer der Fall: Denn der stolze Narrenbaum als Zeichen der Herrschaft der Narren prangt bis Lätare, also bis Sonntag, 26. März, in voller Pracht und Schönheit vor dem Bürgerhaus. Ist der Narrenbaum dann gestellt, geht es zur Gerichtsverhandlung oder zu Geselligkeit in Zelt und Bürgerhaus. Und nach der Gerichtsverhandlung, die um 17 Uhr in der Jahnhalle startet, wird närrisch weitergefestet. Denn der »Schmotzige Dunschdig« ist die Perle in Stockachs närrischem Brauchtum.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau
Redling WOHNBAU GmbH + Co. KG
Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis
Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Energie aus einer Hand.
AVIA
Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine glückselige Fasnet!
MANFREDWELSCH
Stockach 07771-930310 · www.welsch-gmbh.de
Mineralöle · Pellets · Heizungsbau · Tankschutz · Strom · Gas

RINGHOTEL · RESTAURANT · BAR
Zum Goldenen Ochsen
Unsere Empfehlung zum Aschermittwoch:
SUSHI – FISCHE – KRUSTENTIERE
D-78333 Stockach · Zoznegger Straße 2 · Tel. +49(0)7771-9184-0 · www.ochsen.de

Allen Narren eine glückselige Fasnet!
EWO IMMOBILIEN
W. REUTHER e.K.
Sachverständigen- & Maklerbüro
Z.B ZEICHENBÜRO
Martin Bosch
Infos unter Telefon 07771 - 9351·0 | Fax 9351·22
www.ewo-immobilien.de

DER NEUE TOYOTA C-HR
URBAN. LIFE. STYLE.
TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
VOLL AUSGESTATTET MIT DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ, 18"-LEICHTMETALLFELGEN UND RÜCKFAHRKAMERA.
• DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ
• 18"-LEICHTMETALLFELGEN
• RÜCKFAHRKAMERA
UNSER HAUSPREIS
28.123 €
Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 87 g/km.**
Autohaus Bach OHG
88662 Überlingen, Heiligenbreite 21, Tel. 07551-62812
78048 VS-Villingen, Vorderer Eckweg 44, Tel. 07721-206690
88046 Friedrichshafen, Rheinstraße 17, Tel. 07541-56044
www.autohaus-bach-toyota.de

Stockacher Stoffhaus
Rundum-Service für Fastnachtsgruppen und Vereine zu Sonderkonditionen
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.30 Uhr
STOFFE – GARDINEN – ZUBEHÖR
Telefon: 07771/92 00 13
Hägerweg 30, 78333 Stockach

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestrasse 3-15
D-78333 Stockach
✆ +49 (0)7771 80060
🖷 +49 (0)7771 8006418
@ grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie
STIHL Motorsäge
MS 170 30 cm, 1,8PS
3/8"P Picco Micro Mini 3
Handliches Einsteigermodell mit bewährter Basisausstattung. Sehr gut zum Brennholzsägen und zum Bauen mit Holz. Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser.
TECHNISCHE DATEN:
Hubraum: 30,1 cm³
Leistung: 1,2/1,6 kW/PS
Art.-Nr: 28003
€ 199,– inkl. MwSt.
WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EINE GLÜCKSELIGE FASNET!
Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.
www.eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Unser Fladen
»... SCHMECKT AUCH AN DER FASNET!«
NELLENBADSTRASSE 10 · 78333 STOCKACH
TELEFON 07771-2403
Nellenburger Talstation
www.nellenburger-talstation.de

Egal ob Legende oder Tatsache – Wir feiern unsere Stockemer Fasnet !
STREHL
BAUSTATIK Ingenieurgesellschaft mbH ▪ Roland Strehl Dipl.-Ing. Geschäftsführer ▪ Tuttlinger Straße 1 D-78333 Stockach ▪ Wackershofen 14 D-88605 Sauldorf ▪ Fon 0 77 71 - 91 98 33-0 Fax 0 77 71 - 91 98 33-30 ▪ info@baustatik-strehl.de www.baustatik-strehl.de

- Anzeige -

»NARRI NARRO« IN UND UM RADOLFZELL UND AUF DER HÖRI
AUFTAKT ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT

HÖRIUMZUG LOCKT NACH WEILER

Er gilt als Höhepunkt der Straßenfasnet auf der Höri: der Höriumzug. Auch in diesem Jahr werden wieder tausende Narren, Hästräger, Guggenmusiker und Gardemädchen zum närrischen Treiben erwartet. 2017 findet der Höriumzug in Weiler statt. Ein ganzes Wochenende lang wird dann im beschaulichen Mooser Ortsteil der närrische Ausnahmezustand herrschen. Den Auftakt zur Staßenfasnet auf der Höri bildet dabei der traditionelle Nachtumzug am Freitag, 17. Februar. Los geht der Nachtumzug um 19.30 Uhr.

Tags darauf, am Samstag, 18. Februar, müssen die Teilnehmer der Holzerolympiade ihr Können unter Beweis stellen. Im Vorfeld ab 13.30 Uhr wird aber zuerst der Narrenbaum gestellt.

Den absoluten Höhepunkt stellt allerdings der eigentliche Höriumzug am Sonntag, 19. Februar, dar. Der Startschuss fällt hier um 14 Uhr, ab dann werden neben den Büllieläri auch die Hägelisaier, Mondfänger vom Untersee, die Rettiche, die Piraten vom Untersee, die Käfertaler, die Holzbirreggüggel, die Bützigräbler, die Heufresser und die Joppen auf die Straßen gelassen. Welch Spektakel dort auf Weiler zukommt, verdeutlicht ein Blick in 2016: Damals nahmen rund 1.200 Umzugsteilnehmer beim Höriumzug in Gaienhofen teil. Wie Büllebläri-Präsidentin Brigitte Wiedemann gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigte, rechnet die Weiler Narrenzunft mit einer vergleichbaren Zuschauermenge. Dass der Höriumzug ein Erfolg wird, dafür werden über 100 Büllebläri-Mitglieder sorgen, so Wiedemann weiter. Der Umzugsweg beginnt in der Hauptstraße. Von dort geht es über die Bankholzer-, über Gartenstraße und die Straße »In der Burg«, wieder zurück auf die Hauptstraße. »Dieser Weg wird zweimal gelaufen«, sagte Wiedemann. Mehr Informationen zum Höriumzug gibt es zudem unter www.buelleblaeri-weiler.de.



Ausgelassene Stimmung: Der Höriumzug gilt seit Jahren als närrischer Stimmungsmacher auf der Höri.



2016 schlängelte sich der Höriumzug durch Gaienhofen. Veranstalter waren damals die Hägilisaier. In diesem Jahr findet er bei den Bützigräbler in Weiler statt. *swb-Bild: Archiv*

















- Anzeige -

»NARRI NARRO« IN UND UM RADOLFZELL UND AUF DER HÖRI
AUFTAKT ZUR FÜNFTEN JAHRESZEIT

DOPPELTES UMZUGSVERGNÜGEN

Was wäre die Fasnet nur ohne ihre vielen Umzüge. Im gesamten WOCHENBLATT-Land sorgen abertausende Narren mit ihren närrischen Lindwürmern für ausgelassene Stimmung auf den Straßen, in Zunfthäusern und Besenwirtschaften. Einer der schönsten Umzüge stellt dabei der Fasnetsunntigumzug, 26. Februar, der Narrizella in Radolfzell dar. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Narrenzünfte, Vereine und vor allem freien Gruppierungen, Schulen und Familien die Innenstadt in einen geschäftig brummenden Narrenbienenstock verwandeln. Narrizella-Präsi Martin Schäuble konnte bereits beim Pressehock der Zunft davon berichten, dass sich über 30 Gruppen angemeldet hätten. Um 13 Uhr feuert die Garde den Startschuss für den diesjährigen Fasnetumzug ab. Viele bunte Gruppen, darunter Familien, Freunde, Kindergärten, Schulen und Vereine, werden durch die Radolfzeller Altstadt marschieren, ihr »Narri-Narro« erklingen lassen und Süßigkeiten an die kleinsten Umzugsbesucher verteilen. Auch in diesem Jahr rechnet Hansjörg Blender, Zunftschreiber der Narrizella, mit über 1.200 Umzugsteilnehmern.

Doch bevor der närrische Lindwurm sich am Sonntag durch die Innenstadt schlängelt, heißt es in Radolfzell erst einmal: auf zum Hemdglonkerumzug. Dort bleibt am Mittwoch, 22. Februar, nach Angaben von Schäuble erst einmal alles beim Alten: Ab 19 Uhr schlängelt sich der närrische Lindwurm durch die Innenstadt. Ab 20 Uhr starten dann das närrische Treiben an der Brauchtumsbühne und die Jugenddisco auf dem Marktplatz. Gleichzeitig findet ab 20 Uhr das Preiskleppern statt. Das neue Königs- und Prinzenpaar wird gekürt und stellt sein vielfältiges Können unter Beweis.



Sie darf bei keinem Umzug fehlen und versetzt die Zuschauer stets in Erstaunen: die Pyramide der Hexen.



Über 1.200 Umzugsteilnehmer werden beim großen Fasnetumzug der Narrizella am Fasnetsunntig in Radolfzell erwartet.

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
Neu- und Umgestaltung
Pflanz- und
Pflegearbeiten
Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Goht Dir mol de Saft us –
kumm zu uns ins Elektrohus –
Narri Narro und Büllebläri,
Büllebläri – furz – furz – furz
ELEKTRO WAGNER
Elektro- und Gebäudetechnik
Inhaber: Markus Maier
Tel. 0 77 32/34 94 · Fax 0 77 32/5 63 43 · elektrohaus-wagner@t-online.de

MO-NARRO!
Schreinerei Seeberger
- Bau und Möbelschreinerei
- Fenster und Türen
- Bodenbeläge
- Innenausbau
- Zimmerarbeiten
Ralf Seeberger Schreinermeister Dipl.-Hochbautechniker
Bonnisgasse 6a · 78315 Radolfzell-Liggeringen
Telefon: 07732/982624 · www.schreinerei-seeberger.de

TREND ZWEITHAAR STUDIO
HÖRISTRASSE 4 · 78315 RADOLFZELL
TELEFON 07732/56221 · FAX 07732/938552
info@trendstudio-zweithaar.de · www.trendstudio-zweithaar.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Do. 8.00 – 20.00 Uhr
Sa. 7.30 – 12.30 Uhr

Allen Narren viel Spaß auf der Fasnet!
KOUNTZ
Ihr Getränke-Spezialist!
Herrenlandstr. 51 - 78315 Radolfzell - Tel: 07732/9912-0 - www.kountz.de

ESPRESSO PINO
Reparatur und Verkauf von Kaffeemaschinen
jura · DeLonghi Living innovation · Saeco
Inh. Pino Loisi · Teggingerstr. 9 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/82 33 165

ROHRREINIGUNG HIRLING
• Tag- + Nacht-Service
ISCH WAS VERSCHTOPFT
WO'S SUSCHT REICHLICH HÄTT TROPFT?
ITT LANG MACHE –
D' HIRLING MACHT DIE SACHE!
NARRO MÄH !!
Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen · Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de


Narri Narro
jetzt isch
d' Fasnet
do!

Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32 / 99 09 -44
s.gilly-roeck@wochenblatt.net
Rossella Celano
Tel. 077 32 / 99 09-77
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT
Viel Spaß
allen Narre!

ALLES FÜR DIE NÄRRISCHE ZEIT
FINDEN SIE IN UNSERER
FASNACHTSABTEILUNG.
GROSSE AUSWAHL:
• Fasnachtsstoffe + Schnitte
• Masken + Perücken
• Schminke
• Kostüme
• Dekorationsmaterial
• Scherzartikel
• Hemdglonkerhemden
Gruppen – / Vereinsservice
und Sonderbestellungen
KRATT RADOLFZELL
MARKTPLATZ • TELEFON 07732.92660

Hilzingen

»Glaube kann Schulen bauen«

Christliche Schule im Hegau feiert zehnjähriges Jubiläum

Wer Siglinde Unger so leidenschaftlich und voller Herzblut von »ihrer Schule« reden hört, der weiß, was ein Kollege damit meinte, als er einst zu ihr sagte: »Du bist zu Höherem berufen!« Mit Feuereifer hat sie zusammen mit ihrem Mann Dieter und einigen Weggefährten daran gearbeitet, dass ihre Vision einer Schule Wirklichkeit wird – einer Schule, die christliche Werte vermittelt und nicht die Noten, sondern Begabungen eines Schülers im Visier hat. Und ihr unerschütterliches Engagement zahlte sich aus: Die Christliche Schule im Hegau bereichert nun schon seit zehn Jahren die Schullandschaft im Hegau. Ein Jubiläum, das die Schulleiterin zusammen mit ihren Kollegen, derzeitigen und ehemaligen Schülern sowie vielen Freunden und Förderern mit einem Festakt in der Aula der Bildungseinrichtung feierte. An die Worte von Ungers ehemaligem Kollegen in Stockach erinnerte dabei der inzwischen berentete Schulamtsleiter, Lothar Fischer. »Dass der Glaube Berge versetzen kann, habe ich noch nie erlebt. Aber dass der Glaube Schulen bauen kann, sehen Sie hier!«, zollte er der Leistung des Schulgründungsteams zudem Respekt. »Sie haben hier großartige und wegweisende Arbeit geleistet«, fügte er hinzu. Die Christliche Schule habe sich mit ihrem Ziel, die Selbstständigkeit der Schüler zu fördern, früher als alle anderen Schulen an die Erkenntnisse aus der Lernforschung orientiert. Für die Zukunft wünschte Fischer dem Kollegium auch eine gehörige Portion Streit, wie er schmunzelnd erklärte, denn: »Nur durch Streit entsteht Kreatives und Neues!« Von Zwist war auf der Feier jedoch absolut nichts zu merken. Im Gegenteil: Es war deutlich spürbar, wie sehr Schüler, Eltern und Lehrer an einem Strang ziehen, um ihren Traum einer zukunftsweisenden Schule zu leben. Dabei sei es »egal, wer du bist oder wer du zu sein scheinst. Wir lernen hier, jeden Menschen wertzuschätzen!«, verdeutlichte Schülersprecher Leon Messmer. Dass sie noch längst nicht am Ziel ihrer Träume angekommen sei, verdeutlichte die Rektorin in ihrer Rede: »Die vergangenen zehn Jahre waren nur eine Etappe zum nächsten Ziel!« Dankbar zeigte sie sich auch gegenüber ihrem Kollegium: »Ihr seid großartig, es macht unheimlich Freude, Schule mit euch weiterzuentwickeln!« Den Zusammenhalt unter der Lehrerschaft lobte auch Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler. »Nur mit einem guten Kollegium kann man gute Arbeit machen.« An Metzlers Vorgänger im Amt, den ehemaligen Hilzinger Bürgermeister Franz Moser, richtete Unger einen besonderen Dank, da er der Schule in der Gemeinde eine Heimat gegeben habe. Ein ausgefallenes Geschenk überreichten schließlich die Mitglieder des Elternbeirates der Schulleitung: ein restauriertes, hölzernes Rednerpult, das einst im Meisterbüro in der Schlosserei der Fahr-Fabrik in Gottmadingen stand. »Wir hoffen, dass das Pult hier noch mindestens hundert weitere Jahre in Gebrauch sein wird!«, betonte die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Schwendemann schmunzelnd.



Siglinde Unger (2.v.l.) stößt zusammen mit Lothar Fischer, Franz Moser (ganz rechts) und Inge Moser (l.) auf das Jubiläum »ihrer« Schule an. *swb-Bild: rab*

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Engen

»H wie Habicht« im Lesekreis

Für seinen nächsten Termin hat der Lesekreis Engen das Buch der englischen Philosophin und Historikerin Helen Macdonald »H wie Habicht« aus dem Jahr 2015 ausgesucht, das vom Feuilleton einhellig begeistert rezensiert wurde. Die Autorin hat zwei Bücher miteinander verwoben, einen »bewegenden Bildungs- und Familienroman«, der mit dem Tod des Vaters sein Ende findet, und ein »enorm lesbares Sachbuch«. Am 16. März trifft sich der Lesekreis dann im Schützenturm, hinter dem Rathaus, um über das Buch zu diskutieren. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft gibt es bei manfred@mueller-harter.de.

Randegg

Randegg - eine Seefahrt

»Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist froh - Narro« - unter diesem Motto lädt der Frauenverein Randegg am Fasnet-Dienstag, 28. Februar, ab 14.30 Uhr im Bürgersaal (Kegelstube) Randegg zu einem närrischen Nachmittag ein. Zu Kaffee, Kuchen, Vorträgen und ganz viel Spaß.

redaktion@wochenblatt.net

Aach



Ein Sibachgeist aus Radolfzell lächelt dämonisch, während die Häx vom heuligge Doal aus Tuttlingen im Hintergrund mit den Besuchern Schabernack treiben. *swb-Bilder: ha*

Fest der Turmhexen

Närrisches Wochenende in Aach

Groß gefeiert wurde am letzten Wochenende in Aach: Denn dort begingen die Turm-Hexen Aach e. V. mit einem Jubiläumstreffen und buntem Programm ihr 11-jähriges Bestehen. Am Samstagabend startete dieses mit einer Warm-up-Party in der Altstadt und anschließenden Nachtumzug, bei dem 29 Gruppen aus der Region, dem Schwabenländle und der Schweiz vertreten waren. Der große Jubiläumsumzug fand dann bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag mit 33 Gruppen und über 850 Narren aus den verschiedensten Regionen Baden-Württembergs statt. Die bunte Vielfalt an Hexen, Narrenzünften, Tierwesen, Dämonen und Musiken war einfach beeindruckend. Da wurde manchem Besucher schon mal angst und bange. Wie auch der Nachtumzug endete dieser wieder am Mühlenplatz, wo in Zelten und Besenwirtschaften mit Guggenmusik und Acts auf der Festbühne noch fröhlich weitergefeiert wurde. Haupt-Organisator und Vorstand der Turm-Hexen Aach Joachim Tröscher hat mit seinen vielen Helfern eine großartige Leistung vollbracht. »Es war ein voller Erfolg und wir sind sehr zufrieden. Wir haben eine tolle Resonanz und großes Lob bekommen«, resümierte Tröscher begeistert. Was ihn besonders freut, ist, dass die Turmhexen mit ihrem Jubiläum die Dorfgemeinschaft zusammenbringen konnten und alle Vereine mitgemacht haben.



Die Turm-Hexen Aach begeisterten die Zuschauer im Anschluss auf der Festbühne am Mühlenplatz mit dem Kindertanz.

Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net



Furchterregende Gestalten tummelten sich am Nachtumzug in Aach. *swb-Bild: of*

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Engen

Närrisches mit Mosair

Ein besonderes Jubiläum bereitet die Kolping-Familie Engen närrisch auf: »20 Jahre Mosair« heißt das Motto am Fasnetsmontag, 27. Februar, im katholischen Gemeindezentrum in Engen, das an das 20-jährige Dienstjubiläum des Engener Schultes angelehnt ist. An Bord sind natürlich Kapitän Moser mit seiner Gemeinderats-Crew, die reichlich Stoff für einen vergnüglichen Abend liefern werden. Los geht es um 19.30 Uhr, für passende Töne sorgen Tico-Tico, und Karten gibt es noch bei der Firma Kerschbaumer in der Gerwigstraße 33 in Engen.

Engen

Singen zum Weltgebetstag

Wer gerne singt und Freude hat an lebendigen Liedern, ist herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen und Proben der Lieder zum Weltgebetstag 2017 von den Philippinen! Der Chor des Weltgebetstagsteams Engen trifft sich am Mittwoch, 22. Februar, um 19.30 Uhr in der Musikschule Engen, Klostergasse 15. Es werden die Lieder geprobt, die im Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 3. März, gesungen werden. Dieser findet um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Engen statt.

redaktion@wochenblatt.net



IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Schaffhausen



Kiels Rückraum-Star Domagoj Duvnjak war von Lucas Meister und Dimitrij Küttel nicht zu halten und brachte seine »Zebras« auf die Siegerstraße. *swb-Bild: ts*

Die »Zebras« strauchelten …

… gewannen am Ende aber 30:25 gegen die Kadetten

Es war wohl als schlechtes Omen zu deuten, als Alfred Gislason, Trainer des deutschen Rekordchampions THW Kiel, die BBC Arena an Krücken betrat. Denn sein Team, das als haushoher Favorit in die Champions-League-Partie gegen die Kadetten Schaffhausen ging, schien ebenfalls gehandicapt. Hatten sich nur die hartgesottenen Kadetten-Fans eine wirkliche Chance gegen den Top-Club aus Deutschlands hohem Norden ausgemalt, rieben sich etliche unter den 3.500 Zuschauern erstaunt die Augen: Nach 22 gespielten Minuten leuchtete die erste Führung (9:8) nach einem Rückraumkracher von Luka Maros, der ebenfalls wie Rückraummotor Gabor Csaszar einen glänzenden Tag erwischte, in roten Lettern von der Anzeigetafel. Die Handballstars um Nationalkeeper Andreas Wolff und Rückraumass Domagoj Duvnjak agierten zu lethargisch im Angriff und hatten sich ihren Auftritt in der Schweiz wahrscheinlich leichter vorgestellt. Nikola Marinovic im Tor der »Orangen« tat sein Übriges und entschärfte gleich reihenweise THW-Geschosse. Mit dem Schlusspfiff der ersten Halbzeit war die kleine Sensation dann perfekt, als ein Stemmwurf von Ron Delhees den Weg vorbei an Wolff ins THW-Tor zum 13:13 fand. Auch nach Wiederanpfiff wirbelten die Hausherren im Angriff die »Zebra«-Abwehr kräftig durcheinander. Immer wieder fanden Gabor Csaszars Zuckeranspiele Kreisläufer Lucas Meister. Dimitrij Küttel, seinerseits Schweizer Nationalspieler, schweißte nahezu jeden Ball in den Giebel und hielt seine Farben damit im Spiel. Wer allerdings erwartete, dass Kiel seine Lethargie abstreifte, der wurde enttäuscht. Die Abwehr der Schweizer leistete Schwerstarbeit und der THW musste sich jedes seiner Tore hart verdienen. In der 52. Minute schienen die Kräfte bei den arg dezimierten Hausherren dann aber doch zu schwinden: Kiel führte auch dank Domagoj Duvnjak mit 25:21 und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Am Ende mussten sich die Kadetten zwar mit 25:30 geschlagen geben, aber mit ihrem couragierten Auftritt und einer ganzen Reihe an sensationellen Toren haben sie die Herzen der Handballfans im WOCHENBLATT-Land im Sturm erobert. Ihren nächsten Auftritt haben die Kadetten Schaffhausen in der Champions League am Donnerstag, 16. Februar, 20 Uhr, gegen den FC Barcelona Lassa. Dann geht es Schlag auf Schlag weiter: Am 25. Februar müssen die »Orangen« bei Paris Saint-Germain Handball antreten, am 2. März kommt um 20 Uhr Telekom Veszprém in die BBC Arena Schaffhausen und am 8. März geht's in den hohen Norden zu der SG Flensburg-Handewitt ehe die Gruppenphase der CL am 12. März beim dänischen Bjerringbro-Silkeborg beendet wird.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Schaffhausen

Der Wolff macht den Unterschied

Kieler Keeper: emotional und bodenständig

Fünf Minuten vor Schluss reckt Andreas Wolff die rechte Faust in die Höhe und brüllt seinen Triumph in die BBC Arena. Diese Geste ist den Handballfans spätestens seit der EM in Polen vertraut, als der Wolff im Kasten des Nationalteams mit spektakulären Paraden sein Revier verteidigte. Dies war am Samstag auch bei Dimitrij Küttel der Fall, dem der Kieler Keeper mit unglaublichen Reflexen doch noch den Zahn zog, nachdem ihm der junge Schweizer vier sehenswerte Knaller ins Netz gedonnert hatte.

Es waren diese emotionalen Aktionen des 25-jährigen Nationaltorhüters, die seinem THW Kiel in der Champions-League-Partie gegen die Kadetten Schaffhausen schließlich noch zwei wichtige Punkte sicherte. »Andy Wolff machte am Ende den Unterschied«, zeigte sich auch THW-Coach Alfred Gislason beeindruckt. Kein Wunder also, dass Andreas Wolffs Leistung honoriert und er nach dem 30:25-Erfolg gegen den Schweizer Meister mit zum Best Player der Kieler Equipe gekürt wurde.



Selfie mit Fan: THW-Keeper Andreas Wolff in der Schaffhauser BBC Arena. *swb-Bild: mu*

So imponierend präsent der Handballer des Jahres 2016 und 2017 zwischen den Posten auftritt, so handzahm und bodenständig zeigt er sich nach dem Spiel. Geduldig gibt er unzählige Autogramme und Interviews und macht nebenher Selfies mit seinen kleinen Fans. Über den neuen Handball-Bundestrainer sagt Wolff: »Christian Prokop leistet überragende Arbeit beim SC DHfK Leipzig und wird den erfolgreichen Weg von Dagur Sigurdsson sicher fortsetzen.« Aber auch der Mimmenhauser Markus Baur wäre für diesen Job prädestiniert gewesen, ist Wolff sicher, doch jetzt freue er sich auf die Zusammenarbeit mit Prokop.

Zuvor reflektierte Deutschlands derzeit bester Torhüter die 60 Minuten auf dem Parkett der BBC Arena kritisch und bemängelte einige Schwachpunkte seiner Vordermänner. »Wir haben es den Kadetten viel zu leicht gemacht und waren zu unkonzentriert«, so der Zwei-Meter-Bär mit der Rückennummer 77. Dass es am Ende doch gereicht hat, stimmt Wolff versöhnlich: »Jetzt können wir optimistisch ins nächste CL-Spiel gegen Veszprém gehen.« Und er kann wieder nach bärenstarken Paraden die Faust recken und sein Revier sauber halten.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

St. Moritz

WM-Luft geschnuppert

Direkt aus St. Moritz

Etwa 48.500 Zuschauer feierten vergangenen Sonntag mit einem gewaltigen rot-weißen Fahnenmeer, Kuhglocken und lauten Beat-Feuz-Rufen den Weltmeistertitel ihres Ski-Idols. Der Schweizer holte sich in der Königsdisziplin, dem Abfahrtslauf, mit einem sensationellen Rennen den WM-Titel vor dem Kanadier Erik Guay. WM-Bronze ging an den Österreicher Max Franz (+ 0,37). Bester Deutscher war Andreas Sander. Er belegte Rang acht. Mit nur 0,19 Sekunden fuhr er knapp an der Bronzemedaille vorbei. Dennoch war das die beste WM-Platzierung für einen deutschen Abfahrer seit dem Sensations-Bronze von Florian Eckert 2001 in St. Anton. Platz zwölf ging an den WM-Debütanten Thomas Dreßen. Josef Ferstl belegte Rang 18.

Im Verlauf der ersten Woche der Ski-WM in St. Moritz gab es für die deutschen Athleten keine Medaillenränge. Das beste Ergebnis erreichte Viktoria Rebensburg mit einem undankbaren vierten Rang beim Super G der Damen. Rebensburg war mit + 0,53 minimal langsamer als die Österreicherin Nicole Schmidhofer, die den Weltmeistertitel holte.



Weltmeister der Königsdisziplin Abfahrt Beat Feuz (Mitte), Vizeweltmeister Erik Guay (links) und Bronzemedaillengewinner Max Franz. *swb-Bild: hz*

Achim Holzmann/St. Moritz

Volkertshausen

Benitz erstmals unter 8 Minuten

Am vergangenen Samstag blieb Mittelstreckenläufer Timo Benitz aus Volkertshausen beim Hallen-Meeting in Gent (Belgien) über die 3.000-m-Distanz erstmals unter der Grenze von 8 Minuten. In 7:58,03 Min. belegt der Läufer aus Volkertshausen Rang 2 hinter dem Schweden Jonas Leandersson. Benitz liegt durch diesen Lauf auf Rang 2 der deutschen Jahresbestenliste über 3.000 m. Kommendes Wochenende wird Benitz, aktuell die Nummer eins der deutschen Jahresbestenliste über 1.500 m, bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig unter anderem auf Richard Ringer, Nummer eins über 3.000 m, treffen. Beide Läufer sind für die 3.000 m gemeldet, welche am Samstag, 18. Februar um 17.40 Uhr live auf Eurosport übertragen werden. Sowohl Benitz (1.500 m) als auch Ringer (3.000 m) haben die geforderte Norm für die Hallen-EM im März bereits erfüllt.

redaktion@wochenblatt.net

FERIEN ACTION CAMP
Hegi Familien Camping

NEU – WAS?
Fa. Flying Goalie mit
* Torwart-Camps, Torwart-Training
* Ferien-Action- & Fußball-Camps
* Vater-Sohn-Camps
* Trainingslager, Teambuilding, Erlebnis-Wochenenden

NEU – WER?
Flying Goalie, Firma von Kai Fritz;
* 9 Jahre Profi-Torwart bei 1860 München, Dynamo Dresden, SpVgg Unterhaching.
* Fußball- & Torwartcamps seit über 10 Jahren
* ab April 2017 im Hegi Park

Neu im Hegau/in der Bodensee-Region:
Kooperation mit Hegi Familien Camping, 78250 Tengen



Super Camp-Angebote zum Kennenlernen:

FUSSBALL – OSTERFERIEN – ACTION

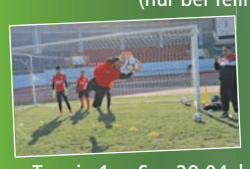
Termin 1: Mo., 10.04. bis Fr., 14.04.2017
Termin 2: Mo., 17.04. bis Fr., 21.04.2017

Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr, freitags ab 13.00 Uhr, jeweils »offene Tür« für Eltern & Interessierte

Preis: 5 Tage Fußballcamp schon für einmalige 149,00 €, Tagespass schon für 39,00 €

Gutschein: 10 € Unser Eröffnungsgeschenk – Dein Gutscheincode: Osterferien-2017 (nur bei Teilnahme ganze Woche)

Leistungen/Highlights
* 1 Woche Fußball, Action, Ferienspaß
* Fußball & Spaß haben & besser werden
* Ballschuss-Maschine // Speed-Radar
* Action // Slack-Line // SuP // Hallenbad
* Flying Goalie T-Shirt & 1 Fußball
* tägliches Mittagessen inkl. Getränke
* Nachmittags-Snack
* alle Getränke zu den Aktivitäten
* Kind hat tolle Ferien und die Eltern Zeit für sich
* rundum betreut und gut & sicher aufgehoben



Flying Goalie
Torwartcamps im Frühjahr

Termin 1: Sa., 29.04. bis Mo., 01.05.2017
Termin 2: Do., 25.05. bis Sa., 27.05.2017

Preis: 3 Tage Flying Goalie Torwart Camp mit Übernachtung & Vollpension schon für einmalige 159,00 € (auch ohne Übernachtung und mit Tagespass möglich, schon ab 39,00 €

Gutschein: 10 € Unser Eröffnungsgeschenk – Dein Gutscheincode: Torwart 2017 (nur bei Teilnahme drei Tage)

Torwart-Training mit Profi-Torwart-Trainern
* Spaß haben und besser werden
* wir zeigen es dir & machen es vor
* wir üben bis du es kannst

SPECIAL:
Training mit der
Eurogoal 1500
Ballschussmaschine



flying goalie

INFO – ANMELDUNG – GUTSCHEIN einlösen
www.flying-goalie.de
www.ferienactioncamp.de

Service erleben – Werte erhalten
COWA
Die Gebäudedienstleister
www.cowa.de

die kücheninsel
Ein Raum für individuelle Planung
Guido Stecker
Küchenspezialist & Inneneinrichter
Höllturmpassage 2
78315 Radolfzell +49 162 629 1940
Noch 2 Wochen!

Villingen

Keine »Mystery«-Finanzierung

Volksbank SBH holt Preis bei Bankentest

Die drei besten Banken und Sparkassen aus jedem Bundesland waren am 26. Januar bei der WELT-Preisverleihung im Journalistenclub des Axel-Springer-Verlages in Berlin zu Gast. Die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau belegte beim bundesweiten Qualitäts-Bankentest von unabhängigen Testern des Deutschen Instituts für Bankentests Platz 1 in Baden-Württemberg und Platz 2 in Deutschland bei der Beratung zur Baufinanzierung.

Der Vorstandsvorsitzende Joachim Straub und Ralf Schmitt, Vorstand der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, nahmen die Glückwünsche und die Kristallglas-Trophäe mit der WELT-Kugel gern entgegen. Straub freute sich, »damit wird von unabhängiger Seite eine Beratungsqualität bestätigt, die unsere Kunden das ganze Jahr hindurch erleben können. Insbesondere ist es eine Auszeichnung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich mit Kompetenz, Engagement und Freundlichkeit für ihre Kunden da sind.« Ziel der Untersuchungen der Beratungsqualität ist, dem Bürger eine realistische und qualitativ hochwertige Orientierungshilfe bei der Wahl der Bankverbindung für Baufinanzierungen zu sein. Das Deutsche Institut für Bankentests, Lizenzpartner von DIE WELT, führt die Tests mit Profis der Bankenbranche, die seit über 20 Jahren die Entwicklungen in der Beratung beobachten und gestalten und besonders geschulten Testern durch.

Ausgangspunkt in der jeweiligen Region ist das »Mystery Shopping« eine Untersuchungsmethode, bei der der Tester einen Beratungstermin vereinbart oder unangemeldet eine Beratung zu verschiedenen Themen wünscht. Zur Beurteilung der fachlichen Qualität des Beraters dienen 26 Kriterien. Neben der Freundlichkeit und der Gesprächsatmosphäre ist es entscheidend, dass der Bankberater die richtige Analyse vornimmt. Nicht nur die Wünsche des Kunden sind dabei zu berücksichtigen, sondern auch seine persönliche Situation, wie Ziele, Einkommenssituation und das zur Verfügung stehende Kapital für die Finanzierung. Zudem wird geprüft, ob die Produktunterlagen und Informationen verständlich und nachvollziehbar für den Kunden sind und ob die Preise für die Finanzierung im Vergleich zum Wettbewerb angemessen sind.

redaktion@wochenblatt.net



Die Vorstandsmitglieder der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau freuten sich über Auszeichnung der Zeitung DIE WELT (v.l.n.r.) Joachim Straub (Vorstandsvorsitzender), Detlef Effert (Deutsches Institut für Bankentests), Ralf Schmitt (Vorstand). *swb-Bild: Philip Nürnberger*

IMMOBILIE DER WOCHE



Wohnen mit traumhafter Aussicht über Villingen!

Diese 3-Zimmer-Wohnung wird Sie begeistern! Sie befindet sich in einem gepflegten Mehrfamilienhaus. Die Wohnung liegt im Dachgeschoss und von dem Balkon aus haben Sie eine traumhafte Sicht auf Villingen – einfach zum Verlieben. Schlagen Sie zu, bevor dieses einmalige Angebot weg ist!

Kaufpreis 178.000,-- €

Energieausweis ist beantragt.

Der angegebene Preis versteht sich zzgl. 3,57 % Maklerprovision inkl. ges. MwSt.

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung Immobilienvermittlung

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau doppelt gut...

Volksbank eG | Telefon 07731 8803-5234 | immobilien@voba-sbh.de | www.voba-sbh.de

Region

Wohneigentum als das Sparziel

Die eigenen vier Wände sind für die Bundesbürger derzeit die attraktivste Art Geld anzulegen.

Mit 76 Prozent rangiert Wohneigentum im Investmentbarometer 2017 der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) aus Nürnberg mit deutlichem Abstand vor der betrieblichen Altersvorsorge (42 Prozent), Gold (38 Prozent) und dem Bausparvertrag (32 Prozent).

Sparbrief und Sparbuch bilden mit zehn beziehungsweise zwölf Prozent die Schlusslichter bei der Frage nach den attraktivsten Anlageprodukten.

Doch die Realität bei der Geldanlage sieht anders aus: Fragt man die Deutschen, in welche Geldanlage sie tatsächlich investieren, steht das Sparbuch auf Platz zwei der Anlageformen. Das entspricht einer Prozentzahl von lediglich 40.

Auf Platz Eins rangiert auch hier das Wohneigentum, auf Platz drei der Bausparvertrag. »Angesichts des niedrigen Zinsniveaus vertrauen immer mehr Menschen auf die langfristige Sicherheit durch Wohnimmobilien – und sie sehen Bausparen als zuverlässigen Weg, dieses Ziel zu erreichen«, kommentiert Schwäbisch Hall- Expertin Carolin Großhauser die aktuellen Ergebnisse.

redaktion@wochenblatt.net

LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Hegau-Bodensee

2-FH Öhningen
10,5 Zi., ca. 268 m² Wfl., 375 m² Grdst., Bj. 1850, mod. 2016, EBK, Denkmalschutz, 3 Stellpl., Gas, EAb 142 kWh/(m²a) **549.000 €**

5,5-Zi.-ETW Kattenhorn mit Seesicht
ca. 206 m² Wfl., Balkon, Terrasse, Garage, Öl, Solar, EAv 56,7 kWh/(m²a) **579.000 €**

TG-Stellplatz Radolfzell-Ekkehardstr. 4
mit eigenem Tor zu vermieten, mtl. **70 €** oder Kauf **19.500 €**

EFH Singen-Nordstadt
5,5 Zi., ca. 187 m² Wfl., 509 m² Grdst., Bj. 2014, gehobene Ausst., EBK, FBH, 2 Garagen, 2 Stellplätze, Gas, EAb 75 kWh (m²a) **759.000 €**

Gewerbeobjekt Singen
ca. 6.200 m² Gewerbefl., 10.686 m² Grdst., Bj., 1972, 21 Stellpl., Gas, EAv Wärme 73,1 kWh (m²a), EAv Strom 55,3 kWh/(m²a) **3.000.000 €**

Büro Iznang
Florian Arnold, Tel. 07732 3028110

Gewerbeobjekt Singen Vermietung
ca. 2.614 m² Gewerbefl., Bj. 1972, 21 Stellpl., Gas, EAv Wärme 73,1 kWh (m²a) EAv Strom 55,3 kWh (m²a) **14.793,43 €**

Reihenmittelhaus Volkertshausen
4,5 Zi., ca. 148 m² Wfl., 192 m² Grdst., Bj. 2011, Terrasse, Carport, EBK, Gas, EAb 17,9 kWh (m²a) **345.000 €**

3,5-Zi.-ETW Engen-Bargen
ca. 73 m² Wfl., mod. 1992, 1. OG, Balkon, Stellpl., KM 450,– € mtl., Öl, EAv 154 kWh (m²a) **77.000 €**

3 – 3,5-Zi.-ETWs Markdorf
Neubauprojekt, Fertigst. Anfang 2018, ab ca. 92 m² Wfl., Aufzug, TG-Stellpl. optional, Pellets, EAb 40,2 kWh (m²a) **ab 327.000 €**

ehem. Hotel Bodman-Ludwigshafen
25 Zi., ca. 1.424 m² Wfl., 1.310 m² Grdst., Denkmalsch., modernisiert 1997, Aufzug, Umnutzung / zusätzl. Neubau möglich **4.500.000 €**

www.LBS-ImmoBW.de
Florian.Arnold@LBS-SW.de

Lagerräume sowie Gewerberäume in Deutschland, Grenznähe Schaffhausen,
in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten.
Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

MAKLERANGEBOT GRATIS
incl. fairer Beratung + ImmoScout Bewertung!



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern in Stockach
www.ivens-wohnbau.de

In sonniger, stadtnaher Lage erstellen wir zwei Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise. Baubeginn ist Frühjahr 2017.



Wohnungsbeispiel:
2 Zimmer im OG - 62,23 m² - Balkon 219.950,00 €
4 Zimmer im EG - 99,25 m² - Balkon 319.950,00 €
Altengerecht, Aufzug, Tiefgarage oder Einzelgarage

Ivens Integrale Wohnbau GmbH
Bodenseestraße 6 b 78315 Radolfzell
T: 0 77 32-94 69 10 Mail: info@ivens-wohnbau.de

WOCHENBLATT

Wir bauen für Sie!

KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in **Deutschland und in der Schweiz.**

KS Hausbau GmbH


Easy / 76 m² 162.900 €


Loop Classic / 102 m² 197.900 €


Vita Pult / 124 m² 246.900 €

Massiv-Haus-Programm


Vio Plus / 139 m² 248.900 €


Signus / 147 m² 248.900 €


Cara / 121 m² 211.900 €

Massiv-Haus-Programm


Aura / 159 m² 269.900 €


Select / 142 m² 301.900 €


Cube / 161 m² 363.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung. Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

KS Hausbau GmbH
Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de
Tel: 07731 / 18 23 55

Menschen helfen e.V.

sucht eine
LAGERHALLE
für die Zwischenlagerung und mögliche Reparaturen von Möbeln. Singen oder der näheren Umgebung bevorzugt.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07731/880046 (Frau Jordi) oder per E-Mail unter p.peschka@t-online.de (Herr Peschka)

Vermietungen

Gailingen
3-Zi.-Whg., 1. OG, ca. 89 m², Küche, Bad, Keller, Gartennutz., ab 01.03.17, EN:186 kWh (m²a), **KM € 540, NK € 200, Garage € 40, Stellpl. € 20, 3 KM Kaution**
WILHELM HAUSVERWALTUNG GMBH
Anfragen unter Tel.: 07731/8753-0 oder E-Mail: info@wilhelm-hv.de Schwarzwaldstr. 2 78224 Singen

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., in Engen
26 m², mit EBK und Bad ab 1.4 zu vermieten, KM 250.- + 90.- NK, Tel. 07733/9910486 ab 17 Uhr

2 ZIMMER

Schöne 2 Zi.-Whg.
Eigeltingen, UG, 55 m², EBK, Bad/Du./WC, Terrasse, Stellplatz, keine HT, 420.- + NK, ab 1.5. oder früher, Tel. 0152-09503909

Betreutes Wohnen
R'zell-Güttingen, 2 Zi., 71 m², Erstbezug, Aufzug, Blk., ab 1.4., KM 650.- + NK + 60.- TG + Betreuungspauschale 75.-, 2 MM KT, 0152-54082885, cutininga@online.de

2,5 Zi.-Whg., Güttingen
ruhig, 68 m², Terr., EBK, Keller, Abstellpl.,an NR o. HT, zu verm., KM 480.-, geringe NK, 07732/1793

3 ZIMMER

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

3 Zi.-Einlieger-Whg.
Stockach-OT, 106 m², 2 Keller, 22 m², Küche o. EBK, Bad/Du./WC, 1 Stellpl. + Terrasse, KM 600.- + NK 200.- + 3 MM KT, Zuschriften unter 116068 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

3 ZIMMER

Büsingen Ortsmitte
Schöne 3 Zi.-Whg., 83 m², z. 1.5. zu verm., 2010 renov., neue Küche, neues Bad, Dusche + Wanne, neue Böden, KM 790.- SFR + NK + KT, 07731/27886 o. 07734-6824

Büsingen a. Hochrhein
3 Zi.-Whg., 82 m², EBK, Terr. m. gr. Garten, PKW- Stellpl., KM 910.- + NK 190.- + KT, ab sof. zu verm., Wohnmobilstellplatz bei Bedarf, Tel. 07734-932773 von 7-10 Uhr

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi. DG Whg. Tengen-
Blumenfeld, ab 01.03.17 z. verm., 90 m², 2 Schlafz., Wohnz., Essz., EBK, Bad + sep. WC, ruh. Lage, ZH, grosser Blk., KM 500.- + 2 MM Kaut., NK 200.-, T. 0171-4824154

4,5 Zi.-Whg. Hilzingen
1. OG, 101 m², zentr. ruhige Lage zum 1.6., KM 740.- + 30.- Carport + 15.- Stellpl. + 180.- NK + 2 MM KT, Zuschriften unter 116071 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Helles Büro, Singen
Scheffelstr., 71 m², 1 Stock, mit Fahrstuhl, zu verm. o.verk., Zuschriften unter 116075 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert). Tel. 0157 52153539.

1-2 Zi.-Whg. Si./Umg.
u. Raum Bodensee, möbl. o. teilmöbl., KM bis 400.-, 0160-3475366

1 Zi. -Whg. ges.
Flüchtling (w., 20 J.) sucht Zimmer im Raum Singen/R'zell, max. 400.-, FioriTekle4@gmail.com

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116064 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg.
per sofort dringend ges. WM ca. 400,- €, Tel. 0157-36228967

KS Hausbau GmbH

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg, Si./Stockach
dring. von ruhiger Nichtraucherin ges., vorzugsw. EBK, max. 250 € KM, Tel. 0159/02157168

Suche 2 - 2,5 Zi.Whg
Raum Engen, Bargen, Volkertshausen und Schlatt unter Krähen WM 550.-, Tel.0160-91537305

2-2,5 Zi.-Whg. gesucht
Si. u. Umg., NR, T. 0151-45528625

2 Zi.-Whg., Si./Engen
von 40 jähr. Berufstätigen ges., Tel. 0162-9163005

2-3 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
Rielas., Stockach, R'zell, bis KM 500.-, dringend, 0152-52988835

3 ZIMMER

Ehepaar (beide 56 J.)
u. berufstätig sucht 2-4 Zi.-Whg. (60-80qm) in Radolfzell/Umgeb., zum 1.4.2017 Tel. 0211/15927840 od. 0157-57255342

3-4 Zi.-Whg., Singen o.
R'zell, 90 m², bis 680.- KM, Zahlung ist gesichert, Tel. 0151-22602502

3 Zi.- Whg., Engen/Umg.
ges., HT sind vorh., 0170-8256616

Paar, beide berufstätig
mit fest. Eink. sucht eine große, helle gepfl. 2,5 - 3,5 Zi.-Whg., bis 900.- WM, mit EBK, gr. Südblk./Terr., Keller und Garage (Pflicht), in anst. u. sehr ruh. Umgeb., Si./R'zell/Engen, Tel. 0176-99029345

3-4 Zi.-Whg., Singen
oder R'zell ges., zentrale Lage, gehobener Standard, bis 1.500.-, Tel. 0041/765985959

3-4 Zi.-Whg. o. kl. Haus
ab 80 m², Si./Umgeb. von berufstätigem Paar mit Hund zu mieten oder kaufen ges., bitte alles anbieten, Tel. 0172-3445541

3-4 Zi.-Whg. Nenzingen
ab sofort o. später gesucht. Tel. 0176-62159350

Suche ruhige 3 Zi.-Whg.
Rielas./Umgeb., Physio (w) mit gesichertem Eink. Tel. 0175-8098057 oder info@schaugg.eu

3 ZIMMER

Menschen helfen e.V.

Für anerkannte Flüchtlinge – Syrischer Mann (29, Englisch-Lehrer/Hotelfachmann) und seine zwei Schwestern (20 J. u. 12 J., Schülerinnen) gesucht:

3-ZI.-WOHNUNG

Raum RZ, SI oder Seehas.
KM 605,– Euro max.
Miete wird vom JobCenter übernommen.
Tel. 0151 – 64 30 55 03

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
ges., ab sofort bis Mai, bis 700.-, KM, Tel. 07731/885614

4 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
ges., WM 900.-, 0157-82045660

HÄUSER

EFH o. Penthouse
Si./R'zell oder nähere Umgeb. ges., Angebote an: sobech@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

R'zell, 2-3 Zi.-Whg.
zu kaufen ges., Innenstadt o. Luisenplatz, Tel. 07732-3029306

Suche ETW von Privat
Si./Umgeb. (15 km), ab 50 m², 2 Zi., Blk., ab Bj. 90, bis 100.000 €, 0176-78046707, Whatsapp, SMS

2-3 Zi.-Whg. in Singen
zu kaufen gesucht. Zuschriften unter 116074 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Wohnung
78315 R'zell-Stadt, Fernsicht, Süd-Blk., Lift, Bj.1974, 6.OG, 126.500.- + TG Box 12.500.-, EA-V 105 kWh, Oswald.Kasern@web.de

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si./Nord
3. OG, Preis VB, T. 0171-2889328

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Si.- Schauinsland
gepflegt, am kl. Park, 112 m², Bj. 1990, Süd-Blk., EA-V 113 kWh, 239.500.-, Robby.Feld@web.de

HÄUSER

Exkl. Architekten-EFH
Haus mit zus. Whg. in edler Villen-Lage mit Fernsicht, hochw. Ziegel-Massiv, Wfl. ca. 200 m² auf GS ca. 800 m² mit Teich, Bj. ca. 1990, Gar., Carport, 2 Kachelöfen uvm., 495.000.-, A.Kap@web.de

DHH, Volkertshausen
ca. 150 m² Wohnfläche, sehr gepf³legt, EA-V 167,7 kWh, 295.000., ursel.haupt@web.de

EFH Stahringen
Grdst. 474 m², Wfl. 200 m², 7 Zi., 3 Bäder, 4 Stellpl., Carport, überd. Terr., Kaminofen usw., 680.000.-€, Haus-Stahringen@web.de

GRUNDSTÜCKE

Gepfl. Streuobstwiese
60 ar, zu verk., VB, T. 07734/6912

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

Bauen und Wohnen



Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99 - 0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

Baugrundstücke oder Abbruchobjekte gesucht!
Radolfzell, Höri, Konstanz, Allensbach, Singen etc.
(schnelle Abwicklung und Bezahlung garantiert)
Veser Immobilien GmbH
07732 – 82 333 0
verkauf@veser-immobilien.de

Baugrund Engen
Grundstück 1.000 m², voll erschlossen zu verk. Tel. 0157-81867987

FE-WHG./-HÄUSER

Ludwigshafen
schöne Fe-Whg., neu, modern eingerichtet, 1 Zi., Blk., Seesicht, an Einzelperson, NR, ab 15.3.17 bis ca. 30.4.17 zu verm., WM 400.-, Tel. 07773/5429

Spanien Costa Blanca
Ferienhäuser mit Meerblick von Privat zu vermieten. Info: cb.cumbrecasas@gmail.com

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Doppelgarage o. Halle
in Engen/Umgebung, zu kaufen o. mieten ges., Tel. 0173-9068250

Finden
und
gefunden
werden

COMPUTER / EDV

Software- Problem
Ich habe eine Software (CNC-Keller/CAM-Software) auf meinem PC installiert. Wer kennt sich damit aus und kann mir helfen? Tel. 0172-7264520

LANDMASCHINEN

Dreiseitenkipper,
Kleinballenpresse u. Schwader, Kreiselmähwerk u. Miststreuer zu kaufen ges., Tel. 0152-06001815

ELEKTROGERÄTE

BOSCH Mikrow. neu
mit Kompakt-Backofen Gourmet, H: 33,7 B: 55,0 T:48,0 Preis VB 220,-€, Tel. 0175-1643536

FAHRRÄDER

Rixe Toulouse 8-Gang
Damenrad, 28'',VB 50.-, Tel. 0160-1192505 ab 18 Uhr

Fahrräder günstig,
ab 30.- zu verk., Tel. 07731-63879

Wer verschenkt
alte Fahrräder. T. 0151-71492530

ZU VERSCHENKEN

15 Kassetten vom
Frauenfrühstück (Alu) an Selbstabh. zu verschenk., Tel. 07731/67139

EBK, beige,
mit Geschirrspülmasch., Backofen, Ceran u. Dunstabzug an Selbstabholer/-abbau zu verschenken. Tel. 07732/3024151 o. 0162-2141417

Bügelmaschine
Marke Mangel zu verschenk., Breite der Walze 80 cm, 07731/73320

Viele Spielsachen
Lego, Barbie usw. zu verschenken, varda7442@gmail.com

Motorradkombi Gr. 52
m. herausnehmbarem Innenfutter zu verschenken. Tel. 07732-13984

3 kl. Bonsaischalen
und englisches Essgeschirr, an Selbstabh. zu verschenk., Tel. 07731/48466 ab 10 Uhr

Ca. 30 LP
Leichte Klassik, engl., franz. und deutscher Popp, 70/80 er Jahre, sowie div. Zubehör für Kosmetik-Selbermacher, an Selbstabh. zu verschenk. Tel. 07736/921377

Altes Klavier
(leicht verstimmt), an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07734/934934

Sofa/Liege, ausziehbar
für 2 Personen, beige/braun, an Selbstabh. zu versch. Tel. 7732/53342, von 9-12 Uhr

Flohmarktartikel an
an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 0160-4495455

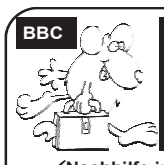
Agria Motormäher
Schnittbreite 1,20m, defekt, zu verschenken Tel. 07738-5879

UNTERRICHT

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

Zeichenschule
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Tel. 0 77 31 – 9 11 51 91
E. Noël, Singen, Hauptstr. 38

BBC



Lernen mit Her(t)z

✓Nachhilfe in allen Fächern
✓Prüfungsvorbereitung
✓soz.päd.-psycholog. Beratung
✓ Hilfe zur Selbsthilfe

☎ SI 18 23 24 ☎ RZ 823 95 51
www.bbc-lernherz.de

* Wissen zum Mitnehmen



www.abacus-nachhilfe.de

Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST August 2007

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

KAUFGESUCHE

Bares für Rares
Suche Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschm., auch kompl. Haushaltsaufl. sowie Nachlässe, zahle bar, 0771-16292974

Bernsteinkette,
alte Perserteppiche, Trachtenschmuck, altes Bowle-Service und Kriegsorden. Tel. 0163-2064947

VERKÄUFE

Trachtenanzug und
Lederjacke je Gr. 52, versch. Flohmarktartikel (Modeschmuck, Kleidung, Geschirr u.v.m.) Wandteppiche, Tel. 0151-10454722

Rührmaschine und



Teigteil-/Wirkmaschine zu verk. Tel. 07732/3533

Standuhr, Eiche rustikal
mit Westminsterschlag, Pfaff Bügelmaschine, Pelzjacke Gr.38 (Wolf) zu verk. Tel. 07731/51684

Science Fiction Samml.
07731/835188, Mi.- Fr. v. 18-20 h

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@
widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Antike SINGER Nähm.
funktionst., auch zu Dekorationszw. geeign., Preis VB, 0175-1643536

Hochwertig. Messerset
32 -teilig, Breitenbach Solingen, Rostfrei, im Koffer, neu, 120.-, Tel. 07734/1053

Gebr. Friseursalon-Einrichtung
komplett zu verkaufen.
Tel. 07732/13125 Mobil 0160/92704030

Alte Holzöfen
ideal auch als Deko, und elektrische Heizgeräte, 07731/74067

Birnbaumplatten
Fichtebretter 24mm, alte Holzöfen (ideal auch als Deko), Phorfürplatten, Oma's Küchenbüffet, Gramophone, alter Radio m. Plattenspieler, Hörmann Garagentor 2,56 x 2,19m, u.v.m., Tel. 07731/74067

Brennholz, Kanthölzer
10 x 10, zum selbst zersägen, Tel. 07731/74067

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN

WOCHENBLATT



FUNDGRUBE

BEKLEIDUNG

Marken T-Shirts Gr. M
u.v.m. zu verk. T. 0176-85075504

Miss Kelly T42



Mod. Collector 134-28, Gr. 42, Fb. creme, A-Linie, Ausschnitt rechteckig, Kleid wurde prof. gereinigt; inkl. Schuhe, Gr. 38, VB 750 €. Zuschriften unter 116073 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

MÖBEL

EBK Top Zustand



Verkauf wg. Umzug, mit elektrischen Geräten, NP 7.000.-, VB 2.300.-, Tel. 0151-15903045

Moderne Küchenzeile
mit elektr. Geräten und Dunstabzugshaube, Tel. 0151-10454722

Gut erh. ALNO-Küche
zu verk. Tel. 07732-13125 od. 0160-92704030

Gut erh. Ledercouch
Vollleder, dunkelgrün, Rundecke mit Ottomane (300 x 230), 6 Sitzplätze, NR-Haushalt, gepfl. u. pflegeleicht, bei Interesse Besicht., VB 449.-, Tel. 0174-5400315 ab 19 Uhr

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe gesucht
von älterer Dame nach Allensbach, ca. 3x wtl. für 2-3 Std., Berufserf. erwünscht, Tel. 0171-9964452

Reinigungshilfe
Zuverlässige, ehrliche, gründliche, deutschsprachige Putzhilfe für 2 Std./Wo., nach Si. Nord von privat ges., Tel. 07731/147713

Putzhilfe gesucht
für unsere Whg., 1x/Wo., 2-3 Std., Gütting. bei R'zell, 07732/9409408

Erfah. Küchenmonteur
(selbstständig) gesucht. Tel. 0157-72086326

Suche Heilpraktiker
als Coach, der mich auf die Amtsarztprüfung in 10/17 vorbereitet, 2-3 Stunden/Woche, Tel. 0152/59341466, bitte per SMS

Hilfe gesucht zum
Küchenabbau (EBK), Anf./Mitte März, geg.Bezahl., 07731/26062

Reinigungskraft
3 Std. pro Woche als Minijob in Horn gesucht. Tel. 07735-938633

Suche Putzperle
1x wöchtl. f. 1.Zi.-Whg. nach RZ. Tel. 07732/12836

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.
Umzug u.a. ges. 0160-8432431

Mann sucht Arbeit
z.B. Gartenpflege o. Umzugshilfe. Tel. 0175-3240395

Mann (48) sucht Arbeit
Lagerhelfer ohne Staplerschein, Montagehelfer oder einfache Helferjobs. Voll.- oder Teilzeit (kein Minijob), ab 4 Std. pro Tag. 07774/7590 o. 0176-26602318

Gipser und Maler
sucht Arbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

TIERMARKT

Viele Katzen suchen
ein Zuhause. www. katzenhilfe-radolfzell.de Tel. 0152-34180014

Katzenmama Mia
1 J. alt, sucht zusammen m. ihrem 6 Mon. alten Sohn (Langhaar) gemeins. liebev. Zuh. www.katzenhilfe-radolfzell.de T. 0152-34180014

Katerchen Lucky u.Toni
suchen gemeinsam neues Zuh. bei katzenerfahrenen Menschen, da Toni noch scheu ist. www.katzenhilfe-radolfzell.de. 0152-34180014

ENTLAUFEN

Vermisst!
schwarzes 6 Mon. altes Katerle wurde in Stockach-Hindelwangen im Kornblumenweg gesehen. Versucht ins Haus zu kommen. Wer kann helfen? www.katzenhilfe-radolfzell.de Info: 0152-34180014

VERSCHIEDENES

Bibelstunde Abends
Jesus kommt bald, Zentrum Singen, Tel. 0173-5844263

Skatanfänger
70 J., sucht Mitspielgelegenheit, Tel. 0175/2576366

Ich räume Ihr Büro auf!
Rentner 68, über 40 Jahre in der Speditionsbranche u. Büroorganisation tätig, Tel. 0172-5138848

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

ZUM VERLIEBEN

Jung geblieb. Pfälzer
56 J. alt, humorvoll, charakterfest, bodenständig sucht Partnerin, Raum R'zell/Singen/KN. Bitte nur ernst gem. Anrufe: Tel. 0170-3461959

90-60-90 muss n. sein
aber treu, lieb, ehrlich und tolerant sollte es schon sein, wenn Du zw. 50-60 J. bist, dann melde dich doch, sehr gerne Mädel vom Land o. Ausländerin, freue mich über Dein Interesse, Zuschriften unter 116069 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Freizeitgestaltung
Afrikanerin sucht männl. Gesellschaft ab 60 J., für Freizeitgestaltung Tel. 0152-13717613

Attrak. sportl. ER
sucht SIE f. schöne prickelnde Stunden. Bei Sympathie gerne mehr. Tel. 0152-38832910

Gemeinsam Teilen
Ich, Anfang 60 (m), gesch., mit gesundem Geist, mobil, suche Freizeitpartnerin, 40-60 J., gerne Si./R'zell/Hegau, f. gemeins. Interessen. Natur, Kultur, Kochen, gute Gespräche mit Tiefgang, bei Sympathie gerne mehr. Zuschriften unter 116072 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Freundschaftssuche
Ich (w) mittl. Alters suche Sie o. Ihn für gemeins. Unternehm., hast Du Lust ? Zuschriften unter 116077 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

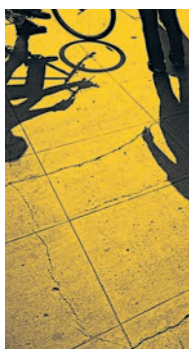
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 07731/144842
Ankaufszentrum Singen

Wir kaufen Ihr Auto
PKW, LKW, Busse
Tel. 0 75 31 / 28 41 96



smart







jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

» Gebraucht sich vor nichts zu verstecken.

Bei unseren Gebrauchtwagen von jung@smart sind 24 Monate Garantie immer inklusive. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von jung@smart: Einfach mit dem QR-Code-Reader Ihres Handys den Code abfotografieren.

» smart forfour
52 kW, EZ 03/15, 15.350 km, cool silver, Komfort-Paket, Tempomat, 5-Gang-Schaltgetriebe, Bremsassistent, Klimatisierungsautomatik, smart Audio System, u.v.m.
8.450,– €

» smart fortwo edition orange
52 kW, EZ 08/15, 9.500 km, bodypanels in lava orange, Cool-& Audiopaket, LED&Sensor-Paket, Panoramadach, Komfort-Paket, Sitzheizung, u.v.m.
8.999,– €

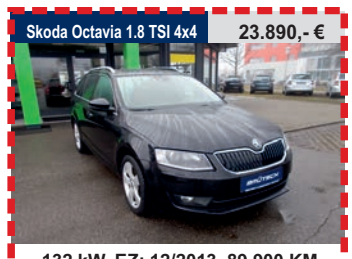
» smart fortwo cabrio
52 kW, EZ 04/16, 11.550 km, bodypanels in white, Tempomat, Klimatisierungsautomatik, LED-Tagfahrlicht, Sitzheizung, Bremsassistent, Komfort-Paket, u.v.m.
14.940,– €

Ihr Partner vor Ort:
Südstern – Bölle AG + Co KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Georg-Fischer-Straße 55-57
78224 Singen

smart – eine Marke der Daimler AG

Anbieter: Südstern – Bölle AG + Co KG, Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen

Skoda Octavia 1.8 TSI 4x4 23.890,- €



132 kW, EZ: 12/2013, 89.900 KM
Elegance, Klimaautomatik, DSG-Getriebe, 4x4 Allrad, Ledersitze, Sitzheizung, Navigationssystem, Xenonscheinwerfer, Standheizung, Anhängerkupplung, Licht u. Regensensor, Kessy uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

AUDI

Kaufe KFZ – aller Art
Diesel + Benziner, TÜV, KM,
Unfall egal, zahle bar!
Tel. 0 77 31/1 47 69 61

BMW

520i e 60
Tel. 0152-33512447

FIAT

Seicento, rot, 3-türig
EZ 06/98, HU 09/17, 177 Tkm, 1.100 ccm, 40 kw, 4 neue Ganzjahresreifen auf LM, plus 4 Reifen auf LM, VB 700.-, 0170/6168258

FORD

C-Max, Kombi, EZ 04/09
129 Tkm., elektr. FH vorne/hinten, Radio m. CD-Wechsler, heizb. Windschutzscheibe u. Außenspiegel, VB 4.800.-, Tel. 07736/922734

MERCEDES

240e Avantgarde, EZ 04
TÜV 01/19, Reifen neu, 112 Tkm., silbermet., Benziner, SD, Scheckheftgepfl., 7.400 .- , T. 07731/49950

Kia Ceed 1.6 GT-Track 21.890,- €



150 kW, EZ: 06/2016, 7.500 KM
Klimaautomatik, Radio-CD, Navigationssystem, Panorama-Glasdach, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Teilledersitze, Bluetooth, Lenkradheizung, Tempomat, Einparkhilfe + Kamera uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW

Polo, Kombi, Bj. 99
Diesel, TÜV neu, 950.-, Tel. 0171-9769271

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 3.000.- bis 9.000,- , Tel. 0174-7546382

Ford Kuga 2.0 TDCi 19.890,- €



103 kW, EZ: 06/2013, 73.200 KM
Ausstattung Titanium, Allrad, Klimaautomatik, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Frontscheibenheizung, Teilleder, Navigationssystem, Einparkhilfe vorne + hinten, Kamera, Fernlichtassistent uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wohnwagen/ -mobil
v. Fam. ges., Tel. 0171-4948116

Frühjahrswunsch!
Pensionierter Lehrer sucht gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus für Urlaub zum Kauf. Ihr Fahrzeug kommt in gute Hände, Tel. 0152-07584681 oder 07844/9181136

Seat Leon SC 1.2 TSI FR 14.590,- €



81 kW, EZ: 06/2014, 21.000 KM
Ausstattung FR, Klimaautomatik, LED-Voll-Scheinwerfer, Sitzheizung, LM-Räder, Bluetooth, Tempomat, Sportsitze, Multifunktionslenkrad, Start & Stop System, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wohnmobil-Oldtimer
mit TÜV, 4.000.-, Müller, Hauptstr.89, Hilzingen, Tel. 0151-27567890

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Peugeot RCZ 200 THP 17.890,- €



147 kW, EZ: 05/2011, 47.500 KM
Klimaautomatik, Vollleder-Paket, elektr. Sitzverstellung mit Memory, Sitzheizung, Navigationssystem, Xenonscheinwerfer, Bluetooth, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe vorne + hinten, LM-Räder uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Industriegeräte, Tel. 0171/9002225

4 SR, Bridgestone
215/45 R17, 87 W, Profil 6 mm, 120.-, Tel. 07736/8422

Fahrradheckträger
E 84 ECE für BMW X1 mit Heckgepäckträger Vorbereitung, VB 300.-, Tel. 0160-1192505 ab 18 h

Anhänger Stema
750 kg, mit 80 cm Aufbau, mit Hoch- und Flachplane + Stützrad + Stütze hinten, TÜV 09/18, 300.-, Tel. 07733/5150 ab 17 Uhr

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf



MIT
EINER FÜLLE
VON
ANGEBOTEN

WOCHENBLATT

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!



Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Stockach und Konstanz:

- ✓ **Produktionshelfer (m/w)** mit 3- bzw. 4-Schichtbereitschaft
- ✓ **LKW-Fahrer (m/w)** mit Berufserfahrung für Tagestouren
- ✓ **Elektroinstallateur (m/w)** mit Berufserfahrung und PC-Kenntnissen

Weitere Infos auf unserer Jobbörse:
www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personalmanagerin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@cmc-personal.de

RUNDEL

Wir suchen:

Kraftfahrer mit Berufserfahrung
Führerschein Kl. CE sowie gültiger ADR-Tankschein.

Lagerfachkraft/Kraftfahrer
Führerschein Kl. BE sowie Staplerschein

Mineralölvertrieb GmbH Güterbahnhof 4 78224 Singen

Bodman-Ludwigshafen
Bodensee. Natürlich. Erleben.

Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Sekretariat des Bürgermeisters und des Hauptamtsleiters

eine Assistentin / einen Assistenten
der Gemeindeleitung.

Der Beschäftigungsumfang beträgt grundsätzlich 100 %, eine Teilzeitbeschäftigung ist aber ebenso möglich.

Weitere Informationen zur Stelle und zu Ihren Aufgaben bekommen Sie unter www.bodman-ludwigshafen->Bürgerservice->Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 17.03.2017.

Auskünfte erhalten Sie vorab auch telefonisch von Hauptamtsleiter Stefan Burger, Tel. 07773/93 00 12.

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf Wahlwies

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies sucht für seinen Bio-Dorfladen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in befristeter Anstellung einen

Verkäufer (m/w) in Teilzeit (50 %).

Sie identifizieren sich mit Bio-Lebensmitteln, haben Freude an der Beratung unserer Kunden, eine Ausbildung im Einzelhandel und mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf? Zudem arbeiten Sie gerne in einem motivierten Team? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Pestalozzi Küche GmbH sucht auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung oder in Teilzeit in befristeter Anstellung ab sofort einen

Mitarbeiter (m/w) für den Fahrdienst.

Sie haben seit mindestens fünf Jahren Fahrpraxis, der freundliche Umgang mit Kunden und eine sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise sind für Sie selbstverständlich? Dann senden Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

Diese richten Sie bitte an:
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
Personalabteilung
Pestalozzi-Kinderdorf 1, 78333 Stockach-Wahlwies
E-Mail: personal@pestalozzi-kinderdorf.de

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de

MÖCHTEN SIE HIER ARBEITEN?
Für unseren Neubau in Stockach suchen wir einen



Empfangsmitarbeiter/in
Empfang und Kasse

mit fundierter kaufmännischer Ausbildung. Ihre Hauptaufgabe umfasst Telefonzentrale, Besucherempfang und Kassenverwaltung sowie diverse kaufmännische Tätigkeiten. Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und in einem motivierten Team arbeiten möchten, ist das die Gelegenheit.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung bitte an Herrn Horst G. Rudy.

WOHNPARC stumpp

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.wohnparc-stumpp.de

Zuverlässige Reinigungskräfte m/w
Minijob, Mo., bis Sa. von 6.20 – 8.00 Uhr oder Mo., bis Sa. von 15.00 bis 16.40 Uhr in Singen, Unter den Tannen gesucht.
Peter Kattenbeck GmbH, Tel. Bewerbung: 0911/8127-154 (8.00 – 17.00 Uhr)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**

Dussmann

Mitarbeiter (m/w)
mit Staplerführerschein
für unseren Standort in **Radolfzell**.
AZ: Mo. – Fr. von 6.00 – 14.30 Uhr

Wenn Sie technisches Verständnis haben und gute Deutschkenntnisse aufweisen können, dann freut sich Frau Abel auf Ihre Bewerbung unter mobil: 0172/5629369 oder schriftlich an:

Dussmann Service Deutschland GmbH,
Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg,
bewerbungen-freiburg@dussmann.de

www.dussmanngroup.com

Metallbauer (m/w)
gesucht. Mit und ohne Abschluss.
dippel GmbH · Tel. (07731) 995213
singen@dippel.de

Zahnarztpraxis A. Vogel
sucht **ZMF,** in Vollzeit.
Hauptstraße 16 · 78224 Singen

Wir suchen ab sofort
einen selbstständig arbeitenden Elektro-Installateur m/w

Elektro MENDROK
Wir bringen den Strom!

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

Wir suchen

flexiblen Kraftfahrer

mit Bereitschaft auf dem Markt zu verkaufen, für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis.
Bitte schriftliche Kurzbewerbung an:

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen

PATONA

Ihre Chance für einen sicheren Job, in einem tollen Team!

Für unser Großhandelsunternehmen suchen wir eine(n):

Fachlagerist(in)
Lagermitarbeiter(in)
Kommissionierer(in)
für den Standort Hilzingen

Ihre Aufgaben:
- Allgemeine Lagertätigkeiten
- Wareneingangsprüfung
- Kommissionierung
- Be- und Entladen von LKWs
- Warenausgang

Wir erwarten:
Berufserfahrung im Logistikbereich, Engagement und Zuverlässigkeit.

PATONA International S.L.U.
Frau Melanie Kirchmann
Untere Gießwiesen 17
78247 Hilzingen

Mail: bewerbung@patona.de
Web: www.patona.eu

ZUKUNFT BEI DER N°1 IN EUROPA!

Suche Taxifahrer/in
Voll-, Teilzeit, Aushilfe (450,– €).
Personenbeförderungsschein erforderlich.
Tel. 0177 – 40 60 314

Unser Team sucht Verstärkung (VZ/TZ):



zahnmed. Fachangestellte (m/w) und Azubi – Gutes Gehalt!
Bewerbung unter: Tel. 07551/4770
www.praxis-langhammer.de

Haben Sie Freude am Verkauf? Schätzen Sie Lebensmittel aus bestem Anbau?
Für unsere Stände auf den Wochenmärkten in Radolfzell suchen wir für ca. 25 Std. in der Woche eine/n freundliche/n

Mitarbeiter/in

Organisation, selbstständiges Arbeiten und Eigenverantwortung ist das Ziel.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich schriftl. oder tel. an:
demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919, Mobil: 0176/23960959
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com

Ausbildungsplatz für 1.9.2017
als Kosmetikerin frei
3 Jahre Berufsausbildung
Berufsschule in Stuttgart
(1–2x wöchentlich)
Bewerbung nur schriftlich an
Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, 78234 Engen

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Mühlhausen-Ehingen
- Öhningen
- Rielasingen
- Böhringen
- Aach

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 07731/880044

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Tischler (m/w)
mit und ohne Abschluss gesucht.
dippel GmbH · Tel. (07731) 995213
singen@dippel.de

Mein Friseur **Top Hair** sucht

Für unseren Salon in **Radolfzell**

Friseure & Meister (m/w)
(gerne auch Wiedereinsteiger)

in Voll- & Teilzeit bei übertariflichem Verdienst, besten Konditionen und flexiblen Arbeitszeiten in unserem Familienunternehmen.

Tel.: 0821-44 47 10 oder **0151-11 72 04 86**
www.tophair.com

---

auer Singen Süd
65 Jahre Zentrum Stahl

Kommen Sie in unser Team zur Beratung unserer Kunden als freundliche(r), engagierte(r)

Verkäufer (m/w) Vollzeit

für Werkzeuge, Schrauben, Eisenwaren, Flaschnereibedarf und Gartenmöbel.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an bfa@auer-knapp.de oder per Post an die Personalabteilung.

Eisen-Auer GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 30
78224 Singen, www.auer-knapp.de

Wir suchen für unser Brautmodegeschäft eine nette

Verkäuferin auf Teilzeit.

Sie sollten folgendes mitbringen:

- Erfahrung im Verkauf/Beratung
- flexibel sein während den Öffnungszeiten (Mo – Mi. 10.00 – 18.30 Uhr, Donnerstags haben wir geschlossen, Freitag 10.00 – 18.30 Uhr und Samstag 9.00 – 16.00 Uhr)
- gepflegt aussehen
- bereit sein ab und zu mal Überstunden zu machen
- jeden Samstag zu arbeiten, außer natürlich in Ausnahmefällen

Falls Sie Interesse haben, schreiben Sie uns bitte eine Bewerbung mit kompletten Bewerbungsunterlagen. Sie können diese schriftlich an folgende Adresse senden:

Angelex Princess
Rielasinger Str. 144, 78224 Singen oder per E-Mail an:
singen@angelex-princess.de



WORTE, MIT DENEN SIE SICH IDENTIFIZIEREN?

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Anzeigenblättern Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

Sprechen Sie gerne mit Menschen? Dann verdienen Sie doch Ihr Geld damit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort (m/w)

JUNIORVERKÄUFER

Was Sie bereits mitbringen, ist:
- den eigenen Antrieb, Erfolg haben zu wollen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Aufmerksamkeit, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit auf Menschen zuzugehen – persönlich und am Telefon
- eine gute Ausdrucksweise und Argumentationsstärke
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- eine schnelle Auffassungsgabe
- PC-Kenntnisse

Ihre Aufgabe:
- Sie unterstützen durch Ihre Verkaufsleistung aktiv den Außendienst.
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden und pflegen bestehende Kundenbeziehungen.
- Sie betreuen und beraten unsere Kunden.

In unserem gut ausgebildeten Verkaufsteam haben Sie die Chance, zum abschlussstarken Kundenberater (Anzeigen/Beilagen) zu wachsen.

Wir
- bieten Ihnen eine eigenverantwortliche Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- bieten ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- fördern lernwillige Menschen
- bieten eine leistungsgerechte Bezahlung

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net.

WOCHENBLATT

Wir sind ein Großhandel für Werkzeuge & Maschinen und suchen Dich zum 15.08.2017 als

Auszubildende/r

zum/zur Kaufmann/-frau Groß- und Außenhandel

Das solltest Du mitbringen:
– mindestens mittlere Reife
– Kontaktfreudigkeit
– Freude am Umgang mit Werkzeugen und Maschinen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Jöcker Werkzeuge - Maschinen

KARL JÖCKER GmbH & Co. KG, z. Hd. Markus Bold, Gaisenrain 26, 78224 Singen oder per Mail an: m.bold@joecker-werkzeuge.de

---

vhs Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

Wir suchen zum 1.4.2017

eine Verwaltungsmitarbeiterin / einen Verwaltungsmitarbeiter (50% · 19,5 Wochenstunden) für die vhs-Hauptstelle in Singen.

Nähere Informationen finden Sie unter »Wir suchen« auf unserer Homepage www.vhs-landkreis-konstanz.de

---

WIR BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Für unseren Neubau in Stockach suchen wir einen



Hausmonteur m/w

Mitarbeiter mit handwerklichem Geschick vorzugsweise Schreiner, Zimmerer, Elektriker, ...

Sie sind zuverlässig, flexibel und zeichnen sich durch großes handwerkliches Geschick aus. Sie suchen eine neue Herausforderung und sind selbständiges Arbeiten gewohnt.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung bitte an Herrn Horst G. Rudy.

WOHNPARC stumpp

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße · 78333 Stockach
Telefon 07771 8009-0 · www.wohnparc-stumpp.de

Produktionsmitarbeiter (m/w) gesucht. FS von Vorteil.
dippel GmbH · Tel. (07731) 995213
singen@dippel.de

Grenzpaket GmbH
Wir wachsen, sind Sie dabei!
Für unsere Zentrale in Gottmadingen suchen wir in Teilzeit:

1 Mitarbeiter/in Verzollung & Support

Wenn Sie Freude an der Arbeit in einem jungen dynamischen Team haben, dann senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch

---

Zukunfts-perspektiven jetzt bei uns ...

Wir suchen für unseren Kunden in Stockach

Maschinen- und Anlagenführer (4-Schicht) m/w

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns noch heute Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu.
Wir freuen uns, Sie baldmöglichst kennen zu lernen.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.get-2gether.net oder gerne auch vorab unter

get2gether Personal | Management | Kompetenz

get2gether GmbH
Schützenstraße 3
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49 (0)7732 94556-0
info@get-2gether.net
www.get-2gether.net

Zerspanungsmechaniker Maschinenbediener
(Frästechnik) gesucht.

Schriftliche Bewerbung an:
FS Präzisionstechnik
Obere Gießwiesen 20,
78247 Hilzingen
E-Mail: fs-technik@gmx.de

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht zur Aushilfe, Teil- oder Vollzeit

Buffetkraft m/w

mit Erfahrung im Servicebereich.
Arbeitszeiten: von 12.00–21.00 Uhr.
Herr Schröder, Tel. 07731–99070

Azubi in der Zahnarztpraxis

für unsere Zahnarztpraxen in Konstanz und Gottmadingen/Bietingen suchen wir:

motivierte Auszubildende

Informieren und bewerben Sie sich online unter:

www.drhager.com/karriere

Wir freuen uns auf neue Azubis!



Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Weitere Infos zur Stellenausschreibung können unter www.muehlhausen-ehingen.de abgerufen werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. März 2017 an die Gemeindeverwaltung Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Rainer Maus (Tel. 07733/5005-20) gerne zur Verfügung.

Zur Erweiterung des Teams in unserer Caravan- und Wohnmobilabteilung suchen wir baldmöglichst:

Lagerist / Zubehörverkäufer (m/w) in Teilzeit (ca. 30 h/ Woche)

Dethleffs Ein Freund der Familie
ROLLER TEAM
LMC Meine Welt
FIAT PROFESSIONAL

Ihre Aufgaben:
- Wareneingang und Bestandskontrolle
- Präsentation der Waren nach Saison und Gängigkeit
- Kommissionierung für Werkstatt
- Beratung und Verkauf des gesamten Zubehörportfolios

Ihr Profil:
- Aufgeschlossener und freundlicher Umgang
- Kommunikationsstärke
- Hohes Maß an Teamfähigkeit und Flexibilität

Wenn Sie sich vorab telefonisch informieren möchten, steht Ihnen Herr Matthias Gulde unter Telefon 07733/944019 gern zur Verfügung.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich schriftlich zu Händen von Herrn Gulde.

FREIZEITMOBILE Gulde
www.freizeitmobile-gulde.de

Freizeitmobile Gulde GmbH
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-20
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-30
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de

Für unsere Kindertageseinrichtungen in Radolfzell, Stockach und Konstanz-Wollmatingen suchen wir baldmöglichst:

Erzdiözese Freiburg

- **Eine/n Kindergartenleiter/in für das Kinderhaus St. Gallus in KN-Wollmatingen ab 01.04.2017**
  - Im Kinderhaus werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt in 4 Gruppen betreut.
  - Das Kinderhaus arbeitet nach dem teiloffenen Konzept.
  - Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeit-Stelle mit 39,0 Wochenstunden und anteiliger Leitungsfreistellung.
  - Anstellung und Vergütung nach der AVO in Anlehnung an TVöD- SuE
- **3 Sprachförderkräfte für Sprachförderung im Rahmen des Bundesprogramms Sprach-Kita**
  - Stellenumfang je 50% (19,5 Std)
  - Bezahlung erfolgt nach SuE Entgeltgruppe S8b
  - befristet bis Ende 2020
- **sowie eine Fachkraft (staatl. anerkannte Erzieher/in, Jugend- und Heimerzieher/in) für den Treffpunkt Öhmdwiesen in Konstanz-Wollmatingen für Stadtteilarbeit mit Kindern und Jugendlichen**
  - Arbeitsumfang 50%, vorwiegend nachmittags
  - Bezahlung erfolgt nach SuE Entgeltgruppe S8a

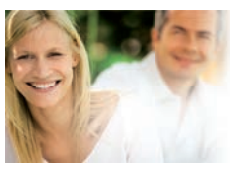
Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vst-radolfzell.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **01.03.2017** an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Frau Gesell, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell.**
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Gesell unter 07732/82352-51 gerne zur Verfügung.

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern

BRAUN MÖBEL CENTER



Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Sachbearbeiter/-in Disposition

In Vollzeit. Ihre Aufgabe ist die Koordination zwischen Verkauf, Lieferanten und Kunden. Ebenso planen Sie Auslieferungstouren, bearbeiten Reklamationen und führen Schriftverkehr mit unseren Kunden und Lieferanten. Computerkenntnisse und einen sicheren telefonischen Umgang mit unseren Kunden setzen wir voraus. Von Vorteil wären auch Erfahrungen im Möbel- oder Speditionsbereich.

Lagerist/-in

In Vollzeit. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Bereiche der Warenannahme, Warenausgabe, Lagerarbeiten, sowie Lagerlogistik und Retourenverwaltung. Fachkenntnisse, möglichst aus der Möbelbranche, und ein Staplerschein sind erforderlich.

Möbelmonteur/Schreiner (m/w)

In Vollzeit. LKW-Führerschein bis 7,5 t. wäre vorteilhaft.
Für die Lieferung und fachgerechte Montage von Möbeln und Einbauküchen. Bevorzugt werden Schreiner oder Bewerber mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Küchenberater (m/w)

In Vollzeit. Branchenkenntnisse, Verkaufserfahrung, Eigeninitiative, Beratungs- und Verkaufstalent sowie Abschlusssicherheit wären vorteilhaft. Zur Planungshilfe steht das KPS-Programm CARAT zur Verfügung.

Falls Sie keine Branchenerfahrung haben, sind wir gerne bereit, Sie zum/zur Küchenexperten/Küchenexpertin auszubilden. In einem Intensiv-Kurs werden Ihnen alle wichtigen Details für die Küchenplanung vermittelt. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse und eine kaufmännische Berufsausbildung.

Sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie zur Zeit nicht an einen Stellenwechsel denken. Es lohnt sich!

Einrichtungsberater (m/w)

für die Abteilungen Wohnen und Schlafen. In Vollzeit.
Es wäre vorteilhaft wenn Sie aus der Branche kämen, ist aber nicht Bedingung. Wir arbeiten Sie auch gerne ein und schulen Sie in allen Planungsfragen. Wir erwarten gewandtes und sicheres Auftreten. Wenn Sie Idealismus und Verkaufserfahrung mitbringen, werden Sie bald Spaß an der individuellen Einrichtungsberatung haben.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und ein angemessenes Gehalt, sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) oder schriftlich. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstraße 38; 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 8 75 80
info@bmc-si.de

Gießer und Ofenfachmann (m/w)
Anlagenbediener (m/w)

Mit rd. 1.800 Mitarbeitern gehören wir zu den großen Unternehmen der aluminiumverarbeitenden Industrie. Die Zugehörigkeit zu einem weltweit agierenden Unternehmen ermöglicht uns einen konsequenten Expansionskurs in zahlreichen Märkten. Hochwertige und innovative Qualitätserzeugnisse bilden die Basis für unsere internationalen Erfolge.

Wir suchen für die Gießerei und Barrenbearbeitung in unserem Walzwerk am Standort in Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/n

Gießer und Ofenfachmann (m/w)
Anlagenbediener (m/w).

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich (Verfahrensmechaniker, Schlosser, Industriemechaniker, Metallbauer o.ä.)
- Berufserfahrung in der Bedienung von Produktionsanlagen wünschenswert
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- Interesse an Weiterqualifizierungen

Sie arbeiten zuverlässig, stets mit höchstem Einsatz und sind bereit, sich aktiv in unser Team einzubringen? Ihre Arbeitsweise ist geprägt von höchsten Ansprüchen an die Qualität und Sie behalten auch in stressigen Situationen stets den Überblick? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an **whr@constellium.com**

Constellium

Constellium Rolled Products Singen GmbH & Co.KG
WHR/ Frau Oesterle
Alusingen-Platz 1, 78224 Singen
www.constellium.com

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **SÜDKURIER-Zusteller** (ab 18 Jahren, morgens zwischen 4 und 6 Uhr), sowie **arriva-Zusteller** (ab 18 Jahren, vormittags von Dienstag bis Samstag) in **Randegg, Beuren am Ried, Neuhausen, Watterdingen, Mühlhausen, Bietingen, Gottmadingen, Gailingen, Hilzingen, Weiterdingen, Welschingen, Singen, Rielasingen-Worblingen, Arlen, Radolfzell, Böhringen, Bohlingen, Gundholzen, Wangen.**

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell- Druck- und Logistik GmbH /
Telefon 07531 - 999-1100 / Bewerbung.DKZ@suedkurier.de



Kinderspezialisten gesucht!

Für unseren **Kunden, die Kita Wirbelwind in Rielasingen-Worblingen** suchen wir

Erzieher / pädagogische Fachkraft (m/w)
in Voll- und Teilzeit

Ihre Vorteile:
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- Qualitativ hochwertige Bildungsarbeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

P*Werk

Pflegewerk GmbH Martinstr. 8 · 73728 Esslingen · 0711-128 553 60
Bewerbung bitte an: Frau Becker · esslingen@p-werk.de · www.p-werk.de

---

Wir suchen



DR SCHNUTENHAUS

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W)

FÜR DIE STUHLASSISTENZ

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) mit überdurchschnittlichem fachlichen Interesse und menschlicher Kompetenz. Sie sind sehr engagiert und haben Freude an Ihrer Tätigkeit – dann freuen wir uns auf Sie!

Bewerbung schriftlich oder per Mail an:

Zahnarztpraxis Dr. Schnutenhaus
Breiter Wasmen 10
D-78247 Hilzingen
Tel. +49.7731.182755
info@schnutenhaus.de

www.schnutenhaus.de

Spezielle Kenntnisse in den wichtigen Bereichen Implantologie und Parodontologie zeichnen uns besonders aus.

Wir bieten zum September 2017 einen
Ausbildungsplatz zum/zur
Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
Dr. Marc Freidinger, Erwin-Dietrich-Str. 11/1, 78244 Gottmadingen

---

Wir brauchen Verstärkung:
Subunternehmer
für Küchenmontage D/CH gesucht.
Küchenhaus Singen,
Werner-von-Siemens-Str. 25, Tel. 0171–7322479



Willkommen im Team!

Das Hotel und Gasthaus Hirschen ist ein lebendiges Kleinod auf der Halbinsel Höri am Bodensee. Eine Traumstation fürs Leben & Arbeiten. 120 Hotelbetten in verschiedenen Kategorien.

Gehobenes Hotelrestaurant mit frischer und mediterraner Küche (70 Sitzplätze innen und außen), traditionelles Gasthaus mit gutbürgerlicher, unverschnörkelter Feinschmeckerküche (150 Sitzplätze innen und außen).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

- **Erfahrener Beikoch (m/w)**
- **Chef de Partie (m/w)**
- **Patissier (m/w)** für unser Hotelrestaurant
- **Jungkoch (m/w)**
- **Hilfskoch** – kann angelernt werden

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.
Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, familiäres Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten (5-Tage-Woche), sehr gute Bezahlung, Personalzimmer, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, Ganzjahresstellen.

Hotel-Gasthaus Hirschen Familie Amann
Kirchgasse 3 I D-78343 Gaienhofen-Horn
Tel. +49 (0) 77 35 / 93 38 - 0 I Ansprechpartner: Herr Martin Amann
www.hotelhirschen-bodensee.de

Hirschen Horn
HOTEL · GASTHAUS

Für das Seniorenpflegeheim **Am Osterholz** in **Stockach** suchen wir

Küchenmitarbeiter m/w
in Teilzeit (20 Stunden/Woche)
Hauswirtschaftliche Hilfen m/w (Reinigung)
in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an, Tel. 07773/93879-113 oder -750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

Wir suchen per sofort
Maurerpolier · Vorarbeiter Maurer
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

V + B VEIT & BRAUN GmbH seit 1902
Kesslerhalde 5, 78234 Engen
Telefon 07733/7438
www.veit-braun.de



Verkaufstalent gesucht

Ø 24 Std. / Woche als interne Urlaubs-/Krankheitsvertretung

Wir gehören zu den führenden Bahnhofsbuchhändlern in Deutschland und betreiben ca. 80 Filialen deutschlandweit, darunter auch Stadt- und Flughafenbuchhandlungen.

Für unsere Filiale im Bahnhof Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Verkäufer (m/w).

Sie sind erster Ansprechpartner für unsere Kunden. Ihre Freundlichkeit und Kompetenzen im Verkauf und an der Kasse machen den Unterschied. Wir legen Wert auf Ihre Begeisterung beim Verkauf von Presse, Büchern, Tabak, Getränken und Süßwaren, ein gepflegtes Erscheinungsbild und größte zeitliche Flexibilität – auch an Sonn- und Feiertagen. Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz in einem 175 Jahre alten Familienunternehmen, ein motiviertes Team sowie attraktive Zusatzleistungen für Sonn- und Feiertagsarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Karl Schmitt & Co. KG Bahnhofsbuchhandlungen · Postfach 10 49 40 · 69039 Heidelberg · sandra.mechler@schmitt-hahn.de

Schmitt & Hahn
Buch und Presse seit 1841
www.schmitt-hahn.de

Sie möchten in der **SCHWEIZ** eine Tätigkeit ausüben? – Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen ab sofort:

Sachbearbeiter 100% (m/w)

im Angestelltenverhältnis, attraktiver Fixlohn & Provision, Erfahrung als Kaufmann / -frau von Vorteil, aber nicht zwingend!

Zwingende Sprachkenntnisse: Deutsch und Türkisch, weitere Sprachen von Vorteil.

Bewerbung per Mail an:

Baris Kredit
Freierplatz 7
8200 Schaffhausen
Schweiz
info@bariskredit.ch
bariskredit.ch

BARIS KREDIT

ARCOM Personaldienstleistungen GmbH



Wir sind ARCOM

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin

Produktionshelfer/-innen
Facharbeiter/-innen
aus allen Bereichen

Als größter regionaler Personaldienstleister im Schwarzwald-Baar-Kreis bieten wir

- übertariflicher Stundenlohn für Produktionshelfer/innen **ab 9,50 €** + Fahrgeld & Verpflegung
- übertariflicher Stundenlohn für Facharbeiter/innen **von 11,- € bis 15,- €** + Fahrgeld & Verpflegung

Es geht um Ihr Geld - vergleichen Sie jetzt!

78054 VS-Schwenningen Telefon 07720-997670
78224 Singen Telefon 07731-149670
78532 Tuttlingen / 72336 Balingen Telefon 07461-962880

Wir stellen Menschen ein... www.arcom-vs.de

Linzgau

Wir, das Linzgau – Kinder- und Jugendheim e. V. suchen für unsere Einrichtung in Konstanz ab sofort eine/n

HauswirtschafterIn/Reinigungskraft
in Teilzeit 50-60 %, vor-/nachmittags

- Tägliche Reinigungsarbeiten
- Unterstützung beim Kochen (ca. 20 Personen)

Eine entsprechende Ausbildung und/oder Berufserfahrung wird erwartet. Nähere Infos entnehmen Sie unserer Homepage: www.linzgau-kinder-jugendheim.de

Linzgau - Kinder- und Jugendheim e.V.
Riedbachstraße 9, 88662 Überlingen-Deisendorf
Tel.: 07551 / 95 100 | info@linzgau-kinder-jugendheim.de

Bufdi im Linzgau
Wir bieten fortlaufend zwei Plätze für den Bundesfreiwilligendienst!

WIR SUCHEN

WERKZEUG-KORREKTEUR / WERKZEUG MECHANIKER



EXPECT MORE!

VERTRAUEN IN DIE ZUKUNFT!

Die **Hammerer Aluminium Industries GmbH** ist eines der führenden Unternehmen der Aluminiumbranche in Europa.

Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis unserer Zusammenarbeit.

IHRE AUFGABEN
- Nacharbeiten von ausgefallenen Strangpresswerkzeugen (Maßhaltigkeit und Form)
- Optimieren von Neuwerkzeugen hinsichtlich Produktivität und Standzeit
- Durchführung von Probemessungen sowie deren Dokumentation
- Präventive Wartung, Instandhaltung sowie Reparatur der Strangpresswerkzeuge
- Selbstständiger Umbau und Justierung/Adaptierung von Strangpresswerkzeugen nach internen Vorgaben
- Gewährleistung eines reibungslosen Produktionsablaufs durch Sicherstellen der Funktionssicherheit der Werkzeuge
- Feststellung und Behebung von Verschleißzuständen sowie Störungsursachen
- Einbringen von Optimierungspotentialen

IHR PROFIL
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf, vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung zum/zur Werkzeugmacher/in oder vergleichbare Qualifizierung
- mehrjährige Erfahrung in der Reparatur und Instandhaltung von Strangpresswerkzeugen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Lernbereitschaft und ausgeprägte Teamfähigkeit

WIR BIETEN

engagierten und teamorientierten Mitarbeitern eine anspruchsvolle Tätigkeit, spannende Entwicklungsmöglichkeiten und ein angenehmes Arbeitsklima in einem international tätigen Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG

Vorzugsweise per E-Mail an: personal@hai-aluminium.com

HAI Lean Extrusions GmbH, Personalabteilung
Carl-Benz-Straße 35, 78224 Singen, T +43 (0)7722 891-0

Das Brutto-Vollzeitentgelt ist abhängig von Qualifikation und einschlägiger Erfahrung. Im Sinne des B-GlBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren.

www.hai-aluminium.com/karriere



HAI Hammerer Aluminium Industries

FECHT OMNIBUS GMBH



Wir suchen eine/n freundliche/n und zuverlässige/n

Omnibusfahrer/in

in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung für Tätigkeiten im Linien-, und Ausflugsverkehr

Voraussetzung: gültiger Führerschein D/DE, gepflegtes Auftreten

Fecht Bus GmbH Im Eschle 17, 78333 Stockach
Tel. 07771/929753 info@fecht-reisen.de

---

erfahrene/r Buchhalter/-in gesucht

sehr selbständig arbeitend für: **digitale DATEV-Buchhaltung**,
RE schreiben & kontrollieren, Lohnvorbereitungen,
Zahlungsverkehr online, div. Korrespondenz
Wochenarbeitszeit: 2-3 Vormittage pro Woche,
Raum Stockach - Interesse? - Tel: 0171-2031150

Initial
Die Berufskleidungsexperten

Zur Unterstützung bei unseren Kunden in **Singen** suchen wir Sie als

Schrankservicekräfte auf 450-Euro-Basis (m/w)

Ihre Aufgabe:
Das einsortieren der Berufskleidung in Schränke bei unseren Großkunden
Arbeitsbeginn: montags um 7:00 Uhr und/oder freitags um 8:00 Uhr

Ihr Profil:
Sie sollten körperlich belastbar, flexibel, zuverlässig, sorgfältig und genau sein sowie einen Führerschein der Klasse B besitzen.
Eine Berufsausbildung ist nicht erforderlich.

Bewerben Sie sich noch heute bevorzugt auf unserer Karriereseite **www.rijobs.de** unter Angabe der **Referenznummer: INMW02820**, alternativ per Mail an: **nicole.schneider@rijobs.de**

Initial Textil Service GmbH & Co. KG
Frau Nicole Schneider • www.initialservice.de



Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Anzeigenblättern Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

Sprechen Sie gerne mit Menschen? Dann verdienen Sie doch Ihr Geld damit. Wir suchen eine/n Kollegen/in für unser kreatives Team.

MITARBEITER (w/m) TELEFONVERKAUF

Ihr Profil:
- Sie sind argumentationsstark, begeisterungsfähig, kundenorientiert und haben Freude am Verkaufen.
- Sie verfügen über eine gute Ausdrucksweise, Verhandlungsgeschick und ein hohes Maß an Eigenmotivation.
- Sie sind eine aufgeschlossene, kommunikative Persönlichkeit und sind es gewohnt selbstständig, strukturiert und lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe und sind neuen Medien gegenüber aufgeschlossen.
- Sie sind mit der Philosophie des WOCHENBLATTs vertraut und können sich mit unseren Produkten identifizieren.

Ihre Aufgabe:
- Sie unterstützen durch Ihre vor allem telefonische Verkaufsleistung aktiv den Außendienst.
- Sie gewinnen neue Geschäftskunden und pflegen bestehende Kundenbeziehungen.
- Sie betreuen und beraten unsere Kunden.
- Sie sind die Kontaktstelle zwischen Kunden, Verkauf und Technik und sind verantwortlich für die Einhaltung von Anzeigen- und Druckunterlagenschlüssen.

Wir bieten:
- Eigenverantwortliche Position mit leistungsgerechter Bezahlung.
- Einbindung in ein motiviertes, dynamisches Team.
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net.

WOCHENBLATT

Maler/Lackierer (m/w)
mit und ohne Abschluss gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Wir stellen ein:
Tiefbauer
Projektbegleitung, Bauüberwachung
Heizungsbauer
Jetzt bewerben
www.solarcomplex.de

Auszubildende/r
als
Fotograf/in
zum 01.09.2017
gesucht

FOTO HUBER
Poststraße 3 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732/55251

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Frühstücksdame
für die Frühstücksversorgung.
Arbeitszeiten: Montag bis Sonntag
von 06^{00}–10^{00} Uhr. Tel. 07738/93900

Zur Verstärkung unseres Teams
Medizinische Fachangestellte (m/w)
gesucht auf Minijob-Basis.
Voraussetzung: selbstständiges Arbeiten, auch am Praxiscomputer (nach Einarbeitung).

Bewerbung bitte schriftlich an:
Praxis Wolfram W. Schurer
Arzt - Naturheilverfahren
Wehrdstr. 7, 78224 Singen

Taxifahrer/in
in Teil-/Vollzeit nach Singen gesucht. Tel. 0173 / 8 56 94 60

Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w)
mit und ohne Abschluss gesucht.
dippel GmbH · Tel. (0 77 31) 99 52 13
singen@dippel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine

Metzgereifachverkäuferin
in Teilzeit und eine
Küchenhilfe

Feinkostmetzgerei · Partyservice Rösch
Dorfstr. 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733/8426
Fax 07733/978450

Anlagenmechaniker gesucht
Kundendienst | Sanitär | Heizung | m/w

RUH 100 Jahre
Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
Tel. 07731-9711-0 · info@ruh-haustechnik.de

Wir suchen
Produktionshelferinnen (m/w)
für einen Einsatz in Stockach,
Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten: Montag bis Sonntag
von 8:00–12:30, Tel. 07738/93900

Medizinische Fachangestellte (m/w)
in Vollzeit für die Kinderarztpraxis gesucht.
Tel. 07731/917066
Bewerbungsunterlagen bitte an: Kinderarztpraxis Selma Müller, Industriestraße 22, 78224 Singen

---

Examinierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Aach in Vollzeit, Teilzeit und als stud. Aushilfe. Bei Bedarf auch 450 €-Basis möglich.
Gemäß dem Motto „Zurück ins Leben" betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.
Wir bieten Ihnen • unbefristeten Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen.

Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 06-1200 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP
Ges. für med. Intensivpflege mbH
Bewerberservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

Zukunftsperspektiven jetzt bei uns ...

Unser Kunde ist ein mittelständisches etabliertes medizintechnisches Unternehmen aus dem Raum Tuttlingen.
Das Unternehmen mit langer Tradition setzt in seinem Geschäftsbereich Maßstäbe.
Zur weiteren Umsetzung der ehrgeizigen Wachstumsziele des Unternehmens suchen wir

Zerspanungsmechaniker Drehen | Fräsen
CAM-Programmierer
Messtechniker
alle m/w

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns noch heute Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail zu.
Wir freuen uns, Sie baldmöglichst kennen zu lernen.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.get-2gether.net oder gerne auch vorab unter

get2gether
Personal | Management | Kompetenz

get2gether GmbH
Schützenstraße 3
78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon +49 7732 94556-0
info@get-2gether.net
www.get-2gether.net

Nebenverdienst

Wir suchen dringend
in Ihrem PLZ-Gebiet gepflegte PKW's für Autowerbung! Monatl. **50 € bis 450 €**! Firma Link, 05874–98642811 o. 0173–92 37 27 5

Gasthof zum Adler - Wahlwies
HOTEL – RESTAURANT
J. Veeser • Leonhardstr. 29 • 78333 Stockach

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Servicemitarbeiter/-in

Vollzeit / 5-Tage-Woche, Ganzjahresbetrieb oder Teilzeit, ab sofort oder nach Vereinbarung.
sowie **Servicekraft** zur Aushilfe (Minijob)

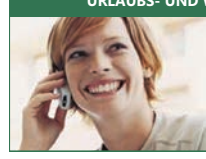
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 0 77 71 / 35 27

Persona Plan

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- **Bürokaufmann/-frau 50/100%**
- **Schlosser/in**
- **Schweißer/in**
- **Produktionshelfer/in Lebensmittel 3-Schicht**



Seit 20 Jahren PersonaPlan verbindet

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Wir suchen zum **01.03.2017** einen zuverlässigen **Mitarbeiter (m/w) für den Hausnotruf- Dienst**.

PKW-Führerschein ist erforderlich.
Die Bezahlung erfolgt auf 450,00 € Basis.

Ihr **Einsatzgebiet ist Singen** und Umgebung.
Ihr Einsatz erfolgt nachmittags und alle 14 Tage auch am Wochenende.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle Bodensee
Friedrichstr. 23
78464 Konstanz
Telefon 07531/8104-36
info@malteser-bodensee.de
www.malteser-bodensee.de

Malteser ...weil Nähe zählt.

Die Kath. Kirchengemeinde Krebsbachtal/Hegau
sucht baldmöglichst für den eingruppigen
Kath. Kindergarten St. Katharina in Eigeltingen-Honstetten eine

Erzdiözese Freiburg

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG

(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss) in Vollzeit, befristet für Mutterschutz-/Elternzeitvertretung bis 31.07.2019.

Unser Angebot:
- Interessanter und vielseitiger Arbeitsbereich
- Selbständiges Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der Leitung
- Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden
- Anstellung und Vergütung nach der AVO in Anlehnung an den TVöD-SuE mit den üblichen Sozialleistungen

Weitere Informationen zum Stelleninhalt unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **07.03.2017** an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Herr Bayer, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell, info@vst-radolfzell.de.**
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Staud-Fiek, Tel. 07774/6080 gerne zur Verfügung.

Übertarifliche Bezahlung!

EDEKA
Wir ♥ Lebensmittel. BAUR

Die Frischemärkte BAUR sind mit 9 Märkten und mehr als 17.000 m² Verkaufsfläche größter regionaler Anbieter qualitativ hochwertiger Lebensmittel. Das Leitmotiv des Unternehmens „Der Mensch steht im Mittelpunkt" setzt sowohl Kunden als auch Mitarbeiter in den Fokus unserer Bemühungen. Zufriedene Kunden und begeisterte Mitarbeiter sind uns Antrieb, Herausforderung und Belohnung zugleich. Ehrgeizige unternehmerische Ziele treiben uns jedoch ebenso an.

Für unseren Markt in **Konstanz, Riedstraße** suchen wir ab sofort
Stellvertretende/n Abteilungsleiter/in (Vollzeit)
Bedientheken, Schwerpunkt Fleisch/Wurst und Käse/Fisch

Für unsere Märkte in **Konstanz, Gottmadingen** und **Hilzingen** suchen wir ab sofort
Fachverkäufer/innen (Vollzeit/Teilzeit)
Bedientheken, Schwerpunkt Fleisch/Wurst und Käse/Fisch

Weitere Informationen unter: www.edeka-baur.de/stellenangebote
Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen telefonisch unter 07531 132092.
Personalleiterin Rabiye Kiroglu freut sich auf Ihre aussagefähige Bewerbung.
Postanschrift: Frischemärkte Baur e.K., Personalleitung, Reichenaustr. 36, 78467 Konstanz, Email: info@edeka-baur.de

SUCHE



Ein zentnerschwerer »Augapfel«

Spannende Restauration einer historischen Uhr / von Nicole Rabanser

Beißender Geruch weist den Weg zu einer kleinen Kammer, in der althergebrachte Vorurteile gründlich auf den Kopf gestellt werden. Putzen ist nichts für Männer? Von wegen! Im Obergeschoss der Begegnungsstätte »Linde« in Büßlingen schmirgeln, polieren und wienern drei äußerst fidele, gut gelaunte ältere Herren – eingehüllt in die Dämpfe ihrer Reinigungsmittel –, was das Zeug hält. Und zwar nicht nur mit ganz viel Herz und Leidenschaft, sondern auch mit einer gehörigen Portion Sachverstand. Jeder Putzmuffel würde beim Anblick des Trios leuchtende Augen bekommen und sie mit Handkuss bei sich zuhause willkommen heißen. Doch halt! Ulrich Ritzi, Raimund Ritter und Walter Beck sind keine Männer für jeden Putzauftrag. Ihr Engagement ist vielleicht buchstäblich einzigartig – doch ganz genau wissen sie das nur selbst. Derart mit Feuereifer zum Wischlappen greifen sie derzeit jedenfalls nur, weil sie eine besondere Mission haben: Es gilt, das historische Kirchturmuhrwerk aus der Kirche zum Heiligen Martin von seiner jahrhundertealten, trüben Patina zu befreien und sein blitzblankes ursprüngliches Äußeres wieder zum Vorschein zu bringen.

Es hat fast etwas Meditatives, wie die Männer Seite an Seite und doch jeder für sich in dem Raum emsig werkeln. »Mensch, Walter, wie hasch du des



Ulrich Ritzi zeigt das Pendel der alten Turmuhr.

g'macht? Des isch ja wie neu!«, durchbricht ein verblüffter Ausruf die Stille. Während er die goldig glänzenden Ölbehälter in die Höhe hebt, die Walter Beck von einer hartnäckigen Schmutzschicht befreit hat, nickt Raimund Ritter seinem Kollegen anerkennend zu. Doch damit kein falscher Eindruck entsteht: Die Männer putzen und polieren sie natürlich nicht nur, sondern schrauben, messen und tüfteln unter anderem auch. Denn um die diversen Einzelteile des komplizierten historischen Uhrwerks, das mitten im Raum auf einem Tisch thront, wieder zum Glänzen bringen zu können, müssen sie sie erst einmal ausbauen. Und zwar nicht blindlings – schließlich sollen die zahlreichen Komponenten nach ihrer Aufbereitung wieder ganz korrekt ineinandergreifen. Technischer Sachverstand ist also unbedingt gefragt, wenn es an die Arbeit geht.

Schwarzwälder Handwerk

Zum ersten Mal die Stunde geschlagen hat die Turmuhr, die von der Firma »Benedikt Schneider Söhne« in Schonach hergestellt wurde, den Büßlingern im Jahr 1914. Damals spendeten die Eheleute Stephan und Veronika Zimmermann das Wunderwerk der Technik der Gemeinde. Im Jahr 1984 hat der damalige Ortschaftsrat das in die Jahre gekommene Uhrwerk dann jedoch durch eine moderne, elektronische Variante ersetzt. Der ausrangierte Chronometer wurde in einer Ecke des Kirchturms abgestellt, bis er Anfang der 90er Jahre in den Geräteraum der Freiwilligen Feuerwehr Büßlingen gebracht wurde, und »da dann im Weg rumstand«, wie Walter Beck erzählt. Entsorgen wollte man das historische Zeitmessgerät nicht – doch wohin damit? Eigentlich wollte Beck, der damals Ortsvorsteher in Büßlingen war, das Schmuckstück zusammen mit einem Kollegen wieder in Stand setzen und in das Foyer der Körbeltalhalle stellen – doch sein Mitstreiter wurde krank und konnte das gemeinsame Projekt nicht weiterverfolgen. Die Uhr fiel in ihrer Ecke im Gerätehaus in einen Dornröschenschlaf – wenn auch eher mit Spinnweben umrankt als mit einer grünen Hecke.

Doch Gras wuchs keines über die Sache. Und als mit der Errichtung des Bürgerzentrums »Linde« durch den Bürgerverein Linde im Jahr 2010 wieder Schwung ins Gemeindeleben kam, lebte auch die Idee einer Restaurierung wieder auf. In Ulrich Ritzi, dem Vorsitzenden des Bürgervereins, fand Walter Beck einen Mitstreiter, der genau wie er voller Tatendrang ist und sich für das alte Uhrwerk begeistert. »So etwas muss man doch sehen, das ist Dorfgeschichte, das darf man nicht verstecken!«, verdeutlicht Ritzi. Gedacht, getan. In Raimund Ritter, der bis zu seinem Ruhestand als Maschinenbauingenieur gearbeitet hatte, fanden die beiden einen weiteren fachlich versierten Liebhaber des ausrangierten Uhrwerkes. Zusammen veranlassten die Männer, dass ihr mehrere Zentner schwerer, tickender »Augapfel« in einen Werkraum ins Obergeschoss der »Linde« gebracht wurde – was nur dank der »Muskelkraft der jungen Feuerwehrleute« gelang, wie Ritzi berichtet. Denn allein das Pendel des Uhrwerks wiegt



Nun glänzen die Ölbehälter des alten Uhrwerks wieder!

mehrere Dutzend Kilo.

Als das gute Stück dann in der Linde stand, »sind wir erst einmal ein paar Stunden lang darum herumgeschlichen und haben es uns angeschaut«, erinnert sich Ritter mit einem verschmitzten Grinsen. Die Arbeit würde nicht einfach werden, das war allen drei klar.



Mit Herz, Leidenschaft und jede Menge Sachverstand gehen Ulrich Ritzi, Walter Beck und Raimund Ritter ans Werk. swb-Bilder: rab

»Das Uhrwerk ist technisch hochkomplex«, verdeutlicht Ritter: »Es überrascht uns sozusagen jeden Tag aufs Neue mit seiner Funktionsweise.« Um sich für ihr Vorhaben optimal vorzubereiten, gingen Beck, Ritzi und Ritter deshalb



Dank eifriger Poliererei ist das Kugellager jetzt wieder blitzblank!

sogar auf eine „gemeinsame Bildungsreise in den Schwarzwald«, wie Ritter lachend erzählt. Dort haben sie in einem kleinen Ort einen Uhrmacher ausfindig gemacht, der früher in der Firma arbeitete, die das Büßlinger Uhrwerk hergestellt hat. Von ihm ließen sich die drei genauestens in die technische Funktionsweise und den Aufbau ihres »Schatzes« einweihen.

Aufstellung in der »Linde«

Zurück in Büßlingen machte sich das Trio ans Werk – und sorgt seitdem jeden Mittwoch im Obergeschoss der »Linde« für buchstäblich glänzende Aussichten. Das Ziel ist, den Chronometer nach vollendeter Arbeit im Gastraum der »Linde« aufzustellen. »Das wäre eine Bereicherung für die Begegnungsstätte!«, sind sich Beck, Ritzi und Ritter einig: »Das versinnbildlicht das alte Büßlingen.« Ähnlich sieht das die Stadt Tengen, die den Arbeitseifer der Männer mit 500 Euro fördert, für die unter anderem würden sie sich riesig freuen, wie Ritzi verdeutlicht. Außer Freude an der Sache sollten diese nur technisches Verständnis mitbringen. Denn wenn noch ein paar Helfer mehr zusammen mit Beck, Ritzi und Ritter in die Hände spucken, wird vielleicht auch wahr, wovon die Männer träumen: das Uhrwerk schon dieses Jahr in alter Pracht an seinem neuen Bestimmungsort aufzustellen. Die Korken knallen lassen sollten die Beteiligten dann jedoch unter gar keinen Umständen mit dem Inhalt der Sektflaschen, die im Werkraum der Männer zu finden sind. Denn in ihnen befindet sich nur ungenießbare Seifenlauge, die sich ganz und gar nicht dafür eignet, den Gaumen zu umschmeicheln, sondern nur dafür, den Boden zu schmirgeln. Doch wer weiß – vielleicht sind die drei bei all dem Polieren auch auf diesen Geschmack gekommen!



Dieses Schild fanden die Männer im Gehäuse der Turmuhr.

Helfer gesucht!

Für die Restauration werden noch Mitstreiter mit technischem Verständnis gesucht. Die Arbeiten finden immer mittwochs ab 13.30 Uhr in der »Linde« statt. Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen, kann sich bei Ulrich Ritzi melden, E-Mail: u.b.ritzi@t-online.de.

SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick



Konstanz

Mehr »Seehas« zur Fasnet

Um alle Narren sicher nach Hause zu bringen, erhöht die SBB Deutschland ihre Kapazitäten am 22., 23. und 26. Februar auf der seehas-Strecke zwischen Engen und Konstanz. Somit können Höhepunkte wie der Hemdglonkerumzug in Radolfzell am Mittwoch, 22. Februar, und die Konstanzer Straßenfasnacht am Donnerstag, 23. Februar, bequem mit dem Zug erreicht werden.

Auch am großen Fasnachtsumzug in Konstanz am Sonntag, 26. Februar, stellt sich die SBB auf mehr Fahrgäste ein.

Für alle unermüdlichen Narren verkehren zudem Sonderzüge am Schmotzigen Dunschtig, also in der Nacht vom 23. auf den 24. Februar, um 0.30 Uhr und 2.00 Uhr ab Konstanz bis Engen mit allen Unterwegshalten und um 1.23 Uhr und 3.00 Uhr von Engen nach Konstanz.

Weitere Informationen im Internet unter: www.sbb-deutschland.de.

Singen

Thüga informiert Installateure

Die Thüga Energie lädt Installateure des Gas- und Wasserfaches sowie Heizungsbauer zum jährlichen Fachvortrag ein. In diesem Jahr steht die Zusammenfassung von Energieeinspargesetz (EnEG), Energieeinsparverordnung (EnEV) und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zu einem einheitlichen Regelwerk mit der Bezeichnung »Gebäudeenergiegesetz« (GEG) auf der Tagesordnung.

Fachleute können sich zusätzlich über die Mindestanforderungen bei Neubauten informieren und vom Erfahrungsaustausch profitieren.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. Februar, in der Industriestraße 9 in Singen statt. Referent ist Mario Monteduro von der Buderus-Akademie in Lollar. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist unter der Nummer 07732/59001305 erforderlich.

Stockach

Der Schwarm der Promis

Geliebt, gepusht, geschätzt: »Karrieretag« in Stockach

Nur gut, dass das Stockacher Berufsschulzentrum kein Mensch ist. Sonst wäre es ob der vielen Komplimente puterrot im Gesicht geworden. Denn während des »Karrieretags«, der etwas anderen Lehrstellenbörse in seinen Räumlichkeiten, wurde das BSZ mit Lob förmlich überschüttet. »So muss Schule funktionieren«, erklärte Elternbeiratsvorsitzender Thomas Maly in seinem Statement. Und Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, der verbal in Topform und charmant im Plaudern fast schon an einen Wahlkämpfer erinnerte, meinte: »Diese Schule hat eine besondere Qualität.« Das galt auch für den Empfang, den das BSZ auf die Beine stellte: Der wurde komplett umgekrempelt, langweilte nicht mit Reden und Begrüßungen, sondern wurde von den jungen Nachwuchsreportern des schuleigenen »Radio Active« für Interviews mit Kreissozialdezernent Axel Goßner, Siegfried Endres von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender und Gotthard Reiner von der Handwerkskammer Konstanz genutzt. Dabei fiel zweierlei auf: Die jungen Moderatoren haben wenig Respekt vor VIPs. »Sie sind seit Ewigkeiten Bürgermeister«, war die Einleitung zum Gespräch mit Rainer Stolz.



Der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum ist ein Erfolgsmodell, das nach dem Willen der Macher fortgeführt werden muss. *swb-Bild: sw*

Und dann, das betonten alle Redner, dass es viele Wege zur Karriere gibt. Auch die Hauptschule kann ein guter Start sein, so Hansjörg Blender. Und eine Ausbildung im Handwerk hat immer noch goldenen Boden, so Gotthard Reiner.

Wie's gelingen kann, das berufliche Fortkommen, signalisierte der »Karrieretag«. An Ständen in Schulgebäude, Kreissporthalle, Werkstatt und in der benachbarten Mensa der Grundschule klärten Betriebe, Unternehmen, Kammern, Verbände, Institutionen und Gruppierungen über Ausbildungswege, Inhalte, Zugangsvoraussetzungen und Möglichkeiten auf. Mit der Durchführung der Veranstaltung stellte das BSZ seinen neuen Slogan »Wir gestalten Zukunft« tatkräftig unter Beweis. Denn, so der stellvertretende Schulleiter Michael Butsch: »Schule dreht sich nicht um Lehrer und Leitung, sondern um die Schüler.« Und für deren Berufsfindung wurde der »Karrieretag« ins Leben gerufen.

Eine Art berufliches »Eheanbahnungsinstut«, nannte ihn denn auch Andreas Maier, am BSZ-Abteilungsleiter für Berufskollegien und Wirtschaftsgymnasium. Zusammen mit zehn Kollegen, »echten Freiwilligen«, wie Michael Butsch betonte, hatte er den »Karrieretag« organisatorisch mit möglich gemacht. Für den Matthias Schalk, Lehrer und Mitglied im Orga-Team, eine Lanze brach: Die Veranstaltung sei auch im 26. Jahr kein Auslaufmodell, sondern eine Erfolgsgeschichte. Fazit: Der »Karrieretag« darf nicht sterben.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Bi ▶ Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

»Mama ist die Beste«

Dank Karstadt über 12.000 Euro an AWO-Frauenhaus

»Das Mama die Beste ist«, ist hinlänglich bekannt. Doch das zu träumen gewagt. 2015 ins Leben gerufen, konnte der Singener Karstadt-Filialleiter Thomas Przybylski am Montag 12.005,94 Euro überreichen. Bundesweit seien in den 81 Warenhäusern Karstadts gar 1,5 Millionen Euro für Hilfsprojekte durch die Aktion »Mama ist die Beste« zusammenkommen.

Im Landkreis Konstanz wird mit dem Spendenerlös von »Mama ist die Beste« künftig das AWO-Frauenhaus in Konstanz unterstützt. »Damit lässt sich, was machen«, freute sich Regina Brütsch von der AWO.

Wie AWO-Geschäftsführer Reinhard Zedler erklärte, fließe das Geld in die Schutzwohnung sowie in die Kinderbetreuung des Frauenhauses.

Wie Thomas Przybylski betonte, setzte sich der Spendenbetrag aus freiwilligen Spenden der Kunden in aufgestellten Sammelboxen sowie einem Cent pro Bon zusammen – diesen Betrag habe Karstadt verdoppelt.

Ziel der Karstadt-Aktion »Mama ist die Beste« ist es, lokale gemeinnützige Organisationen zu unterstützen, die sich für die Bedürfnisse von Müttern vor Ort engagieren.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Strahlende Gesichter dank der Spendenaktion »Mama ist die Beste« (v.l.): Thomas Przybylski, Sandra Sigg (AWO-Frauenhaus), Reinhard Zedler, Regina Brütsch (beide AWO) und Enrico Mohr (Karstadt). *swb-Bild: stm*

Wir suchen Ihren Lieblingsplatz!

Anlässlich unseres 50-jährigen WOCHENBLATT-Jubiläums suchen wir unter unseren Leserinnen und Lesern **Ihren ganz persönlichen Lieblingsplatz** im Landkreis Konstanz. Mit diesem Schatz verbinden Sie eine ganz persönliche Geschichte, und genau die wollen wir hören!

Senden Sie uns Ihre Geschichte und ein von Ihnen selbst gemachtes Bild von Ihrem Lieblingsplatz, denn die schönsten Geschichten werden in unserer Jubiläumsausgabe veröffentlicht.
Mit etwas Glück wird Ihre Geschichte von einer Jury unter die besten drei gewählt und Sie haben die Chance, einen Reisegutschein von DER Deutsches Reisebüro in Singen zu gewinnen.

Für manche ist dies eine ganz normale Parkbank, aber für mich ist es ein kleiner Schatz. Hier hat mir mein Mann einen **Antrag** gemacht!



1. Preis im Wert von 1.500,– €
2. Preis im Wert von 1.000,– €
3. Preis im Wert von 500,– €

Schicken Sie uns Ihren Lieblingsplatz!
Senden Sie Ihre Geschichte mit Bild per Post an das Singener WOCHENBLATT, Hadwigstraße 2a in 78224 Singen oder per Mail an redaktion@wochenblatt.net mit dem Betreff »Lieblingsplatz«. **Einsendeschluss ist der 03. Mai 2017.**

WOCHENBLATT



Termine

Veranstaltungen Bildungszentrum Singen: Sa., 18.2., 13-17.30 Uhr Midful Self-Compassion, Einführungsseminar. Fr., 3.3., 9.30-10.30 Uhr, Qigong, 10 Vormittage. Anmeldung: 07731/982590.

Gottesdienste Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: Sa., 18.2., 9 Uhr Eucharistiefeier; So., 19.2., 10 Uhr Offener Himmel, Wortgottesfeier.

Gottesdienste Autobahnkapelle-Hegau: So., 19.2., 11 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst.

Kleider- und Spielzeugbörse am Sa., 11.3 in der Burghalle, Riedheim. Tisch- und Nummernvergabe ab Di., 21.2., 14 Uhr, A. Schatz (07739/926233) und M. Ritter (Telefon 07739/98758). Info: www.Kleiderboerse-riedheim.jimdo.com

Singen

Auf zur 1. Singener Schnurrernacht

Närrisch und singend durch sechs Singener Wirtschaften

Zur ersten Singener Schnurrernacht laden der Narrenverein Neuböhringer und die Poppele-Zunft am Fasnachtsfreitag ein. Die Schnurrer kommen am Fasnachtsfreitag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr in die Zunftschüür der Poppele-Zunft und erhalten dort ihre Schnurrerkarten, mit denen sie sich dann auf den Weg durch die sechs beteiligten Wirtschaften machen. Diese sind: Singener Weinstube, Stadtgartencafè, Santos Bar (ehemal. Vinothek), Hammer (B-Treff), Ekkehardstüble, Zelt »Zum Hexenbesen« (Rathausplatz).

Teilnehmen können Personen ab 16 Jahren.

redaktion@wochenblatt.net





WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD

BRAUN Möbel-Center

MediaMarkt

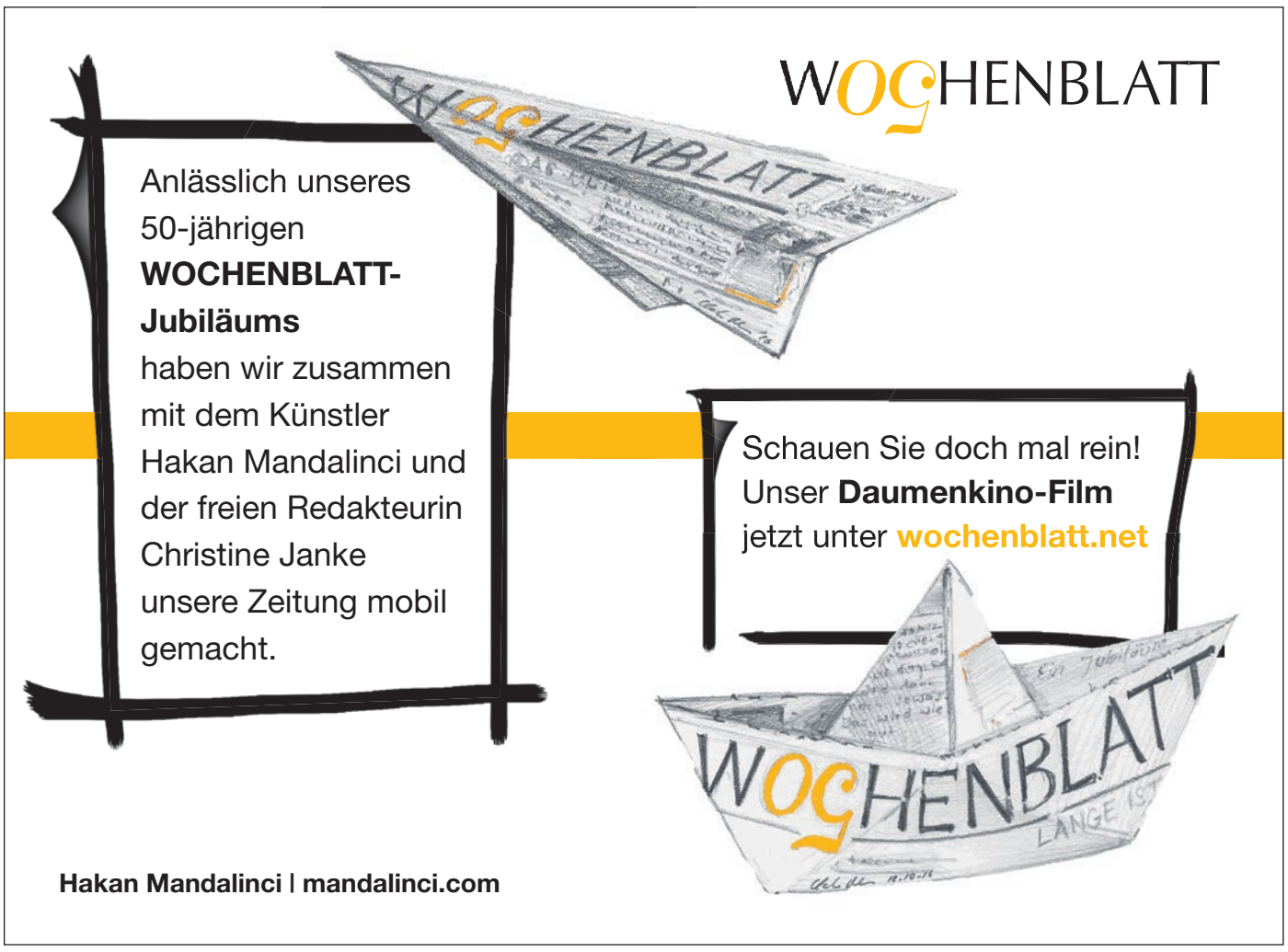
in. Wohin sonst. Für junges Wohnen. möbel stumpp

TEILAUSGABE:

XXXLutz
NKD Service
Edeka Baur Hilzingen
HEM expert GmbH
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Wohnwerte Schütz
Neukauf-Markt Sulger
Lohnsteuerhilfe bbh
denn's Biomarkt

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN



Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga
Samstag, 18. Februar,
15 Uhr: FC 08 Villingen – SC Pfullendorf
Sonntag, 19. Februar,
15 Uhr:
1. FC Rielasingen-Arlen – SV Endingen

Handball
Champions League
Donnerstag, 16. Februar,
20 Uhr: Kadetten Schaffhausen - FC Barcelona Lassa BBC Arena
Südbadenliga, Herren
Samstag, 18. Februar,
20 Uhr: TuS Steißlingen – TuS Helmlingen
Verbandsliga Südbaden, Damen
Samstag, 18. Februar,
18 Uhr:
TuS Steißlingen – SG Kapp/ Steinbach 2

Rielasingen-Arlen

Anpfiff auf der Talwiese

Der FC Rielasingen-Arlen startet am Sonntag in die Verbandsliga-Rückrunde

Endlich ist Schluss mit der winterlichen Plagerei - am Sonntag rollt das runde Leder wieder auf der Talwiese. Dann startet der FC Rielasingen-Arlen frisch motiviert in die Rückrunde der Fußball-Verbandsliga.

»Die Jungs sind nach der langen, intensiven Vorbereitung heiß darauf, dass es wieder losgeht«, weiß Trainer Jürgen Rittenauer. Nach einer sehr durchwachsenen Hinrunde wollen Jeske, Lang und Co zeigen, dass sie es besser können. Und dies am liebsten mit einem Sieg im Auftaktspiel am Sonntag, 19. Februar, gegen den SV Endingen. Die Gäste liegen punktgleich mit 26 Punkten einen Rang hinter dem FC auf Platz 10. »Das ist zu Beginn gleich eine wichtige Standortbestimmung«, erklärt Rittenauer. Er hofft auf einen »Dreier«, um den Abstand zu den Abstiegsplätzen zu vergrößern. Denn bisher lief die Saison recht holprig und dies ist man auf der Talwiese nicht gewohnt. Zurück zur alten Stärke, heißt daher die Devise, wenn am Sonntag um 15 Uhr angepfiffen wird. Zwar leert sich langsam das Lazarett der Rielasinger, doch die Grippewelle machte konkreten Personalplanungen einen Strich durch die Rechnung. Dennoch ist Rittenauer optimistisch, mit einem guten Start aus der Winterpause zu kommen, fleißig Punkte in der Liga zu sammeln, um selbstbewusst dem Pokalhit am 5. April gegen den Freiburger FC entgegenzugehen.



Trainer Jürgen Rittenauer will mit dem FC Rielasingen-Arlen erfolgreich in die Rückrunde starten. *swb-Bild: ts*

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aktuell zum Thema unter: wochenblatt.net/sport



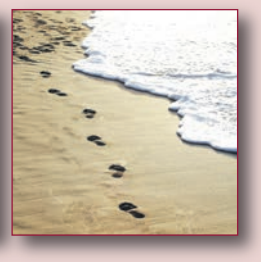
▸ SPANNUNG

So könnte es weitergehen beim TuS Steißlingen: Die Frauen erkämpften sich in Brombach mit einem 29:29 einen Punkt und das Team von Jonathan Stich gewann beim Angstgegner in Waldkirch mit 29:27 und festigte die Tabellenspitze in der Südbadenliga. Am kommenden Samstag garantieren beide Teams wieder in der Mindlestalsporthalle spannende Spiele. www.wochenblatt.net/sport.

Lutz Ehrhardt

FAMILIENANZEIGEN



50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
50 **Liebe Karin** 50
50 *Die 4 weg, die 5 hin.* 50
50 *Alles Liebe zum 50er.* 50
50 16.02.2017 *Deine Freundin Marianne mit Bastian* 50
50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50



Mom und Dad
Wahre Liebe stirbt nie!
Herzlichen Glückwunsch
zur
Silberhochzeit
14.02.1992



Jn Liebe
Euer Sohn
Oliver

Edmund &
Silke Schrotter

So durchlauf ich des Lebens Bogen und kehre,
woher ich kam.

Friedrich Hölderlin

Ein Leben voller Liebe und Fürsorge für ihre Familie ging zu Ende. Nach kurzer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, gute Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Maria Morgenstern

geb. Maurer
** 19.05.1928 † 12.02.2017*

In stiller Trauer
Wolfgang und Sigrid mit Anne Lina und Theo
Gabi und Bernd mit Christoph und Stephan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22.02.2017 um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueranschrift:
Gabi Eisenhardt, Rathenaustr. 12, 78224 Singen



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Manfred Brunner

* 20.05.1934 † 08.02.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Marco, Silke, Kerstin mit Familien
sowie alle Angehörigen



Trauerfeier am Mittwoch, den 22. Februar 2017, um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung.



Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Markus Wiezorrek

* 8.9.1979 † 13.2.2017

In Liebe nehmen wir Abschied

Deine Mutter
Carsten, Ina und Katharina
Anita mit Markus
Gertraud und Eckhard
Jürgen und Elisabeth mit Manuela und Thomas
und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. Februar 2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Und meine Seele spannte weit die Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Marianne Ptak

geb. Bayer
** 4.4.1930 † 12.2.2017*

Heinrich Ptak
Jürgen Ptak mit Familie
Alfred Ptak mit Familie
Jutta Weber mit Familie
Larissa Kraft mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22.2.2017, um 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche St.Verena in Volkertshausen statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Traueradresse: Heinrich Ptak, Steißlinger Straße 12, 78269 Volkertshausen



Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Sieglinde Settele

* 30.05.1960 † 08.02.2017

In stiller Trauer
Annika und Sergey Sirkin
Heike, Uwe und Willy
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 16.02.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Nenzingen statt.

Traueradresse: Annika Sirkin, Lüdemannstraße 42, 24114 Kiel



Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.

Wir nehmen Abschied von
meinem lieben Sohn

Robert Flegler

** 5. 9. 1957 † 6. 2. 2017*

In stiller Trauer
Lina Flegler
und alle Anverwandten

78224 Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.02.2017 um 15.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren
ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Kurt Heiler

der am 9. Februar 2017 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Herr Heiler war über viele Jahre in der damaligen Haas + Kellhofer Maschinenfabrik in Singen, zuletzt in der Werkzeugausgabe und -schleiferei beschäftigt. Wir haben ihn immer als hilfsbereiten, freundlichen und einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen Anerkennung fand.

Unsere aufrichtige Teilnahme gilt seinen Hinterbliebenen.

Im Namen der Geschäftsleitung, des Betriebsrats
und der Belegschaft der

Turbo-HKS GmbH

Harald Graf Gottmadingen, im Februar 2017



**Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.**
Antoine de Saint-Exupéry

Kurt Wäschle

* 26.04.1935 † 10.02.2017

In Liebe
Deine Lilo
Jutta und Bernd mit Julia, Jonas und Jasmin
Peter und Gabi mit Kathrin, Dominic, Daniel, Manuel
Sabine und Markus mit Melinda, Corinna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21.02.2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen in der großen Trauerhalle statt.

---

*Leise kam das Leid zu ihr, trat an ihre Seite,
schaute still und ernst sie an, blickte dann ins Weite.*

*Leise nahm es ihre Hand, ist mit ihr geschritten,
ließ sie niemals wieder los, sie hat still gelitten.*

*Leise ging die Wanderung über Tal und Hügel,
und uns wär's als wüchsen still, ihrer Seele Flügel.*

Wir nehmen Abschied von

Klara Neumann

geb. Schlachter
** 17. 11. 1939 † 8. 2. 2017*

In Liebe
Karl-Heinz und Bettina mit
Tristan und Franziska
Petra mit Marc, Sandra und Anja
Christiane mit Leon
Karl-Heinz
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.02.2017, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Schwiegervater und herzensguten Opa

Karl Reize

* 08.04.1927 † 10.02.2017

Wir werden dich nie vergessen.

Gisela Deininger mit Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21. Februar 2017, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis beigesetzt.

Singen, im Februar 2017

Wir freuten uns so auf die gemeinsame Zeit

Tanja Ziegler

geb. Thum
* 11.10.1979 † 07.02.2017

Nils
† 07.02.2017

Stockach,
Beethovenstraße 40

In Liebe
Dein Mattias und Justin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17.02.2017, um 14.00 Uhr auf der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Karl Reize

der am 10. Februar 2017 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Während der über 48 Jahre seiner Betriebszugehörigkeit in unserer Abteilung Technik zuletzt als Vorarbeiter der technischen Maschineninstandhaltung zeichnete sich Herr Reize durch sein hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus und fand dadurch bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die

Bertold Braun

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Meister und
Engelbert Braun mit Familien

Engen/Welschingen, im Februar 2017

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH



LIEFERUNG VOR OSTERN 2017 NOCH MÖGLICH!

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Minuten und Sekunden entscheiden über ein Leben

Am **7.2.2017** verstarb mit **Baby Nils**

Tanja Nicole Ziegler

geb. Thum

Wir lieben Dich!

Mama mit Bernd
Deine Geschwister
Patenonkel Otto Struckat

Ingrid Blass, Garmanstr. 10, 78357 Mühlingen



Markus Beschle

Alles hat seine Zeit,
sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben,
sich loslassen und erinnern.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Singen, im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Beschle

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Alfred Grießhammer

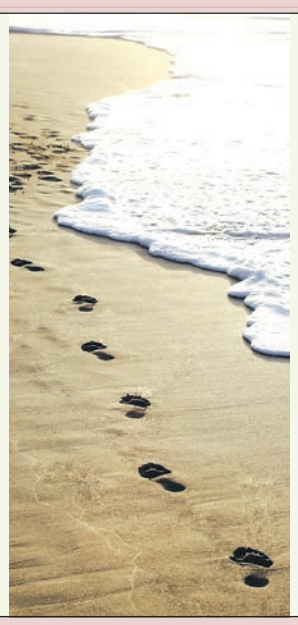
der völlig unerwartet verstorben ist.

Alfred Grießhammer hat 11 Jahre in unserem Unternehmen gearbeitet.

Er war ein zuverlässiger, engagierter und liebenswerter Mitarbeiter.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

K. L. Wieser Recycling, Engen



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Traurig nahmen wir Abschied von einem lieben Menschen, unserem guten Vater, unserem lieben Bruder und eines Freundes

Reinhard Wolf

*** 22. November 1960 † 29.01.2017**

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Wertschätzung, Verbundenheit und Freundschaft, die wir nach seinem Tode erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Klaus für die persönliche Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Ruf für die große Unterstützung.

Annemarie, Marco Plaul, Holger Voigt und Wilfried, Gerda, Sylvia, Daniela und Sven Wolf

---

Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Helmut Ludwig

* 21.07.1928 † 03.02.2017

Radolfzell, im Februar 2017

In stiller Trauer
Gisela, Jürgen und Gaby
sowie alle Angehörigen

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten sowie all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Rudi Löwner

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.

D für die vielen tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben.

A für jede herzliche Umarmung, für jeden Händedruck, wenn Worte fehlten.

N

K für die Zeichen der Freundschaft und der Verbundenheit.

E für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Löwner

Anselfingen, im Februar 2017

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern.



Nach einem langen, erfüllten Leben
ist meine liebe Schwester und unsere gute Tante

Thilde Rothfelder

** 12.7.1922 † 09.2.2017*

friedlich entschlafen.

In liebevoller Erinnerung
Hedwig Specht, geb. Rothfelder
Rudolf Specht und Doris Koppisch
Rüdiger Specht und Annelie Falk
und alle Anverwandten

78250 Tengen, Burgweg 1

Rosenkranz am Mittwoch, dem 15.2.2017 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.
Seelenamt am Donnerstag, dem 16.2.2017 um 14.30 Uhr in der
St. Laurentiuskirche, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Tengen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt dennoch, wenn es plötzlich dunkel wird.
Franz Kafka



Von einem besonderen Menschen müssen wir nach einem schönen gemeinsamen Lebensweg Abschied nehmen.

Albert Frech

** 07.07.1930 † 06.02.2017*

In Liebe und Dankbarkeit

Elfriede
Volker und Gabi
Holger und Henning mit Familien
Helmut mit Familie
Axel mit Familie
und alle Anverwandten

78224 Singen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17.02.2017, um 14.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir
und traut euch
ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn
im Leben hatte.

Nach einem Leben voller Liebe und Güte entschlief mein geliebter Mann, unser liebevoller Vater, Schwiegervater, Opa und Schwager

Klaus Sedlmayr

im Alter von 71 Jahren.

Deine Erika
Andreas und Anna mit Annika und Nathaniel
Tamara und Nadine
Patrick und Lilli mit Jayden und Tyler
Inge und Klaus

78247 Hilzingen, den 9.2.2017

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16.02.2017, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem **Waldfriedhof Singen** statt.



Ihr Traum war es, hundert Jahre alt zu werden. Er ging nicht in Erfüllung. Eine lange Krankheit hat ihren Anfang genommen und nun ihr Leben beendet. Für uns war es der größte Schmerz, sie leiden zu sehen und nicht helfen zu können.

Wir trauern um

Selma Binder

geb. Lang

** 18. Oktober 1950 † 10. Februar 2017*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Leander Binder
Jörg Lang
Monika Müller, geb. Lang
mit Familien und allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, 21.02.2017 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aufen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer beim Heimgang von

Erich Walter

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch eine Umarmung, einen Händedruck, durch Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Es ist schön zu wissen, dass er von so vielen Menschen geliebt und geschätzt wurde.

Ganz besonderen Dank Sr. Regina Maria für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsunternehmen Maier.

Gottmadingen, im Februar 2017

Im Namen alle Angehörigen
Alexandra Carreiras

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstlich zu wissen,
wie viele sie mochten und schätzten.

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer um

Maria Deuer

geb. Kopp

verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch eine Umarmung, einen Händedruck, durch Karten, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir
– Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Trauerfeier und Urnenbeisetzung,
– Frau Dr. Seidel, Frau Dr. Wack und Herrn Dr. Gowin für die professionelle, einfühlsame ärztliche Betreuung,
– dem Pflegepersonal der Chirurgischen Station 01 und der Geriatrie des HBH Klinikums Singen und Radolfzell für die gute Fürsorge.

Schlatt u. Kr., im Februar 2017

Im Namen aller Angehörigen
Karl Deuer



Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familienkreis Abschied genommen von meiner lieben Frau und geliebten Mutter

Renate Andrä

* 22.11.1952 geb. Labs † 10.02.2017

Radolfzell

In stiller Trauer

Karlheinz Andrä
Christine Laege
sowie alle Anverwandten

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.



Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Mahler

Bäckermeister

** 27.07.1921 † 11.02.2017*

Marianne Mahler geb. Kohler
Claudia Schoeller mit Familie
Jutta Rückert mit Familie
Markus Mahler mit Familie
und alle Verwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 16.02.2017, um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof Worblingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im Familienkreis.

Traueradresse: Jutta Rückert, Bohlinger Straße 5, 78239 Worblingen

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst immer gut und hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben,
doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.

Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab immer Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Christian Godzierz

**23.6.1943 † 11.2.2017*

Du bleibst in unseren Herzen
Maria
Doro
Ivonn und Jose mit Vanesa und Isabel
Natalie und Ralf
Anita und Stephan

78224 Singen

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt

NACHRUF

In Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Karl Mahler

Bäckermeister

Der Verstorbene hat die Bäckerei über viele Jahre geprägt und als erfolgreichen Familienbetrieb an uns übergeben. Er war stets ein beispielhafter Ziehvater unseres Betriebs und er hat uns in guten und schweren Zeiten immer mit seinem väterlichen Rat unterstützt.

In unserer Arbeit und unseren Herzen wird er weiterleben und für immer in liebevoller Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Marianne und der ganzen Familie.

Bäckerei Günter Künz
mit Familien und Belegschaft

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
Du warst stets jedem hilfsbereit.
du konntest bessere Tage haben,
doch hierfür nahmst Du Dir nie Zeit.

Du hast gekämpft, Du hast gelitten,
Du lieber guter Vater, Du.
Den Himmel hast Du Dir erstritten,
Gott rief Dich heim zur ewigen Ruh.



Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem treusorgenden Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn und besten Opa

Morshed Sikder

** 1.6.1957 † 6.2.2017*

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Jacqueline
Ralph
René und Jennifer mit Dijana und Priya
Familie Gutsche

78224 Singen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.





GEBURTEN

SINGEN

01.12. Linus Finian Briehn, Eva Maria Zeiringer und Christian-Steven Marcel Briehn, Owingen, Überlinger Str. 15
02.12. Emilia Sofia Refke, Julia Jessica Refke, Mühlingen, Kapellenweg 2
07.12. Morida Alfar, Hiba Alhalabi und Ismail Alfar, Rielasingen-Worblingen. Goethestr. 23
10.12. Julien Brodöl, Rosetta Ciccia und Kevin Andreas Brodöl, Singen, Bahnhofstsr. 39A
14.12. Francesco Mattiello, Marianne Mattiello geb. Blanz und Raffaele Mattiello, Mengen, Hauptstr. 92
14.12. Raphael Alexander Graf, Ariane Melanie Graf und Alexander Schreivogel, Gottmadingen, Bahnhofstr. 21
14.12. Moritz Matthias Käppeler, Cynthia Ricarda Wieland und Matthias Walter Käppeler, Singen, Worblinger Str. 6B
17.12. Finn Konstantin Dippelhofer, Jacqueline Irena Dippelhofer geb. Häßler und Florian Michael Dippelhofer, Singen, Überlinger Str. 9
19.12. Majlinda Halili, Nexhmije Halili geb. Avdijaj und Samir Halili, Gottmadingen, Hauptstr. 83
19.12. Jamy Waibel, Yvonne Beatrix Waibel, Eigeltingen, Homberger Str. 7
19.12. Alessia Valeria Darmstadt, Melinda Angelique Stengele und Maikel Darmstadt, Stockach, Meßkircher Str. 122
19.12. Fabian-Matheo Constantin Marcut, Cristina Aurelia Marcut geb. Falcas und Nicolae Constantin, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 1A
20.12. Issa Jusufi, Miradije Jusufi geb. Amzi und Vedji Jusufi, Singen, Hohenkrähenstr. 31
20.12. Ioan Andrei Iordan, Petruta Violeta Iordan und Ion Iordan geb. Barbu, Singen, Thurgauer Str. 3
21.12. Ledian Gashi, Shukrije Gashi geb. Kodra und Kajtaz Gashi, Steißlingen, Schulstr. 11A
23.12. Luca Miguel Torrecillas Rolán, Gina Torrecillas Rolán geb. Dodaro, Singen, Ekkehardstr. 21 und Juan Salvador Torrecillas Rolán, Dietlikon, Riedmühlestr. 7C, Schweiz
24.12. Meriam Kunbus, Rasha Almaddad und Mohammad Kunbus, Singen, Feldbergstr. 33
24.12. Adrian Zeller, Maryna Igorivna Zeller geb. Tunyk und Andreas Zeller, Singen, Feldbergstr. 48
24.12. Christian Zeller, Maryna Igorivna Zeller geb. Tunyk und Andreas Zeller, Singen, Feldbergstr. 48
24.12. Berta-Sophia Goldhammer, Eva Berta Goldhammer und Michael Manfred Goldhammer geb. Hillebrand, Singen, Uhlandstr. 67A
24.12. Sorano Marlon Dold, Tanja Dold geb. Frauendienst und Michael Dold, Singen, Langenrain 8A
25.12. Özge Uslu, Özgül Uslu geb. Emekli und Mahkum Uslu, Büsingen, Junkerstr. 56A
27.12. Miriam Cucu, Carolina Chiriac und Vasile Cucu, Singen, Schauinslandstr. 29
28.12. Robin Peter Ebert, Jennifer Ebert geb. Kenner und Sebastian Karl Günter Ebert, Gottmadingen, Otto-Dix-Str. 4A
29.12. Kenan Al Hamidi, Khadeja Obead und Mohamad Al Hamidi, Reichenau, Feuersteinstr. 55
29.12. Anna Maria Sina Edwina Sabrina Rehm, Chinchia Isabella Rehm, Singen, Rielasinger Str. 137
29.12. Lucas Bartoszak, Alexandra Desirée Bartoszak geb. Schweißfeld und Jörg Ronald Bartoszak, Singen, Bruderhofstr. 63
30.12. Ben Wagner, Viktoria Wagner geb. Polivina und Eugen Wilhelm Wagner, Rielasingen-Worblingen, Hegaustr. 11F
30.12. Louis Martin Stoffler, Stefanie Stoffler geb. Engelbert und Philipp Martin Stoffler, Blumberg, Singener Str. 24
31.12. Amidala Valentina Auer, Alexandra Auer geb. Quenzer und Andreas Benjamin Auer, Tengen, Klingenstr. 2
31.12. Zümra Elif Unutur, Nese Unutur geb. Karaotcu und Fatih Unutur, Singen, Aluminumstr. 17
31.12. Lina Eder, Nadine Desiree Eder geb. Benzinger und Daniel Eder, Steißlingen, Säntisstr. 8
01.01. Felix Jakob Numberger, Teresa Numberger geb. Glomb und Martin Numberger, Überlingen, Seehaldenstr. 8A
01.01. Julius Erich Numberger, Teresa Numberger geb. Glomb und Martin Numberger, Überlingen, Seehaldenstr. 8A
01.01. Leni Marie Niggel, Sandra Maria Niggel geb. Breinlinger und Michael Niggel, Emmingen-Liptingen, Herrenstr. 12
02.01. Valentin Kolb, Charlotte Kolb geb. Senna und Maximilian Kolb, Singen, Uhlandstr. 9
03.01. Lena Schlatter, Sonja Maria Schlatter geb. Frank und Andreas Schlatter, Gottmadingen, Ottilienstr. 5
03.01. Nele Schlatter, Sonja Maria Schlatter geb. Frank und Andreas Schlatter, Gottmadingen, Ottilienstr. 5
04.01. David Kaszta, Noémi Márta Kaszta geb. Domokos und Attila Kaszta, Singen, Schauinslandstr. 29
04.01. Jana Zhuravlev, Marina Antonovna Zhuravlev geb. Iohim und Vitaliy Viktorovic Zhuravlev, Singen, Belchenstr. 1
05.01. Leo Asbach, Karen Asbach geb. Nepple und Stefan Asbach, Gottmadingen, Heilsbergweg 17
06.01. Luca Joel Käufler, Sabine Schweizer geb. Kieltsch und Andreas Käufler, Gottmadingen, Roseneggstr. 43
07.01. Hayat Alhaiaia, Walaa Al Ahmad und Safwan Alhaiaia, Singen, Am Graben 36
07.01. Toni Martin Knöpfle, Sara Knöpfle geb. Bentele und Christoph Harald Knöpfle, Blumberg, Weiherdammstr. 1
08.01. Lina Ramadan, Jasmin Ramadan geb. Habbal und Mohamad Khalil Ramadan, Singen, Schauinslandstr. 20
08.01. Loui Noel Kiefer, Lisa Kiefer und Fabian Patric Kramer, Stockach, Orsinger Str. 14
08.01. Alessio Pappalardo, Annika Wallner und Fabio Pappalardo, Singen, Max-Porzig-Str. 45
09.01. Lena Miehm, Stephanie Ewald-Miehm geb. Ewald und Andreas Kurt Miehm, Blumberg, Im Dorstel 12
09.01. Sebastian Burger, Vera Burger geb. Gäng und Christian Burger, Stühlingen, Schleitheimer Str. 8B
10.01. Mats Frederik Maier, Christina Amelie Maier geb. Schank und Florian Maier, Steißlingen, Hebelstr. 6
10.01. Chanel Agapov, Tatjana Agapova geb. Dornhof und Nikolai Nikolaevic Agapov, Singen, Gartenstadt 4
10.01. Celia Noemie Klede, Stefanie Klede geb. Paul und Michael Christoph Klede, Rielasingen-Worblingen, Neugasse 5A
10.01. Tim Drobyschev, Eugenia Rose-Drobyschev geb. Rose und Sergej Drobyschev, Singen, Galileistr. 30
10.01. Milana Drobyschev, Eugenia Rose-Drobyschev geb. Rose und Sergej Drobyschev, Singen, Galileistr. 30
11.01. Viktoria Alilovic, Sanja Ferizovic und Dragan Alilovic, Stockach, Zoznegger Str. 30
12.01. Alexej Reimchen, Natasha Joana Reimchen geb. Thum und Jürgen Reimchen, Gottmadingen. Schloßstr. 8
12.01. Fabio Francesco Vitacca, Laura Vitacca und Stefano Togni, Singen, Beurener Str. 29
12.01. Giulia Batticane, Emanuela Batticane-Madaro geb. Madaro und Vincenzo Batticane, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 15
12.01. Maria Assaf, Rusah Alfthe, Singen, Romeiasstr. 15 und Mohammad Assaf, Singen, Hauptstr. 8a
12.01. Angelina Giovanna Sirimarco, Miya-Ray Sirimarco geb. Blasius und Angelo Salvatore Sirimarco, Singen, Schlatter Dorfstr. 19
13.01. Lian Dzemaili, Albulena Dzemaili geb. Bytyqi und Elez Dzemaili, Singen, Am Posthalterswäldle 73
14.01. Santiago Lagareiro Ramos, Paula Alexandra Martins Lagareiro und Bruno Ricardo Fernandes Ramos, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 4
14.01. Sara Lagareiro Ramos, Paula Alexandra Martins Lagareiro und Bruno Ricardo Fernandes Ramos, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 4
14.01. Zahra Karimi, Zahra Karimi und Homayun Karimi, Radolfzell, Keltenweg 3
15.01. Lena Rose Just, Tanja Sabrina Just und Marc Hans Just geb. Graf, Hilzingen, Schwarzwaldstr. 4
15.01. Noemi Clara Laufer, Susanne Christine Laufer geb. Wallner und Holger Laufer, Steißlingen, Säntisstr. 29
15.01. Toprak Mavis, Meral Mavis geb. Bektas und Cemalettin Mavis, Blumberg, Am Waldrand 13
16.01. Carlotta Preter, Jenny Preter geb. Rombach und Stefan Preter, Hilzingen, Bahnholzstr. 18a
17.01. Maxim Duffrin, Katja Duffrin geb. Müller und Alexander Marco Armin Duffrin, Mühlhausen-Ehingen, Am Kaltenbach 5
18.01. Pia Cecilia Billinger, Sarah Marina Billinger geb. Aujla und Fabian Billinger, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 51
18.01. Erik Andreas Langen, Miriam El Harchi und Jan Langen, Singen, Im Twielfeld 44
18.01. Julian Constantin Lievertz, Jennifer Simone Lievertz geb. Backes und Jonathan Steffen Lievertz, Gottmadingen, Hauptstr. 35
18.01. Tara Veliu, Vjosa Veliu geb. Tenezhdolli und Armend Veliu, Singen, Adolf-Engesser-Str. 11
19.01. Tiziano Peter, Catiuscia Cavallaro und Dominik Peter, Singen, Am Posthalterswäldle 27
19.01. Catalea Melissopoulou, Anna-Lena Graf und Panagiotis Melissopoulos, Immendingen, Richard-Wagner-Weg 5
20.01. Zaya Gertrud Adamczyk, Birgit Maria Adamczyk geb. Wellhäuser und Daniel Derek Adamczyk, Hilzingen, Gottmadinger Str. 24
20.01. Julien Aiden Dier, Yvonne Dier geb. Kuster und Jeremy Marco Dier, Engen, Ermin-Hohlwegler-Str. 16
21.01. Erik Flaum, Luba Flaum geb. Kucinski und Vladimir Flaum, Stockach, Am Bildstock 12
22.01. Emma Valerie Bouillon, Alexandra Bouillon geb. Scherer und Helmut Bouillon, Blumberg, Steigäcker 28
23.01. Milan Giuliano Risch, Nadine Risch-Schittenhelm geb. Schittenhelm, Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 1 und Tobias Risch, Rielasingen-Worblingen, Scheffelstr. 1
24.01. Mads Leopold Maier, Melanie Nadine Maier geb. Klement und Marc Christian Maier, Bodman-Ludwigshafen, Stockacher Str. 18

TENGEN

05.01. Rebecca Vicktoria Stephenson und Jörg Melzer, beide Tengen, Hägenwiesen 7



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

20.01. Regine Rembold, Singen, Haasenäckerstr. 3a und Ibrahim Najim Al-Masoudi, Singen, Scheffelstr. 3

ENGEN

14.01. Sina Isabel Zwissler und Pierre Martin Ettwein, beide Engen, Zur Ebene 3
14.01. Natalie Van Gestel und Alexander Dietmar Jennewein, beide Engen, In den Kohlwiesen 7
30.01. Andrea Susanne Schwehr geb. Willauer und Edgar Stefan Mayer, beide Engen, Stauffenbergstr. 9

GOTTMADINGEN

21.01. Elisabeth Kauter und Burak Kabak, beide Singen, Malvenweg 21

HILZINGEN

27.01. Eva Maria Stark und Stefan Hammerschmidt, Hilzingen-Weiterdingen, Wiesentalstr. 6

STERBEFÄLLE

SINGEN

07.12. Georg Posteuca, Singen, Masurenstr. 36
11.12. Valerij Wittenbeck, Waldshut-Tiengen, Ostsstr. 9
17.12. Walburga Seiler geb. Kuhn, Singen, Steißliger Str. 85
21.12. Janina Sofie Malinowski-Roszak geb. Walter, Singen, Waldstr. 6
23.12. Edmund Martin Günzel, Singen, Lummoldstr. 32
24.12. Gerda Frieda Erdmann geb. Westheuser, Singen, Schaffhauser Str. 9
24.12. Elja Reich geb. Weber, Singen, Masurenstr. 36
24.12. Johann Alfred Sterk, Engen, Biesendorfer Str. 10
28.12. Mathilde Rosa Persinger geb. Maier, Engen, Hewenstr. 21
28.12. Elisabeth Anna Theresia Sperling geb. Grein, Singen Virchowstr. 6A
29.12. Brigitte Elsa Hanold geb. Ensle, Engen, Sonnenring 12
29.12. Oldrich Polak, Singen, Überlinger Str. 9
30.12. Ruth Elsa Schildknecht geb. Danat, Singen, Mozartstr. 12
30.12. Beate Lihs geb. Slotta, Gottmadingen, Alter Zoll 18
31.12. Maria Josefa Sterk geb. Rank, Engen, Sporngasse 18
31.12. Johann Bründl, Singen, Masurenstr. 36
01.01. Selma Müller geb. Seibel, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
01.01. Gisela Cäcilia Maria Mayer geb. Widmann, Singen, Oberzellerhau 11
02.01. Anna Maier geb. Lauber, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
02.01. Heinrich Moritz Schürlein, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
03.01. Bruno Christof Rech, Singen, Masurenstr. 36
05.01. Gertrud Anna Preukschat geb. Kreissl, Singen, Haasenäckerstr. 19
05.01. Karl Wilhelm Döbel, Singen, Schaffhauser Str. 9
05.01. Emmy Johanna Pfeiffer geb. Dullenbacher, Engen, Schillerstr. 6
05.01. Olga Erika Schaal geb. Schmidt, Singen, Schaffhauser Str. 9
07.01. Werner Horst Heinrich Möller, Radolfzell, Werner-Messmer-Str. 4
10.01. Theresia Spreitzer geb. Katala, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
10.01. Franziska Maier geb. Waibel, Singen, Virchowstr. 6A
10.01. Jürgen Zimmermann, Singen, Schillerstr. 11
12.01. Gertrud Elisabeth Lohner geb. Huber, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
12.01. Helmut Paul Scholz, Singen, Schaffhauser Str. 9
12.01. Carola Aurelia Lühl, Singen, Virchowstr. 6A
13.01. Katharina Theodora Wax geb. Hugger, Tuttlingen, Mühlheimer Str. 144
13.01. Emma Erika Harder geb. Weber, Singen, Hadwigstr. 38
13.01. Ernst Karl Schlosser, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
14.01. Roland Ulbrich, Singen, Mühlenstr. 7
14.01. Walter Klausmann, Singen, Hadwigstr. 38
14.01. Rosa Dietrich geb. Kaiser, Engen, Lindenstr. 18
14.01. Friedrich Anton Mutter, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
14.01. Gisela Goddinger geb. Damnitz, Singen, Worblinger Str. 38
15.01. Ingrid Ute Welte, Singen, Hadwigstr. 38
15.01. Christine Helene Conz geb. Steeger, Engen, Gässle 2
16.01. Brunhilde Herta Maier, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
16.01. Friedrich Hans-Jürgen Krüger, Singen, Im Twielfeld 75
16.01. Klara Anna Neipp geb. Kath, Singen, Virchowstr. 6A
16.01. Gertrud Bronner geb. Seitz, Singen, Hadwigstr. 38
16.01. Günter Johannes Kramer, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
17.01. Alfred Öxle, Gailingen, Rheinhalde 6
18.01. Paul Ekkehard Buchegger, Singen, Freiheitstr. 42
18.01. Hans-Dieter Hellmann, Singen, Max-Porzig-Str. 36
18.01. Horst Heinrich Dimon, Singen, Burgstr. 3
18.01. Ladislau Lorincz, Singen, Rielasinger Str. 196
20.01. Markus Franz Beschle, Singen, Worblinger Str. 61
21.01. Anno Kordian Schwalbe, Singen, Alpenstr. 13
21.01. Irmgard Schafhäutle geb. Keller, Singen, Schaffhauser Str. 9
21.01. Angelo Raffa, Singen, Bruderhofstr. 74
23.01. Theodor Erichsen, Singen, Schauinslandstr. 18
25.01. Hans Alfred Grießhammer, Singen, Harsenstr. 32
26.01. Franz Langer, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
26.01. Reinhard Stadelhofer, Rielasingen-Worblingen, Lutherstr. 5

RIELASINGEN-WORBLINGEN

03.01. Ibrahim Ataya, Rielasingen-Worblingen, Hebelstr. 12
10.01. Otto Gerhard Schmidt, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
17.01. Elfriede Hellmich geb. Jakel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
18.01. Evelin Deglau-Müller geb. Schmitt, Rielasingen-Worblingen, Inselstr. 6

ENGEN

30.12. Tilman Spellenberg, Engen, Jahnstr. 2
05.01. Edith Batzer geb. Grauer, Immendingen, Riedhof 1
08.01. Hubert Blessing, Engen, Neuhewenstr. 2
10.01. Irmgard Elsa Gruber geb. Walter, Engen, Neuhewenstr. 2
11.01. Christel Ingrid Giner geb. Leiber, Engen, Unterdorfstr. 49
14.01. Josef Mattes, Engen, Im Hotzental 4
15.01. Elsa Katharina Hofmann geb. Deicher, Engen, Hewenstr. 21
24.01. Wolfgang Mohr, Engen, Sonnenring 33
27.01. Rosa Bach geb. Hogg, Engen, Im Baumgarten 1
28.01. Rudi Löwner, Engen, Sonnenring 7

GOTTMADINGEN

29.12. Klara Anna Pankalla geb. Kossmann, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
29.12. Luise Elisabeth Huber, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
06.01. Ida Maria Wuttig geb. Hägele, Gottmadingen, Enge Gasse 1
20.01. Brigitte Anna Schneider geb. Glatt, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
22.01. Erich Albert Walter, Gottmadingen, Hilzinger Str. 38

HILZINGEN

03.01. Waltraut Bürger geb. Müller, Hilzingen, Forsterbahnried 9A
10.01. Josef Ernst Hiestand, Hilzingen-Binningen, Beurener Str. 4
23.01. Karl-Heinz Benedict, Hilzingen-Schlatt a. R., Zollstr. 11

TENGEN

05.01. Sophie Gräble geb. Meßmer, Tengen, Wannenstr. 17
08.01. Franz Herbert Grumann, Tengen, Ob's Herrenhaus 15
19.01. Franz Leonhard Meßmer, Tengen, Unterdorfstr. 23





BERNHARD RUF
Friedhofsgärtnerei & Bestattungen
Friedhofstraße 1
78239 Rielasingen
Telefon 07731/917100

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer
Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend
in unserer Station in AACH, Singener Str. 17,
bei Gohm + Graf Hardenberg
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.
Ihr Auto-Pflege-Center Team



–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x freien Eintritt
für
»EINE KLEINE
DORFMUSIK«

am 04.03.2017 um 20 Uhr
in der Après-Ski-Hütte
»Zur durschtigä Dupfee«,
Skilift Witthoh, in Emmingen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Die Band »Eine kleine dorfMusik« – das sind sieben passionierte Musikanten aus sieben kleinen Dörfern aus dem Südburgenland, die gemeinsam singen und musizieren und mit ihrer traditionellen Blasmusik das Publikum begeistern. Und zwar pur, ungekünstelt und unverfälscht in Stiefeln und Maurerhosen mit dem Motto: so wie's früher (bei uns daheim) war. Am Samstag 04.03.2017 treten sie um 20 Uhr in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, in Emmingen auf. Weitere Infos dazu befinden sich auf der Facebook-Veranstaltungswebseite »Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte«. Bild: Daniel Gollatz

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49 7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **SEA LIFE Konstanz**
Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
Tel. +49 7575 / 20646
Öffnungszeiten: 01.01. – 30.06.
Täglich 10:00 – 17:00 Uhr
Aktuelle Sonderausstellungen: »Oktopus Höhle«
Weitere Informationen unter: www.visitsealife.com/konstanz/

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klosterstraße 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro
Freier Eintritt (ausgenommen Sonderausstellungen)
jeden 1. Sonntag im Monat
sowie Kinder unter 16 Jahren und Schulklassen.
www.engen.de.

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Mantastic Sixx Paxx	04.03.17
Familie Flöz	23.03.17
Merci Chéri Hommage an Udo Jürgens	02.04.17
Falco – Das Musical	22.04.17
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	29.04.17
Chris Tall	30.04.17
Queen Klassik Show – Merqury	12.05.17
Kastelruther Spatzen	24.05.17
Singen, Hohentwielfest	
Sarah Connor	15.07.17
Anastacia	18.07.17
Glasperlenspiel & Max Giesinger	20.07.17
Radolfzell, Milchwerk	
Mirja Boes	20.05.17
Salem	
Söhne Mannheims	16.06.17
Zucchero	20.07.17
Die Fantastischen Vier	22.07.17

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

DO 16.02.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 18:30 Uhr | Sportlerehrung der Stadt Singen. Bei der traditionellen Sportlerehrung der Stadt Singen wird Oberbürgermeister Bernd Häusler, flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, über 300 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2016 auszeichnen. Info: www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Bora Hotel, Karl-Wolf-Str. 35. »winter waves« – Februar Winter Getaway. Begleite uns für ein langes Wochenende (Do-So) um mit Yoga Kraft zu tanken. Unsere Yogapraxis spiegelt den winterlichen See wieder: weiche, ruhige Einheiten, die die Möglichkeit geben einzutauchen, Gedanken auf- und wieder abtauchen zu lassen und die Kraft schenken.



Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung: www.bora-hotspare-sort.de oder Tel: (0)8095 / 871772.

FR 17.02.

BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | »Der letzte der feurigen Liebhaber«. Im Alter von 47 Jahren möchte Barney seinen Horizont erweitern und einmal im Leben etwas Aufregendes erleben. Bei seinen Seitensprung-Versuchen kommt er nicht recht zum Zuge. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 15:00 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach erfahren sie die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt. Veranstalter: Stadtmuseum Stockach. Kosten: 3,- Euro (Kinder frei). Mehr auf www.stockach.de.

SA 18.02.

KONZERTE

ENGEN
Städtisches Museum Engen | 19:00 Uhr | Konzert - Street Melodies - Klezmer Musikabend. Traditionelle Klezmer-Musik mit eigenen Melodien voller Temperament, Gefühl und mit einem unverwechselbaren jazzig-orientalischen Sound. Preis: ab 15,- Euro. Tickets: www.stubengesellschaft-engen.de.

VORTRÄGE/ WORKSHOPS

GAIENHOFEN
Melanchthonkirche, Hauptstr. 229 | 09:15 Uhr | Schloss Gaienhofen stellt sich vor. Eine gute Möglichkeit, sich mit dem Bildungsangebot sowie den neuen Räumlichkeiten vor Ort vertraut zu machen. Schulführung Gymnasium und Realschule/Klasse 4, Treffpunkt: Melanchthonkirche, Gaienhofen. Infos: www.schloss-gaienhofen.de.

KONSTANZ
St.-Gebhard-Str. 36 | 09:00 Uhr | Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. KN16220. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,– Euro. Anmeldung, Tel: 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

SINGEN
Jugendmusikschule | 10:00 Uhr | Tag der offenen Tür. Die Jugendmusikschule Singen lädt ein! Interessierte Kinder können mit ihren Eltern von 11:30 – 13 Uhr verschiedene Instrumente ausprobieren und sich über die Schule und das Kursprogramm informieren. Weitere Infos auf www.singen-kulturpur.de.

SO 19.02.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ
Städtische Wessenberg-Galerie. Konstanz. | 11:00 Uhr| Peter August Böckstiegel. Ein Expressionist zwischen Westfalen und Dresden. Die öffentliche Führung gibt einen Einblick in das ausdrucksstarke Schaffen eines bodenständigen Malers. Eintritt 5,– Euro. Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 07531/900 913 oder Mail an ursula.benkoe@konstanz.de. Weitere Infos zum Künstler unter www.konstanz.de.

SCHAFFHAUSEN
Museum zu Allerheiligen | 11:30 Uhr | Wunderwelt der Antike – Wenn Frauen kämpfen und Männer musizieren. Eine Führung durch die Ausstellung »Frühe Hochkulturen« mit Ursina Sulzberger. Die Ausstellung vereint über 550 erlesene Fundstücke aus verschiedenen Hochkulturen und Regionen der Alten und Neuen Welt. Preis: 12,– CHF; erm. 9,– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

LESUNGEN

KREUZLINGEN/KONSTANZ
| 18:00 Uhr | Literatur in den Häusern. Anregende Literatur in Verbindung mit dem Flair gemütlicher Privatwohnungen – diese Kombination begeistert Jahr für Jahr bei »Literatur in den Häusern«. Infos: www.theater-konstanz.de.

KINDER

KONSTANZ
Steigenberger Inselhotel | 11:00 Uhr | Kaspar und die verschwundene Riechkugel. Der 13-jährige Kaspar ist begeisterter Zauberkünstler und übt seine Taschenspiele, wo er geht und steht. Infos und Tickets: 07531/900816, www.philharmonie-konstanz.de.

KONZERTE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 18:00 Uhr | MICHELLE – »Ich würd' es wieder tun«. Michelle – »Ich liebe die Musik, die Lieder, meine Fans, mein Publikum. Die Lieder drücken aus, was ich wirklich empfinde«, sagt sie. Preis: 53,90 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlingen.de.

UMZÜGE

MOOS-WEILER
| 14:00 Uhr | Höriumzug. Viele närrische Überraschungen warten auch in diesem Jahr beim traditioneller Motto-Umzug der Höri-Zünfte Zuschauer sind herzlich eingeladen! Nach dem Umzug: Narrentreiben im ganzen Dorf. Abfahrtszeiten Shuttle-



bus über die Höri am So: 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr in beide Richtungen ab Bushaltestelle Weiler. (Bitte die Fahrtroute im Bus / Schild beachten.) Nachtumzug am Freitag, 17.02., 19.30 Uhr. Weitere Infos auf www.waswannwo.tips/event/hoeri-umzug-2017-wochenende-weiler/

MO 20.02.

KINDER

STOCKACH
Stadtbücherei, Salmannsweilerstr. 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino »'s goht dagega - Juliane, Lisa und die Fasnet« von Jutta Kramer. Kinder erfahren alles über die schwäbisch-alemannische und die Stockacher Fasnet. Vorlesepate: Thomas Kopp. Für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldung: 07771-802305. Weitere Events auf www.stockach.de.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner



www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

–Anzeigen–

KONZERTE

KONSTANZ

Konstanzer Konzil | 20:11 Uhr | Fastnachtskonzert der Südwestdeutschen Philharmonie. Fastnacht hat viele Gesichter: dem einen geht es um die Kostüme, dem anderen um die Quote. Manche lieben den Humor, andere den Alkohol. So kann man viele enttäuschen und es keinem recht machen. Preis: ab 20,– Euro. Tickets und Infos: 07531/900-816. www.philharmonie-konstanz.de.

PARTIES UND FESTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 15:00 Uhr | Damenkaffee – von Frauen für Frauen. Kartenvorverkauf ab Do., 16. Februar, ab 14 Uhr bei Schreibwaren Ratzburg, Kirchhalde. Preis: 5,– Euro. Es spielt für Sie die Buggy-Tanzband. Saalöffnung ab 14 Uhr, ab 19 Uhr haben auch Herren Zutritt. Weitere Infos: www.stockach.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung – FORUM REGIONAL »Werkschau – Museumspädagogik«. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2015/16 entstanden sind. Zu sehen sind Arbeiten mit Acryl, Kreiden, Karton und Collagen. Eintritt: 2,– Euro, erm. 1,50,– Euro. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr. Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sine Semljé: Lines touching then and now. Eine Gegenüberstellung von Sine Semljés Werken von damals und heute – Spiegelung einer mythischen Vergangenheit und Gegenwart. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr. Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Weitere Infos auf www.engen.de.

KONSTANZ

Richental-Saal im Kulturzentrum am Münster. Konstanz. S P I R I T - ein Kunstprojekt zu Identität und kulturellen Prägungen. Bildende Kunst, Poetry Slam und eine Schreibwerkstatt zu den Themen Erinnerung, Biografie, Kultur, Identität, Spiritualität und Religion. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 18.30 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt 3,– Euro, erm. 2,– Euro. Infos auf www.konstanzer-konzil.de.

Rheintorturm. Konstanz. Das Rheinrad – vom Künstler Ulrich Vogl. Licht, Schatten, Bewegung – das vom Künstler Ulrich Vogl entworfene Rad dreht sich 24 Stunden am Tag und wird ab Einbruch der Dunkelheit mit mit einem Scheinwerfer beleuchtet. Täglich bis Oktober 2017. Eintritt frei. Mehr zum Rheinrad auf www.konstanzer-konzil.de.

SCHAFFHAUSEN

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse 16. Wunderwelt der Grafik - von Albrecht Dürer bis Yves Netzhammer. Bis Ende März werden



im Sturzenegger-Kabinett außergewöhnliche druckgrafische Werke aus sechs Jahrhunderten gezeigt. Öffnungszeiten: Di. – So. 11 – 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12,– CHF; erm. 9.– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. »Marcella Lassen I natural icons«. Die Ausstellung zeigt Sinnbilder/Ikonen des europäischen und amerikanischen Kulturkreises und regt zum Nachdenken an. Öffnungszeiten: Mi., 14 – 19 Uhr; Do. und Fr., 14 – 18 Uhr; Sa., 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr. Mo. – Di., Ruhetag. Eintritt: 8,– Euro. www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign. Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi., 14 – 19 Uhr; Do. und Fr., 14 – 18 Uhr; Sa., 11 – 18 Uhr; Sonn- und Feiertage, 11 – 18 Uhr. Mo. – Di., Ruhetag. Eintritt: 8,– Euro. www.museum-art-cars.com.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Zeige mir etwas Neues - Moderne und zeitgenössische Kunst aus der Euregio Bodensee. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Hauptwerke zeitgenössischer Kunst aus dem deutschen Südwesten. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. + So., 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. leicht raum licht schwer. Isa Dahl – Malerei. Hans Schüle – Plastik.. Mit Ölgemälden von Isa Dahls und Stahlplastiken von Hans Schüle. Eintritt: 5,– Euro / 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. + So., 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.de.

Flohmarkt
Samstag, 04.03.2017, Engen
(im Hegau), Neue Stadthalle, 9–17 Uhr
Anmeldung erforderlich, Münzer
Veranstaltungen, Tel. 0152/07705743
www.muenzer-event.de





Am 23. Februar
um 19.30 Uhr
HEMDGLONKER-
BALL mit
»d'Vielsaiter«
Eintritt frei!
Weitere Infos unter
http://neu.schaflingen.de/narrenfahrplan und
www.waswannwo.tips/Narrenzunft Schaflingen
Am 25.Februar
um 20 Uhr
MEGA-PARTY
mit ALLGÄU POWER
Eintritt 10 €
im VVK


VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 04.03., 20:00 Uhr, Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee«, Skilift Witthoh, Buchenberg. Eine kleine Dorfmusik. Mit ihrer traditionellen Blasmusik begeistert die Band das Publikum! Und zwar pur, ungekünstelt und unverfälscht in Stiefeln und Maurerhosen. Veranstalter: Skilift Witthoh. Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

ENGEN

Sa., 04.03., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Klassikkonzert »Schuhmann Liederabend«mit Aaron Löchle, Piano, und Anja Schwarze-Janke, Sopran. Genießen Sie dieses kleine und feine Konzert bei freiem Eintritt und einem kostenlosen Glas Wein, um sich auf die neue Spielzeit einzustimmen. Gäste sind herzlich willkommen! Veranstalter: Stubengesellschaft Engen 1599 e.V. Weitere Veranstaltungen auf www.engen.de.

Mi., 08.03., 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen. Neubürgertreff. Die Stadt Engen lädt am 8. März 2017 um 19:30 Uhr Neubürgerinnen- und Bürger zur Informationsveranstaltung ein. Weitere Veranstaltungen auf www.engen.de.

Do., 09.03., 20:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. Kerstin Schweighöfer: »Hundert Jahre Leben – welche Werte wirklich zählen«. Mit Kerstin Schweighöfer. Infos: 07733/5020, www.engen.de.

Fr., 10.03., 19:00 Uhr, Neue Stadthalle. Sportlerehrung. Engen ehrt bedeutende Sportlerinnen und Sportler aus der Region! Weitere Infos: Tel. 07733/5020. Weitere Veranstaltungen auf www.engen.de.

KONSTANZ

Sa., 04.03., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. KN16221. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,– Euro. Anmeldung, Tel.: 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

Mo., 06.03., 19:30 Uhr, K9 Kommunales Kunst- und Kulturzentrum Konstanz e.V., Hieronymusgasse 3. Religionscheck 1.0: Auf der Suche nach dem besten Himmel. 2017 ist im Konstanzer Konzilsjubiläum das Jahr der Religionen. So werden an diesem und an einem zweiten Abend (28.03.2017) die in Konstanz vertretenen Religionen einem Religions-Check unterzogen. Eintritt: 7,- Euro. Info: www.konstanzer-konzil.de.

Mo., 06.03., Uhr, Hus-Haus. Vierfacher König auf dem Kaisertron. Der Lebensweg von Karl IV. Wander-Ausstellung im Hus-Haus. Die Ausstellung zeigt Karl IV. aber nicht nur als zielbewussten Politiker, sondern auch als gewöhnlichen Menschen. Eintritt frei; Info: www.konstanzer-konzil.de.

Do., 09.03., 19:30 Uhr, vhs Konstanz, Katzgasse 7. Christentum – zwischen Fundamentalismus, Reformation und Aufklärung. Dr. Ellen Ueberschär im Gespräch mit Meinhard Schmidt-Degenhard in der Reihe »Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religion(en). Eintritt: 7,– Euro. Info: www.konstanzer-konzil.de.

Sa., 18.03., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. KN16222. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Kursdauer: 3 Stunden. Preis: 35,– Euro. Anmeldung, Tel: 07771 / 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

MESSKIRCH

So., 05.03., 13:00 Uhr, Kreisgalerie Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Götter, Krieger und Dämonen - Vom japanischen Holzschnitt zu Manga und Anime. Öffnungszeiten: Fr. – So. + Feiertage, 13 – 17 Uhr. Weitere Events auf www.messkirch.de.

So., 12.03., 17:00 Uhr, Schloss Meßkirch, Kirchstr. 7. Schlosskonzert mit dem Baynov Piano Ensemble. Infos und Tickets: www.schloss-messkirch.de.

MÖHRINGEN

Fr., 10.03., 20:00 Uhr, Angerhalle. Robert Kreis – »Mansch mögen's Kreis«. Der niederländische Kabarettist, Entertainer und Pianist lebt bissig und ironisch, aber auch urkomisch sein Credo: »Humor ist der einzige Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt!« Preis: ab 13,20 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

Sa., 11.03., 20:00 Uhr, Angerhalle. Achim Sam – »Iss was?«. Natürlich essen und bewegen, aus Fett Muskeln machen und im Alltag einfach entspannter werden - so lautet das Motto von Achim Sam, Ernährungsexperte, Figur-Fighter und Bestsellerautor. Preis: 23,90 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

Sa., 18.03., 20:00 Uhr, Angerhalle. Michael Hatzius – »Echstasy«. Der mehrfach preisgekrönte Puppenspieler und Comedian Michael Hatzius ist wieder »auf Echse« und präsentiert seine neue Soloshow. Preis: ab 14,30 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

Fr., 24.03., 20:00 Uhr, Angerhalle. Simon und Jan - »Ach Mensch«. Ein musikalischer Ausflug in die Abgründe der menschlichen Seele, ein Auf- und Abgesang auf die Krone der Schöpfung ... je dichter desto Denker: »Ach Mensch«, ein tierisches Programm! Preis: ab 13,20 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

RADOLFZELL

Fr., 03.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: Klaus Birk »Best of Birk«. Birk spielt sein Bestes. Angereichert durch aktuelle Seitenküsse, zeigt Birk Szenen aus seinen Bühnen-, Radio- und TV-Programmen. Politisch, alltäglich, beziehungsweise und phantastisch. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

So., 05.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: Hagen Rether »Liebe«. Den so genannten gesellschaftlichen Konsens stellt Hagen Rether vom Kopf auf die Füße und die Systemfragen gleich im Paket. Von der Religions»freiheit« über das Wirtschaftswachstum bis zur staatlichen »Lizenz zum Töten«. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

Mi., 08.03., 19:30 Uhr, Milchwerk. Rafik Schami: Sophia oder der Anfang aller Geschichten. In seinem Roman »Sophia« erzählt Rafik

Theater

15. Februar – 22. Februar

DIE FÄRBE SINGEN

■ **»Schnüffler, Sex und schöne Frauen«**
Das Stück entführt augenzwinkernd in die Welt des »Film Noir« mit dunklen Gestalten und verruchten Biestern und ist eine herrlich überdrehte Detektiv-Komödie, die für einen pfiffig-amüsanten Theaterabend sorgt.
Mi. (22.02) – Premiere, 20:30 Uhr

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Bakchen**
Pentheus will den rauschhaften kultischen Handlungen Einhalt gebieten. Gegen den Rat der alten Weisen fordert Pentheus den vermeintlichen Gott heraus.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Die Rassen**
Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch inszeniert in Konstanz »Die Rassen« als aktuellen Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber der zerstörerischen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz.
So., 18:00 Uhr.
Mi. (22.2.), 15:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **»Angst essen Seele auf«**
Zum Schutz vor dem Regen und aus Neugierde betritt Emmi Kurowski, eine verwitwete Putzfrau jenseits der Sechzig, eine orientalische Bar in München.
Do., Fr., 19:30 Uhr.
Sa., Mi. (22.2.), 20:00 Uhr.

■ **Theaterworkshop für Kinder – MODERN DANCE FOR ALL**
Gemeinsam entwickeln wir tänzerische Sequenzen und Skulpturen – dabei spielt deine eigene Kreativität eine große Rolle! Tanztheater für Kinder mit Christine Albers.
Ab 7 Jahren.
Sa., 10:00 Uhr.

■ **Freundschaft und andere Verbindlichkeiten**
Die Zuschauer werfen die Fragen auf, was Freundschaft alles auslösen kann und die Spieler finden dazu Antworten.
So., 20:00 Uhr.

■ **Hall of Fame – Fasnachtsedition**
Deine Band macht Lieder, die unbedingt gehört werden sollten? Du hast Moves drauf, die unbedingt gesehen werden sollten? Hier wird die Spiegelhalle zur Bühne für deine Show.
Eintritt: 5,– Euro.
Mo., 19:00 Uhr.

■ **Liebeslied**
James Douglas und Peter Posniak präsentieren mit »Liebeslied« eine musikalische Liebeserklärung an das Leben.
Di., 20:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Olli Hauensteins CLOWN-SYNDROM**
Olli Hauenstein geht mit »Clown-Syndrom« neue Wege. Er steht dabei mit Eric Gadient auf der Bühne, einem talentierten Schauspieler mit Down-Syndrom.
Mi. (15.2.), 20:00 Uhr.

■ **Der Tod und Das Mädchen**
Chile, kurz nach der Wiederherstellung der Demokratie. Drei Menschen mit völlig unterschiedlichen Schicksalen begegnen einander.
Do., 20:00 Uhr.

■ **»Oh, wie schön ist Panama«**
nach dem Kinderbuch von Janosch in einer Fassung von Johanna Wehner für die Kleinen ab 3 Jahren.
So., 15:00 Uhr,
Di., 10:00 Uhr.

Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de. Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **The Life and Death of Martin Luther King**
America: Dreams and Nightmare – Schauspiel in englischer Sprache.
Eintritt: 25,– CHF / 15,– CHF für Lehrlinge, Schüler und Studenten.
Mi. (22.2.), 19:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl
Aschermittwoch Kutteln u. Leberle
König Ludwig Dunkel vom Fass
Sonntag: Rinderzunge
mit Madeirasoße und Spätzle
14,90 €
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Kino

16. Februar – 22. Februar

CINEPLEX SINGEN

- **A Cure for Wellness**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Ballerina**
  Sa., 15:15 Uhr,
  So., 14:05 Uhr.
- **Bibi und Tina 4 – Tohuwabohu Total**
  So., 15:00 Uhr.
- **Bob, der Streuner**
  Do., 17:30 Uhr,
  So., 12:00 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Den Sternen so nah**
  Do., Fr., Mo., Mi., 17:30 Uhr,
  Sa., So., 14:30 Uhr,
  Di., 17:00 Uhr.
- **Die Entbehrlichen**
  Fr., 20:00 Uhr.
- **Disney Newsies: Das Broadway–Musical**
  So., 19:00 Uhr.
- **Feuerwehrmann Sam – Achtung Außerirdische!**
  So., 12:00 Uhr.
- **Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:15, 20:15 Uhr,
  Fr., Sa., 19:45, 23:15 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr.
- **Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  So., 17:00 Uhr.
- **John Wick: Kapitel 2**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., So., 17:30 Uhr.
- **La La Land**
  Do., So., Di., 19:45 Uhr,
  Fr., Sa., Mo., Mi., 17:00 Uhr.
- **Live By Night**
  Mi., 19:45 Uhr.
- **Mein Blind Date mit dem Leben**
  Do., Sa., Di., Mi., 17:45 Uhr,
  Fr., Sa., Di., 20:30 Uhr,
  So., Mo., 17:00 Uhr.
- **Monster Trucks**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Monster Trucks, 3D**
  So., 11:45 Uhr.
- **Nocturnal Animals**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 17:30 Uhr,
  Mo., Di., 20:00 Uhr.
- **Passengers, 3D**
  Do., Fr., Sa., Di., 17:45 Uhr.
- **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, 3D**
  So., 12:00 Uhr.
- **Plötzlich Papa**
  Do., Sa., So., Mo., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., Di., Mi., 17:00 Uhr,
  So., 16:15 Uhr.
- **Resident Evil: The Final Chapter, 3D**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Rings**
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **Schatz, nimm du sie!**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:30, 20:45 Uhr,
  Sa., So., 16:15 Uhr.
- **Sing**
  Sa., 15:15 Uhr,
  So., 14:30 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Split**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:15 Uhr.
- **The Girl With All The Gifts**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **The Lego Batman Movie**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., So., 14:45 Uhr,
  So., 12:15 Uhr.
- **The Lego Batman Movie, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr.
- **Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen**
  So., 11:45 Uhr.
- **Vaiana**
  Sa., So., 14:15 Uhr.
- **Vaiana, 3D**
  So., 12:15 Uhr.
- **Verborgene Schönheit**
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Wendy – Der Film**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:15 Uhr,
  Sa., So., 14:00 Uhr.
- **Why Him?**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Willkommen bei den Hartmanns**
  Do., 20:30 Uhr,
  So., 17:45 Uhr.
- **xXx: Die Rückkehr des Xander Cage, 3D**
  Fr., Sa., 22:30 Uhr.

Schami von der Macht der Liebe, die Mut und Tapferkeit gibt, die verjüngt und die Leben retten kann. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

Fr., 10.03., 15:00 Uhr, Medienhaus »Hennhouse«, Am Obstberg 1. Führung durch die Vogelwarte Radolfzell. Einblick in die Arbeit des Instituts, in aktuelle Projekte sowie Erkundung der Vogelwarte am Medienhaus »Hennhouse« in Radolfzell. Anmeldung: Umweltzentrum Stockach, Tel.: 07771 / 4999. Die Führung ist kostenlos, um Spenden für die Vogelwarte wird gebeten. www.stockach.de.

Sa., 11.03., 12:00 Uhr, Milchwerk. 2. Genuss pur ON TOUR 11.03. - 12.03.2017. Freunde regionaler Köstlichkeiten finden auf der diesjährigen Genuss pur ON TOUR Messe, die wiederholt im Radolfzeller Milchwerk vom 11. – 12. März 2017 stattfindet, eine große Auswahl. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

Do., 16.03., 20:00 Uhr, Milchwerk. Kabarett-Winter: 1. Radolfzeller Lachnacht. Die Moderation des Abends übernimmt der charmante Ole Lehmann. Seine Gäste sind: Ingmar Stadelmann, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Maxi Gstettenbauer, el mago masin. Tickets und Infos: milchwerk-radolfzell.de.

Do., 16.03., Bora Hotel, Karl-Wolf-Str. 35. Tanz in den Frühling. Begleite uns für ein langes Wochenende (Do. – So.). Lass den dunklen Winter hinter dir, breche auf, wachse und tanze mit viel Freude in die neue Jahreszeit! Dich erwarten weiche, fließende, kreative



und tiefgreifende Yogastunden voller Kraft, Energie und Herzensmomente. Weitere Infos zum Programm und zur Anmeldung: www.bora-hotsparesort.de oder Tel.: (0)8095 / 871772.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 23.02., 19:30 Uhr, Hardberghalle. Hemdglonkerball der Narrenzunft Schaflingen. Hier sind Jung und Alt eingeladen. Besonders familienfreundlich wird dieser Abend, da kein Eintritt erhoben wird. Die Narrenzunft Schaflingen konnte mit der Musikband »d' Vielsaiter« eine neue Gruppe gewinnen, die in der Hardberghalle für Stimmung, Spaß und Freude sorgen wird.

Do., 23.02., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Hemdglonkerparty mit dem: HOFBRÄU-REGIMENT. Das »HOFBRÄU-REGIMENT« rockt die Talwiesenhalle! Weitere Infos auf www.rielasingen-worblingen.de

Sa., 25.02., 20:00 Uhr, Hardberghalle. MEGA PARTY mit Allgäu-Power. Einlass ab 16 Jahren. An diesem Abend geht es Schlag auf Schlag. Die Gruppe war in den letzten Jahren ein Garant für eine perfekte Stimmung. Eintritt: Vorverkauf: 10,– Euro (Bäckerei Schlegel oder Laden34)/Abendkasse: 12,– Euro.



Weitere Infos finden Sie unter www.neu.schaflingen.de.

SCHAFFHAUSEN

So., 26.02., 11:30 Uhr, Museum zu Allerheiligen. Die Schaffhauser Kunstsammlungen – neu präsentiert. Eine Führung mit Matthias Fischer durch die verschiedenen Bereiche des Museums: Archäologie, frühe Hochkulturen, Geschichte, Kunst und Natur. Preis: 12,– CHF; erm. 9,– CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

Sa., 04.03., 11:00 Uhr, Museum zu Allerheiligen. Freier Samstag im Museum. Kostenloser Eintritt in alle Wechselausstellungen und Sammlungen! Aktuelles Ausstellungsprogramm auf www.allerheiligen.ch.

SIGMARINGEN

Sa., 11.03., 20:00 Uhr, Stadthalle. Mathias Richling - Richling spielt Richling. Der Kabarettist holt fast das gesamte aktuelle Politpersonal auf die Bühne. Dabei begegnen sich politische Wirklichkeit und Geschichte. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Nummer 07531 / 90 88 44 und auf www.koko.de.

SINGEN

So., 26.02., 16:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Närrischer Ohrwurm«. Be-



reits zum zehnten Mal laden das SWR-Fernsehen und alle Narrenvereine, Musikkapellen, Guggenmusiker und Partybands ein, beim Wettbewerb um den »Närrischen Ohrwurm« mit ihrem eingängigsten Hit gegeneinander anzutreten. Tickets und Infos: www.stadthalle-singen.de.

Do., 02.03., 19:30 Uhr, MAC Museum Art und Cars. »Faszination Jaguar«. Dr. Christian JENNY referiert über die englische Automarke. Info: museum@museum-art-cars.de

So., 05.03., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Finissage zur Ausstellung: leicht raum licht schwer. Die Künstler Isa Dahl und Hans Schüle führen zum Abschluss durch die Ausstellung. Führung: 2,- Euro. Eintritt: 5,–/ 3,– Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr, Sa. und So., 11 – 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.

Sa., 11.03., 19:30 Uhr, Jugendmusikschule. 3. Studiokonzert 2016/17 »Romantische Saitenklänge«. Werke von Enrique Granados (1867–1916), Ferdinando Carulli (1770–1841), Louis Spohr (1784–1859), Máximo Diego Pujol (*1957) u. a. Infos: www.singen-kulturpur.de.

Do., 30.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Zeus und Wirbitzky SWR3-Comedy live. Ein Gagfeuerwerk der Extraklasse mit jeder Menge Kostümen und Perücken. Eintritt ab 18,60 bis 35,10 Euro. Vorverkauf: Kultur und Tourismus Singen, Tourist Information, Stadthalle - Telefon: 07731/85-262 oder 85-504 und Reservix-Vorverkaufsstellen. Infos: www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Fr., 24.02., 20:00 Uhr, Palottiheim, Pfarrstraße 3. Kolpingball. Es wartet ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Moderator und vielen Sketchen und Turnervorführungen vom Verein TV Jahn Zizenhausen. Ebenfalls mit dabei: die Guggenmusiker »Yetis«. (Tanz und Barbetrieb nach dem Programm). Mehr auf www.stockach.de.

Mo., 27.02., 19:30 Uhr, Innenstadt. Hemedglonkerball. Werfen Sie Ihr schönstes weißes Nachtgewand über und seien Sie dabei, wenn die Türen im Bürgerhaus in Stockach zum Stockemer Hemedglonker öffnen. Livemusik und tolle Stimmung garantiert! Eintritt: 6,– Euro. Ab 16 Jahren. Weitere Infos auf www.stockach.de.

Sa., 04.03., 20:00 Uhr, Festsaal Pestalozzi Kinderdorf Wahlwies 12. Stockacher Meisterkonzert – Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Dirigent: Georg Mais; Solist Violine: Angelo de Leo; Veranstalter: Stadt Stockach; Preis: 21,– Euro bis 27,– Euro; Tickets und Infos: Telefon 07771 / 802-300 oder www.stockach.de.

Sa., 04.03., 09:00 Uhr, Erlenhof, Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies. Baumschnittkurs. Der Schnitt von Obstbäumen in der Praxis. Leitung: Thomas Hahn und Claudia Rinkenburger. Kosten: 25,– Euro (Kurs und Vesper). Anmeldung bei: UmweltZentrum Stockach, Tel. 07771/4999. www.stockach.de.

TUTTLINGEN

Fr., 10.03., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Luke Mockridge. In seinem brandneuen Live-Programm »Lucky man« nimmt uns Entertainer Luke Mockridge mit in die Welt der Selbstfindung. Veranstalter: KOKO und Entertainment GmbH; Preis: ab 29,90 Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

Sa., 11.03., 19:30 Uhr, Tuttlinger Hallen. Rüdiger Nehberg – »Lagerfeuergeschichten«. Nehberg live, pur, hautnah: 100 Minuten voll spannender, mitreißender und nachdenklicher Geschichten über Survival-Abenteuer und Menschenrechte für Menschen ab 12 Jahren. Preis: ab 16,80 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

So., 12.03., 19:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Ganes - »An cunta che«. Verwurzelt in der kargen Berglandschaft, sprudeln die Geschichten vor Verführung und Magie. Ganes sind tief in diese Welt hineingetaucht. Wie Wassernixen in einen silberglänzenden Bergsee. Preis: ab 20,90 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

Do., 16.03., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Rüdiger Hoffmann - »Ich hab's doch nur gut gemeint«. Comedy-Fans dürfen sich auf einen vielfältigen und vor allem lustigen Abend in aller Gelassenheit freuen, wenn es wieder heißt »Ja, hallo erst



mal! Ich weiß gar nicht, ob Sie's wussten ...«. Preis: 28,60 Euro. Tickets und Infos auf www.tuttlinger-hallen.de.

WAHLWIES

Mi., 08.03., 20:30 Uhr, Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Ladwig's Dixieland Kapelle. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.: 07771/62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

STADTHALLE SINGEN

Fr 17.02.2017/20.00 Uhr
DER LETZTE DER FEURIGEN LIEBHABER
Komödie von Neil Simon mit Martin Lindow u. a.

So 26.02.2017/16.00 Uhr
NÄRRISCHER OHRWURM
Die SWR-Fernsehkür des besten Stimmungshits der Fasnacht 2017 live

Sa 04.03.2017/20.00 Uhr
MANTASTIC SIXXPAXX
Männer mit Traumkörpern erneut zu Gast

Di 21.03.2017/20.00 Uhr
CHRISTOPH SONNTAG
SWR3-Comedy live:
»Bloß kein Trend verpennt!«

Do 23.03.2017/20.00 Uhr
FAMILIE FLÖZ: TEATRO DELUSIO
Komödie von und mit Deutschlands bestem Maskentheater

Fr 24.03.2017/20.00 Uhr
RIOULT MODERN DANCE
Tanztheater von Pascal Rioult aus New York

So 26.03.2017/19.00 Uhr
MADAME BOVARY
Drama nach dem Roman von Gustave Flaubert

Di + Mi 28. + 29.03.2017
19 / 10 Uhr
6. WIRTSCHAFTSFORUM SINGEN
»Kopf oder Bauch? Wie Werbung wirkt ...« – Vortrag von Karsten Brocke und Marketing-Workshops

Do 30.03.2017/20.00 Uhr
ZEUS UND WIRBITZKY
SWR3-Comedy live

Sa 01.04.2017/20.00 Uhr
WUPPER-TRIO MIT GERALD FRIESE
Piazzolla und Strawinsky:
»Die Geschichte vom Soldaten«

So 02.04.2017/19.00 Uhr
MERCI CHÉRIE
Die schönsten Lieder von Udo Jürgens live

Mo 03.04.2017/20.30 Uhr
BRANFORD MARSALIS QUARTETT & KURT ELLING
»Upward Spiral«: Zwei Weltstars zu Gast beim Jazzclub Singen in der Stadthalle

So 09.04.2017/10.30 Uhr
ADOLF MUSCHG: DER WEISSE FREITAG
Sonntagsfrühstück zum Abschluss des Literaturfestivals »Erzählzeit ohne Grenzen«

Do 13.04.2017/20.00 Uhr
SIMPLY THE BEST – DAS MUSICAL
Die Hommage an Tina Turner erstmals auf Tournee

Sa 22.04.2017/20.00 Uhr
FALCO – DAS MUSICAL
Die Neuproduktion – 2017 wäre die Popikone 60 Jahre alt geworden

So 23.04.2017/19.00 Uhr
CHUZPE
Schauspiel mit Joachim Bliese, Ulrike Folkerts u. a.

Sa 29.04.2017/20.00 Uhr
PARALLELE
Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz mit Reto Bieri (Klarinette)

So 30.04.2017/20.00 Uhr
CHRIS TALL: SELFIE VON MUTTI!
Der Sieger beim Comedy-Grand-Prix von RTL kommt

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62/-5 04
Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de
studio-weber.de

presenting partner | heikorn | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Stockach



Machte in Stockach eine sehr gute Figur: Frank-Walter Steinmeier. swb-Bild: sw

Der vergessene Laufnarr

Ein Interview jagte das nächste. Sein Leben wurde in allen Facetten breit getreten. Seine Wahl zum Bundespräsidenten löste einen wahren Steinmeier-Hype aus. Und doch: Eine Tatsache wurde bei dem Wirbel um das neue Staatsoberhaupt vergessen. Frank-Walter Steinmeier ist neben vielen Titeln wie ehemaliger Außenminister, gescheiterter Kanzlerkandidat oder Architekt der Agenda 2010 auch Stockacher Laufnarr. Nach seinem Auftritt als Beklagter vor dem Narrengericht erhielt er am »Schmotzigen Dunschdig« 2011 den Laufnarrenschlag. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Diessenhofen



Martina Eisenreich zaubert Melodien aus der Tiefe. swb-Bild: Veranstalter

Wundersame Klänge

Auf der Suche nach dem Wunderbaren schöpft die Filmmusik-Komponistin Martina Eisenreich ihre Melodien und Klänge aus der Tiefe. Dabei muss ihr Schatz wohl unergründlich sein. Wenn sie dabei auf Mitmusiker wie Andreas Hinterseher oder dem Soundkünstler Wolfgang Lohmeier trifft, ist der Funkenflug vorprogrammiert. Eine Sternstunde der besonderen Art findet mit »Into the Deep« am Sonntag, 19. Februar, um 17 Uhr im Rathaus Diessenhofen statt.

Einblicke in Eisenreichs Musik gibt auch im Internet unter www.andima.eu

redaktion@wochenblatt.net

Diessenhofen



Als »Basimist« besucht Daniel Ziegler Diessenhofen. swb-Bild:pr

Musikkabarett vom »Bassimist«

Daniel Ziegler ist launisch. Aber auf seinem E-Bass ist er ein Ausnahmemusiker. Ziegler, seines Zeichens Appenzeller (Ausserrhoden), kombiniert in seiner Bühnenarbeit Humor und Musik. Was macht den ultimativen Hit aus? Dani Ziegler verrät am Samstag, 25. Februar, 20 Uhr, im »Da Pulchinella« in Diessenhofen auf Einladung des Kulturvereins, welche Zutaten es für einen garantierten Chart-Hit braucht. So manches Mal führen ihn seine musikalischen Beispiele in Gefilde, die er selber lieber nie betreten hätte. Reservation: 00 41 52 625 24 83, mose.tg@gmx.ch.

redaktion@wochenblatt.net

Worblingen



Die vier Musiker der »d'Vielsaiter« spielen bei den Schaflingern. swb-Bild: pr

»d'Vielsaiter« beim Ball

Die Worblinger Fasnacht hat in dieser Saison so einige Neuerungen zu bieten, unter anderem gibt es den »Herdöpfelabend« nicht mehr. In den Genuss eines ganz besonderen Novums kommen die Narren am Donnerstag, 23. Februar. Der Vorsitzende der Narrenzunft Schaflingen konnte für den traditionellen Hemdglonkerball eine neue Band, die »d'Vielsaiter« gewinnen. Ab 19.30 Uhr spielen die vier Mitglieder der Band handgemachte Musik von Oberkrainer bis hin zu modernen Charts in der Hardberghalle. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Engen



Das Doppelgänger Theaterforum Radolfzell zeigt Nonsenz-Poesie. swb-Bild: Veranst.

Nonsenz-Poesie im Impulshaus

Übersinnig-unsinniges von Christian Morgenstern wird am Freitag, 17. Februar, 20 Uhr, im Kultur-Café des Impulshauses Engen präsentiert. Die humorvolle Produktion des Doppelgänger Theaterforums mit Anna Czorny, Caroline Küpfer, Lisa Bresser, Parwin Greer und Stefan Bresser zeigt ein Programm, das mit seinem ur-komischen, feinsinnigen Humor dazu einlädt, die weiten Provinzen von Absurdistan mittels echten Staunens, wachem Träumen, hellem Schmunzeln zu erkunden.

Infos unter www.impulshaus-engen.de.

redaktion@wochenblatt.net

Orsingen-Nenzingen



Ein Freund qualmender Glimmstängel: Bernhard Volk aus Orsingen-Nenzingen.swb-Bild: sw

Geliebte Glimmstängel

Zum Glück inhaliert Bürgermeister Bernhard Volk aus Orsingen-Nenzingen mit seinen geliebten Glimmstängeln neben dem Qualm auch eine gehörige Portion Gelassenheit ein. So konnte der Verwaltungschef stoisch die Witze beim »Bunten Abend« der »Moofanger« in Nenzingen ertragen: Sein eigentlicher Name sei »Häuptling Rauchender Bart«. Und wenn bald das Feuerwehrgerätehaus in Orsingen umgebaut ist und dann die Feuerwehrutensilien aus dem Rathaus in Nenzingen verschwunden sind, dann kann er sich dort eine Räucherkammer einrichten. Simone Weiß

weiss@wochenblatt.net

Singen

»Schnüffler, Sex und schöne Frauen«

Die nächste Premiere des Singener Kneipentheater »Die Färbe« steht bevor: ab Mittwoch, 22. Februar können die Besucher dort die Detektivkomödie »Schnüffler, Sex und schöne Frauen« von Tony Dunham erleben. Das ist gerade das richtige für alle, die angesichts der vornärrischen Premierentermins nicht unbedingt auf Fastnacht eingestellt sind, die aber dann über die Fastnacht auch ordentlich was zu lachen haben dürften.

Alle Färbe-Fans, und die es noch werden wollen, erwartet ein schräger Krimi wie aus der »Schwarzen Serie« mit dunklen Gestalten und verruchten Biestern: Phil Dick ist ein typischer Privatdetektiv à la Philip Marlowe. Natürlich trinkt und raucht er viel.

Natürlich hat er seine ganz eigene Moral. Gar nicht zu reden von seiner Vergangenheit. Natürlich spielt eine unglaublich schöne und unglaublich verlogene Frau eine wesentliche Rolle. Und natürlich sind auch brutale Cops, schrille Vögel und stinkreiche Männer mit von der Partie.

Daraus ergibt sich eine herrlich überdrehte Komödie, die einen pfiffig amüsanten Theaterabend verspricht.

Milena Weber, Elmar F. Kühling und Ben Ossen werden das Publikum auf der Bühne beglücken und dreimal darf geraten werden, wer hier der Bösewicht



Patrick Hellenbrand setzt ab Mittwoch, 22. Februar, in der Färbe die Komödie »Schnüffler, Sex und schöne Frauen« in Szene. swb-Bild: Bührer

sein wird. Regie führt übrigens Patrick Hellenbrand und das verspricht schon eine Menge!

Am 23. Februar, Schmotziger Donnerstag, gibt es keine Aufführung, ab Freitag, 24. Februar dann immer um 20.30 Uhr.

Eintrittskarten für die Vorstellungen können unter der Telefonnummer 07731/64646 oder 62663 reserviert werden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kombi-Eintritt für KuMu und MAC

Das Kunstmuseum Singen und das MAC – Museum Art & Cars Singen kooperieren zum Nutzen ihrer Besucher und zur Steigerung der Attraktivität der Kunststadt Singen.

Ab sofort bieten beide Häuser laut einer aktuellen Medienmitteilung eine Kombilösung an.

Bei Vorzeigen der in einem der beiden Museen gelösten Eintrittskarte an der Kasse des jeweils anderen Ausstellungsortes erhalten die Besucher im zweiten Haus tagesaktuell beziehungsweise am Folgetag den ermäßigten Eintritt.

redaktion@wochenblatt.net

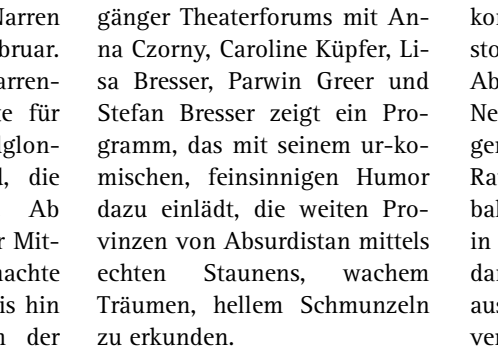
Konstanz

Macht, Wandel und Umbrüche

Wir erleben eine Welt, deren Konflikte und Probleme uns ratlos macht. Auch bei »Bakchen« von Euripides, das am 17. Februar im Stadttheater Konstanz Premiere hat, geht es um Macht, Umbrüche und gesellschaftlichen Wandel. Inszeniert wird »Bakchen«, die Neudichtung von Raoul Schrott nach Euripides, von Mark Zurmühle, der ab der Spielzeit 2017/2018 Schauspieldirektor am Theater Konstanz wird. Er inszenierte hier bereits 2015/2016 »Medea« äußerst erfolgreich. Infos: www.theater-konstanz.de.

13 Patienten hierzulande pro KrankenhelferIn

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Ich habe eine schreckliche Woche hinter mir und das kam so: Mit meinem Chef war ich auf Tour. Unterwegs zogen ungeahnte, verlockende Düfte in meine Nase. Irgendwann konnte ich nicht mehr widerstehen und habe – trotz striktem Verbot! – ganz schnell so ein duftendes Etwas hinuntergeschlungen. Mein Leithund war ins Gespräch mit Manfred vertieft und hatte von meiner Zusatzmahlzeit nichts mitbekommen. Schon auf dem Rückweg zur Seehas-Haltestelle wurde mir übel. In der WOCHENBLATT–Hauptstadt angekommen, war ich nur noch ein Häufchen Elend. Mein Alpharüde zerfloss vor Mitleid (wenn der gewusst hätte!) und brachte mich direkt zum Tierarzt. Nachdem der mich genau untersucht hatte, kam vom Doc die Diagnose. »Der hat irgendwas gefressen, ganz klar Vergiftungserscheinungen«, so seine Aussage. Ich musste die Nacht in der Praxis bleiben. Am anderen Tag – versorgt mit Medikamenten für die weitere Behandlung – holte mich meine Regierung ab. »Bunter Hund, lass Dir das eine Lehre sein«, war der ganze Kommentar meines Chefs. Oh ja, ich werd' s mir merken. Versprochen, großes Hundeehrenwort. Trotz meines Fehlers wurde ich liebevoll umsorgt, gehegt und gepflegt. Mein Pflegepersonal war einfach Weltklasse; sie ließen mich keine Minute allein. Eigentlich, so meine Überlegung, ging es mir trotz Krankheit ganz gut. Der Personalschlüssel in meiner Krankenpflege ließ keine Wünsche offen. 1 Pfleger bzw. 1 Pflegerin auf einen Patienten, das lob ich mir. Während meines »Krankenstandes« fiel mir eine von der Hans-Böckler-Stiftung geförderte Studie zwischen die Pfoten (Nurse-to-Patient Ratios: Working Paper Nr. 27). Den Zweibeinern geht es nicht einmal ansatzweise so gut wie mir, wenn sie ins Krankenhaus müssen. Habe ich das richtig verstanden, dann gibt es keine verbindlichen Richtlinien für die Personalbemessung in der Krankenpflege. Es gibt eine internationale Pflege-Vergleichsstudie RN4CAST aus dem Jahr 2012 und die dort aufgeführten Zahlen sprechen für sich. In den USA kommen durchschnittlich 5,3 Patienten auf eine Pflegekraft. Bei unseren Nachbarn in Holland ist der Schlüssel 7 zu 1, in Schweden 7,7 und in der Schweiz 7,9. Bei uns kommen 13 Patienten auf 1 Krankenschwester. Weshalb ist der Personalschlüssel in Deutschland so schlecht? Dann sind doch auch die Arbeitsbedingungen deutlich schlechter als in den anderen Ländern. Leidet unter diesen Arbeitsbedingungen nicht auch die Qualität der Pflege? Toll, Sparpolitik auf dem Rücken von Personal und Patienten! Eine Frage noch: Wie sieht eigentlich der Personalschlüssel im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (aber bitte getrennt nach Standorten) aus? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund. (Im Bild eine Demonstration vor dem Singener Klinikum vom Sommer 2015 mit der Zahl der damals fehlenden Pflegekräfte.)



So erreicht man den Bunten Hund:
Per Fax: (07731)8800-8333, E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben